

Frauenbericht 2003
gemäß Frauenförderungsplan der WU

Berichtszeitraum: 1. Juli 2002 bis 30. Juni 2003

Verfasserin: Brigitte Parnigoni
Referat für Personalentwicklung und Frauenförderung

Wien, Dezember 2003

Inhalt

Vorwort	4
1 Einleitung	6
2 Frauenförderung und Gleichstellungspolitik an der WU	8
3 Bedienstete an der WU.....	9
3.1 Wissenschaftliches Personal und allgemeine Universitätsbedienstete.....	9
3.2 Personalstand der Institute	13
3.2.1 Beschäftigungssituation im Wissenschaftsbereich	13
3.2.2 Fachbereich Betriebswirtschaft	16
3.2.3 Fachbereich Volkswirtschaft	50
3.2.4 Fachbereich Rechtswissenschaft	64
3.2.5 Fachbereich Sozial-, Geistes- und Formalwissenschaften.....	75
3.2.6 Ohne Fachbereichszuordnung	99
3.3 Personalstand der Dienstleistungseinrichtungen	101
4 Einstellungen, Beendigungen von Dienstverhältnissen und Karrieren.....	113
4.1 Aufnahmen und Weiterbestellungen sowie Beendigungen von Dienstverhältnissen im wissenschaftlichen Bereich.....	113
4.2 Aufnahmen und Weiterbestellungen sowie Beendigungen von Dienstverhältnissen im allgemeinen Universitätsdienst.....	115
4.3 Leitungsfunktionen	116
4.4 Habilitationen.....	116
5 Freistellungen wissenschaftlicher Bediensteter	119
6 Lehrveranstaltungsangebot	121
6.1 Zuteilung von Lehrveranstaltungen	121
6.2 Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung	127
7 Vergabe von Forschungsmitteln und Förderpreisen.....	128
8 Universitätsinterne Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen.....	130
8.1 Internes Training	130
8.2 Sonstige Weiterbildungsveranstaltungen	132
9 Vergabe von Reisekostenzuschüssen	135
10 Zusammenfassung.....	136
11 Abkürzungsverzeichnis.....	140
12 Tabellenverzeichnis	141
13 Abbildungsverzeichnis.....	144
14 Literaturverzeichnis	145

Vorwort

Entsprechend dem Frauenförderungsplan (FFP) der WU bzw. des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (BMBWK) (BGBl. II Nr. 94/2001) ist der Rektor verpflichtet, jährlich über den Umsetzungsstand von Frauenförderungsmaßnahmen an das Universitätskollegium (UK) zu berichten. Die Erstellung des Berichtes obliegt entsprechend dem FFP WU der Frauenkoordinatorin der WU, ein Aufgabenbereich, der zur Zeit in das Referat für Personalentwicklung und Frauenförderung fällt.

Die Daten des Frauenberichtes 2003 beziehen sich grundsätzlich auf den Berichtszeitraum 1. Juli 2002 bis 30. Juni 2003. Der entsprechende Stichtag ist – verändert gegenüber den Vorjahren mit dem Stichtag 1 Juli - der 30. Juni 2003. Die Wahl dieses Stichtags bietet den Vorteil, dass auch Studienassistent/inn/en und Lektor/inn/en, deren Verträge mit Semesterende, also dem 30. Juni (bzw. 31. Jänner) enden, erfasst sind. Einige Ausnahmen betreffen Daten, die lediglich per Kalenderjahr – also für das Jahr 2002 - verfügbar sind. Dies ist an der jeweiligen Stelle im Bericht vermerkt.

Ziel der Frauenförderungspläne ist die Umsetzung von Maßnahmen, die der Erreichung der im Bundes-Gleichbehandlungsgesetz (B-GBG - BGBl. Nr. 100/1993 i. d. g. F.) vorgeschriebenen Frauenquote von 40 Prozent im Allgemeinen und der Förderung der Frauen im wissenschaftlichen Bereich im Besonderen dienen.

Der Bericht umfasst folgende Daten:

- Beschäftigte aller Organisationseinheiten nach Verwendungs- und Entlohnungsgruppen (Institute bzw. Abteilungen, Fachbereiche, Dienstleistungseinrichtungen),
- Bestellung von Gastprofessor/inn/en sowie Studienassistent/inn/en,
- Aufnahmen, Weiterbestellungen und Beendigungen von Dienstverhältnissen,
- Karrierewege,
- Freistellungen gemäß § 160 BDG, getrennt nach Freistellungen mit und ohne Bezügen,
- Lehrbeauftragte (nach Dienstverhältnissen) bzw. Lehraufträge nach Organisationseinheiten, Remuneration, Studienjahr,
- frauenspezifische Lehrveranstaltungen,
- Teilnahme an Forschungsprojekten bzw. Vergabe von Forschungs- und Fördermitteln,
- Teilnahme an Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie wissenschaftlichen Veranstaltungen und
- Vergabe von Reisekostenzuschüssen.

Bei allen Abfragen ist die Frauenquote ausgewiesen.

Bezüglich der Beschäftigtensituation und der Erreichung der verpflichtenden Frauenquote von mindestens 40 Prozent in allen Verwendungs- und Entlohnungsgruppen sowie Funktionen ist eine Zielvorgabe für die nächsten zwei Jahre anzugeben:

- Erhöhung des Frauenanteils auf fünf Prozent, wenn die Frauenquote in einer Verwendungs-/Entlohnungsgruppe oder Funktion im Wirkungsbereich der jeweiligen Dienstbehörde oder Dienststelle gemäß § 1 (3) FFP BMBWK bei null Prozent liegt,
- Erhöhung des Anteils um 100 Prozent, wenn der Frauenanteil unter zehn Prozent liegt,
- Erhöhung des Anteils um 20 Prozent, wenn der Frauenanteil über zehn Prozent liegt.

Für die Unterstützung bei der Erstellung diverser Abfragen gilt mein Dank auch heuer dem Zentrum für Informatikdienste sowie den Kolleginnen und Kollegen anderer Organisationseinheiten, in deren Ressort die Bereitstellung und Erläuterung verschiedenster Daten fällt.

Brigitte Parnigoni

Wien, im Dezember 2003

1 Einleitung

Die im vorjährigen Bericht erwähnte Umstellung auf das neue Personalinformationssystem SAP R3 HR, die mit April 2002 wirksam wurde, ermöglicht heuer erstmals diverse Abfragen mittels dieses Systems über den gesamten Berichtszeitraum. Die Entscheidung, ausschließlich automationsunterstützte Statistiken zu veröffentlichen, erhöht die Genauigkeit gegenüber früheren Zählmethoden, soweit die Datenlage korrekt ist („Altlasten“ aus der Zeit der Datenübernahme werden laufend bereinigt).

Entsprechend den mit SAP HR gegebenen Möglichkeiten haben sich die Voraussetzungen für Abfragen zum Personalstand verändert. Einerseits ermöglicht das System, den Personalstand tatsächlich nach Kopfzahlen, nicht wie bisher nach der Anzahl der Dienstverhältnisse, darzustellen. Andererseits werden andere, höher aggregierte Personalkategorien ausgewiesen:

Im wissenschaftlichen Bereich erfolgt die Zählung nach den übergeordneten Personalkategorien Professor/inn/en, Assistent/inn/en, Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen in Ausbildung, Studienassistent/inn/en und Bundes- und Vertragslehrer/innen. Weiters werden wissenschaftliche Beamte/Beamtinnen und wissenschaftliche Vertragsbedienstete dem Wissenschaftsbereich zugeordnet. Eine Unterteilung erfolgt in der Darstellung einerseits nach vertraglichen bzw. Bundesdienstverhältnissen, andererseits - soweit relevant - nach der Erlangung der *venia docendi*.

Bei den Allgemeinen Bediensteten erfolgt die Unterteilung nach vertraglichen bzw. Bundesdienstverhältnissen, wobei akademiker/innenwertige und maturawertige Dienstverhältnisse explizit ausgewiesen sind.

Unter der Kategorie Privatangestellte sind sowohl Mitarbeiter/innen aus dem wissenschaftlichen wie auch aus dem nichtwissenschaftlichen Bereich summiert.

Ergänzend zur Kopfzählung der Mitarbeiter/innen enthalten die Tabellen die Vollzeitäquivalente in den einzelnen Mitarbeiter/innenkategorien, wobei die Beschäftigungsausmaße summiert wurden und 100 Prozent jeweils ein Vollzeitäquivalent ergeben.

Die direkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist auf Grund dieser diversen Veränderungen nicht gegeben, allerdings finden sich in den Tabellen wieder die Vergleiche zu den einzelnen Fachbereichen bzw. zur Gesamtuniversität. Die Gliederung der Institute, Abteilungen und Dienstleistungseinrichtungen entspricht dem Stand der Aufbauorganisation vom 30. Juni 2003.

Die Berichte werden auch heuer an alle Organisationseinheiten verschickt, um den für die Umsetzung von Frauenförderungsmaßnahmen Verantwortlichen eine Einschätzung der Situation im Vergleich zu den Vorjahren bzw. zum WU-Durchschnitt zu ermöglichen.

Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

In Kapitel 2 wird ein grober Überblick über Maßnahmen zur Frauenförderung und Gleichstellung an der WU gegeben.

Kapitel 3 bringt eine umfassende Darstellung der Beschäftigungssituation der einzelnen Organisationseinheiten; die erhobenen Daten dienen als Grundlage bzw. Vergleichsbasis für die weiteren Erhebungen des Berichts.

Aspekte der Laufbahnen von WU-Mitarbeiter/inn/en finden sich in Kapitel 4, das Aufschluss über den Beginn und die Beendigung von Dienstverhältnissen, aber auch über Qualifizierungsschritte Aufschluss gibt.

Speziell im wissenschaftlichen Bereich gibt es die Möglichkeit zur Freistellung zu Forschungs- und Lehrzwecken – in Kapitel 5 werden Freistellungen mit bzw. ohne Bezügen erfasst.

Über die Abhaltung von Lehrveranstaltungen bzw. deren Zuteilung an unterschiedliche Beschäftigtenkategorien finden sich die entsprechenden Daten in Kapitel 6. Frauenspezifische Lehrveranstaltungen sind gesondert ausgewiesen.

In Kapitel 7 finden sich die Zahlen über diejenigen Mittel, die an der WU zur Forschungsförderung bzw. für Förderpreise zur Verfügung sind und über deren Vergabe zumindest maßgeblich WU-intern entschieden wird.

Das Veranstaltungsangebot zur Aus- und Weiterbildung ist in Kapitel 8 enthalten, gegliedert nach den internen Traineeprogrammen und darüber hinaus gehenden Angeboten.

Kapitel 9 bringt einen Überblick über gewährte Reisekostenzuschüsse für WU-Wissenschaftlerinnen, die ihnen zu Tagungs- und Konferenzbesuchen zur Verfügung gestellt werden.

Eine Zusammenfassung der Ergebnisse der vorhergehenden Kapitel und einige Gedanken zu Erfolgen und Erfordernissen der Gleichstellungspolitik der WU bringt das Kapitel 10.

2 Frauenförderung und Gleichstellungspolitik an der WU

Der jährliche Frauenbericht gibt Aufschluss über den Umsetzungsstand der gesetzlich verpflichtenden Frauenförderungsmaßnahmen, den der Rektor an das Universitätskollegium (UK) zu berichten hat. Darüber hinaus möchte der Bericht ein Bild über weitere Gleichstellungsmaßnahmen an der WU vermitteln, die über die gesetzliche Verpflichtung hinaus gehen.

Mit der bevorstehenden Ausgliederung der Universitäten ist die WU vor die Situation gestellt, entsprechend den zukünftigen rechtlichen Vorgaben den **Frauenförderungsplan der WU** (FFP WU) neuerlich zu überarbeiten. Das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz behält seine Gültigkeit für Universitäten; Regelungen des ressorteigenen Frauenförderungsplanes müssen allerdings, sollen sie ihre Relevanz behalten, in den internen FFP übernommen werden. Darüber hinaus müssen gesetzliche Neuerungen und ihre Auswirkungen in Bezug auf Gleichstellungspolitik bedacht und gegebenenfalls durch entsprechende Maßnahmen berücksichtigt werden.

Das Büro des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen hat mit Anfang 2003 seine Arbeit in vollem Umfang aufgenommen. Die **Aufgabenteilung** der beiden für Gleichstellungsangelegenheiten zuständigen Stellen, dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKG), unterstützt durch sein Büro, und dem Referat für Personalentwicklung und Frauenförderung, hat sich bewährt. Während der AKG als unabhängiges Organ in erster Linie für Mitarbeiter/innen (und Bewerber/innen) einen Schutz vor Diskriminierungen auf Grund des Geschlechts gewährleisten soll und bei diversen Personalentscheidungen ein Einspruchsrecht hat, untersteht das Referat der Universitätsleitung und unterstützt diese in der Planung und Durchführung von Gleichstellungsmaßnahmen.

Die für drei Jahre besetzte **Professur für „Gender and Diversity in Organizations“** (seit 1. Oktober 2002 als vorerst zweijährige Gastprofessur bestehend) arbeitet mittlerweile mit einem mehrköpfigen Team – teils aus Drittmitteln finanziert - in mehreren Projekten sowie im Lehrangebot der WU.

Das **Lehrveranstaltungsangebot zu Frauen- und Geschlechterforschung** steht mittlerweile – nicht nur Dank des Angebots des Arbeitsbereiches „Gender and Diversity in Organizations“ – auf einer breiten Basis. Die entsprechenden Lehrveranstaltungen gehen weit über die aus dem Sonderkontingent finanzierten acht Semesterwochenstunden hinaus und werden sowohl von Frauen als auch von Männern angeboten.

Darüber hinaus gibt es eine Reihe von **weiteren Maßnahmen**, die sich bewährt haben und daher weiter laufen. Dazu zählt die Beratung gegen Mobbing und sexuelle Belästigung oder das Baby-Notebook, aber auch die Arbeit der Kinderbetreuungsbeauftragten und etliches mehr.

Die durch die **Ausgliederung** bedingten Strukturveränderungen und die strategischen Weichenstellungen bieten zweifelsohne eine Chance für forcierte Gleichstellungspolitik. Maßgeblich liegen diese Aufgaben und Entscheidungen in den Händen der Männer dieser Universität – bedingt durch die geringe Frauenzahl in den höheren bzw. höchsten Hierarchieebenen, vor allem im wissenschaftlichen Bereich, sind die Entscheidungsgremien des Hauses nach wie vor männlich dominiert. Das Bemühen, demokratische Mitspracheprozesse zu initiieren und zu fördern, soll dieses Defizit an Frauen mit direkter Entscheidungsbefugnis zu relativieren helfen. Insofern sind – wenn auch auf indirektem Weg – die Frauen aufgerufen, sich einzubringen und die Männer zu Aufmerksamkeit, Offenheit und Sorgfalt aufgefordert. Lernbereitschaft bzw. die Bereitschaft, gewohnte Denkmuster zu hinterfragen, sollte wohl von allen kommen.

3 Bedienstete an der WU

3.1 Wissenschaftliches Personal und allgemeine Universitätsbedienstete

Die Darstellung der Beschäftigungssituation an der WU (Tabellen 1 bis 81) ist Dank des neuen Personalverwaltungssystems erstmals als Kopfzählung – enthalten im ersten Tabellenteil –, nicht als Zählung der Dienstverhältnisse möglich. In den Aufstellungen sind Mitarbeiter/innen mit einem zum Stichtag aktiven Dienstverhältnis, nicht die ohne Bezüge freigestellten bzw. karenzierten, enthalten.

Die Universitätslehrer/innen werden unter den großen Gruppen der Professor/inn/en bzw der Assistent/inn/en zusammen gefasst. Darunter wird einerseits in vertragliche bzw. Dienstverhältnisse zum Bund, andererseits in befristete bzw. unbefristete Dienstverhältnisse unterschieden.

Auch sonstige Mitarbeiter/innen im Lehrbetrieb wie etwa Lektor/inn/en, Gastprofessor/inn/en, Tutor/inn/en und Prüfer/innen sind heuer in Kopfzahlen erfasst. Allerdings erfolgt die Zählung nicht stichtagsbezogen sondern für das Studienjahr, da es sich hierbei um einzelne, oft auch sehr kurze Verträge handelt.

Bei den Allgemeinen Bediensteten wurde darauf verzichtet, alle Entlohnungsgruppen einzeln anzuführen; statt dessen wird einerseits nach ihrer Zugehörigkeit zu akademischen Einheiten bzw. zu Dienstleistungseinrichtungen, andererseits nach akademiker/innen- bzw. maturawertigen Dienstverhältnissen unterschieden. Alle weiteren Dienstverhältnisse, also ab der Entlohnungsstufe 3, ergeben sich aus der Differenz jener beiden Stufen zum Gesamtstand.

Abweichend zu den Darstellungen der Vorjahre sind Privatangestellte unabhängig von ihrer Zugehörigkeit zum wissenschaftlichen Personal bzw. zu den Allgemeinen Bediensteten erfasst.

In einem zweiten Tabellenteil sind die Prozentsätze diverser Teilzeitbeschäftigungsausmaße summiert und geben die Beschäftigungssituation in Vollzeitäquivalenten ausgedrückt wider.

Tabelle 1 umfasst alle Mitarbeiter/innen der WU nach dieser Systematik.

Tabelle 1 – Personalstand der WU

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003					
Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03					
Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	
Wissenschaftlich Bedienstete					
Professor/inn/en	77	71	6	7,79%	
davon Beamte/Beamtinnen	70	65	5	7,14%	
davon privatrechtliche DV (befr.)	7	6	1	14,29%	
Assistent/inn/en	213	133	80	37,56%	
davon habilitiert	58	49	9	15,52%	
davon Univ.Ass. (alt)	144	103	41	28,47%	
UA-DEF.DV	89	68	21	23,60%	
UA-PROV.DV	22	12	10	45,45%	
UA-ZEITL.BEG.DV	33	23	10	30,30%	
davon Vertr.Ass. (alt)	37	12	25	67,57%	
VA-DV.UNB.ZEIT	4	2	2	50,00%	
VA-QUALIF.VERL.	6	1	5	83,33%	
VA-ZEITL.BEF.DV	27	9	18	66,67%	
davon Univ.Ass. (neu)	32	18	14	43,75%	
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	53	28	25	47,17%	
Studienassistent/inn/en	20	11	9	45,00%	
Bundes- und Vertragslehrer/innen	37	14	23	62,16%	
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	
davon Bundeslehrer	12	6	6	50,00%	
davon Vertragslehrer	25	8	17	68,00%	
Wissenschaftliche Beamte und VB	11	8	3	27,27%	
gesamt Wiss. Bedienstete	411	265	146	35,52%	
Allgemeine Bedienstete					
Beamte/Beamtinnen	42	16	26	61,90%	
davon in akademischen Einheiten	8	0	8	100,00%	
davon in Dienstleistungseinrichtungen	34	16	18	52,94%	
davon akademikerwertige DV	6	2	4	66,67%	
davon maturawertige DV	20	5	15	75,00%	
Vertragsbedienstete	310	63	247	79,68%	
davon in akademischen Einheiten	122	10	112	91,80%	
davon in Dienstleistungseinrichtungen	188	53	135	71,81%	
davon akademikerwertige DV	36	17	19	52,78%	
davon maturawertige DV	120	29	91	75,83%	
gesamt Allgemeine Bedienstete	352	79	273	77,56%	
gesamt Wiss. und Allg. Personal	763	344	419	54,91%	
Privatangestellte					
gesamt Privatangestellte	85	39	46	54,12%	
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre					
Gastprofessor/inn/en	46	36	10	21,74%	
Austauschlektor/inn/en	6	4	2	33,33%	
Lektor/inn/en	710	497	213	30,00%	
Lehrgangsektor/inn/en	126	101	25	19,84%	
Tutor/inn/en	1	1	0	0,00%	
Prüfer/innen	9	6	3	33,33%	
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	898	645	253	28,17%	

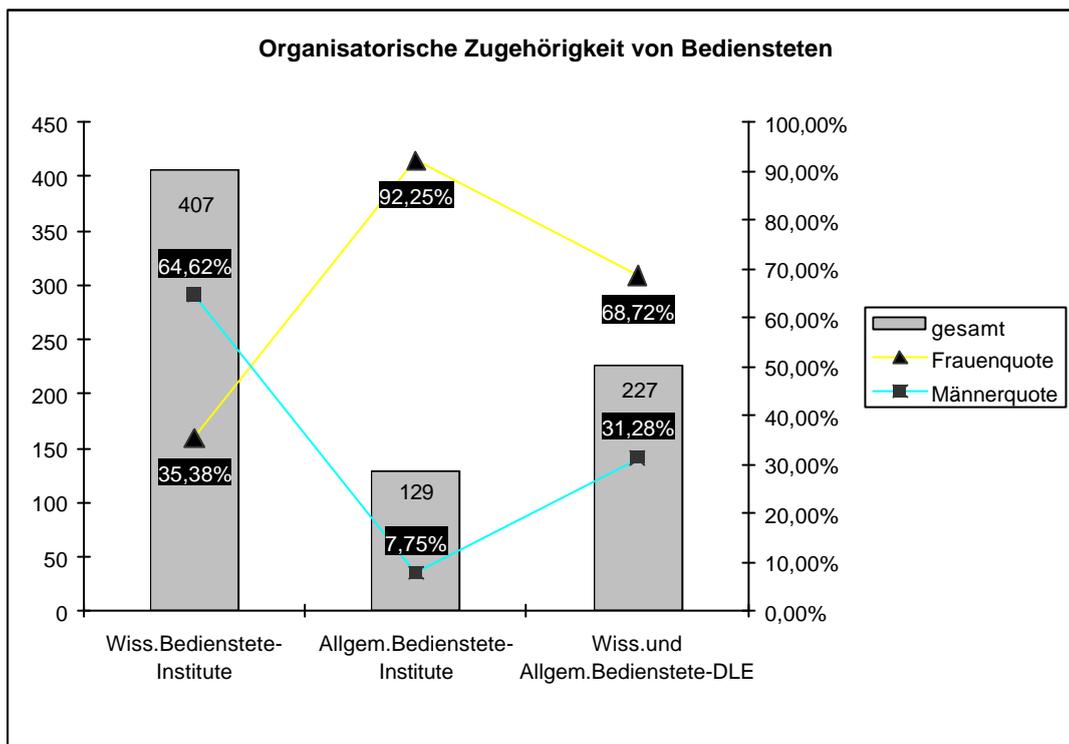
Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete				
Professor/inn/en	74,75	68,75	6	8,03%
davon Beamte/Beamtinnen	69,25	64,25	5	7,22%
davon privatrechtliche DV (befr.)	5,5	4,5	1	18,18%
Assistent/inn/en	198	128	70	35,35%
davon habilitiert	56,5	48	8,5	15,04%
davon Univ.Ass. (alt)	143,5	103	40,5	28,22%
UA-DEF.DV	88,5	68	20,5	23,16%
UA-PROV.DV	22	12	10	45,45%
UA-ZEITL.BEG.DV	33	23	10	30,30%
davon Vertr.Ass. (alt)	23,5	7	16,5	70,21%
VA-DV.UNB.ZEIT	2	1	1	50,00%
VA-QUALIF.VERL.	4	1	3	75,00%
VA-ZEITL.BEF.DV	17,5	5	12,5	71,43%
davon Univ.Ass. (neu)	31	18	13	41,94%
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	53	28	25	47,17%
Studienassistent/inn/en	10	5,5	4,5	45,00%
Bundes- und Vertragslehrer/innen	35,33	12,65	22,68	64,19%
davon habilitiert	1,62	1,62	0	0,00%
davon Bundeslehrer	11,5	5,5	6	52,17%
davon Vertragslehrer	23,83	7,15	16,68	70,00%
Wissenschaftliche Beamte und VB	10	7	3	30,00%
gesamt Wiss. Bedienstete	381,08	249,9	131,18	34,42%
Allgemeine Bedienstete				
Beamte/Beamtinnen	41,13	16	25,13	61,10%
davon in akademischen Einheiten	8	0	8	100,00%
davon in Dienstleistungseinrichtung	33,13	16	17,13	51,71%
davon akademikerwertige DV	5,63	2	3,63	64,48%
davon maturawertige DV	20	5	15	75,00%
Vertragsbedienstete	276,48	58,5	217,98	78,84%
davon in akademischen Einheiten	100,75	7,5	93,25	92,56%
davon in Dienstleistungseinrichtung	175,73	51	124,73	70,98%
davon akademikerwertige DV	33,5	15,5	18	53,73%
davon maturawertige DV	106,63	27	79,63	74,68%
gesamt Allgemeine Bedienstete	317,61	74,5	243,11	76,54%
gesamt Wiss. und Allg. Personal	698,69	324,4	374,29	53,57%
Privatangestellte				
gesamt Privatangestellte	46,87	22,42	24,45	52,17%

Quelle: WU Personalabteilung

An der folgenden Grafik (Abbildung 1) wird der Unterschied der Frauenanteile im Wissenschaftsbereich gegenüber dem beim allgemeinen Universitätspersonal deutlich, wobei er an den Institutssekretariaten besonders hoch ist (92,25 Prozent). Die Zahlen verstehen sich ohne Privatangestellte.

Abbildung 1 – Wissenschaftliches Personal und Allgemeine Bedienstete, Stand 30.6.2003



Quelle: WU Personalabteilung

3.2 Personalstand der Institute

3.2.1 Beschäftigungssituation im Wissenschaftsbereich

An den Instituten, also wissenschaftliches Personal und in Sekretariaten Beschäftigte zusammen genommen (siehe Tabelle 2), arbeitet der überwiegende Teil der WU-Beschäftigten, nämlich 536 Mitarbeiter/innen oder 70,25 Prozent des WU-Personals (ohne die sonstigen Mitarbeiter/innen in der Lehre und die Privatangestellten). Die Frauenquote beträgt 49,07 Prozent, allerdings mit beträchtlichem Unterschied zwischen Wissenschaftler/innen (35,38 Prozent) und den Sekretariatsmitarbeiter/innen (92,25 Prozent).

Die Gruppe der Professor/innen enthält alle Professor/innenstellen - sowohl die nach „altem“ als auch nach „neuem“ Dienstrecht (öffentlich-rechtliche und privatrechtliche), unbefristete und befristete. Die Zahl der Professorinnen ist im letzten Jahr von fünf auf sechs oder 7,79 Prozent gestiegen. Unter den Gastprofessor/innen gibt es immerhin einen Frauenanteil von 21,74 Prozent.

Interessant ist, dass die Frauenquote der Vollzeitäquivalente mit 8,03 Prozent über dem personenbezogenen Frauenanteil liegt, da Teilzeitarbeitsverhältnisse in dieser Beschäftigtengruppe ausschließlich Männer haben.

Bei den Assistent/innen insgesamt ist die Frauenquote 37,56 Prozent. Deutlich darunter liegt der Anteil bei Dozent/innen (15,52 Prozent) und bei definitiv gestellten Universitätsassistent/innen (23,60 Prozent). Unter den Universitätsassistent/innen nach novelliertem Dienstrecht (also befristeten Dienstverhältnissen) sind 43,75 Prozent Frauen, d.h. unter den innerhalb der letzten beiden Jahre eingestellten Assistent/innen ist die Sollquote laut Bundes-Gleichbehandlungsgesetz von 40 Prozent erreicht.

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen in Ausbildung sind zu 47,17 Prozent Frauen. Lehrer/innen sind zu 62,16 Prozent durch Frauen repräsentiert. Auch bei Studienassistent/innen liegt der Frauenanteil mit 44,44 Prozent über der Sollquote von 40 Prozent.

In der kleinen Gruppe der wissenschaftlichen Beamten und der wissenschaftlichen Vertragsbediensteten sind Frauen mit 22,22 Prozent weiterhin unterrepräsentiert.

Betrachtet man den wissenschaftlichen Aufgabenbereich der Institute gesamt, zeigt sich, dass die in Vollzeitäquivalenten berechnete Frauenquote mit 34,30 Prozent geringfügig unter der nach Personen berechneten liegt.

Vergleicht man den Prozentsatz der Lehraufträge an Lektor/innen (30 Prozent), fällt auf, dass er unter dem der Frauen im Mittelbau liegt.

Insgesamt hat sich der Frauenanteil im wissenschaftlichen Bereich gegenüber dem Vorjahr – unter anderem Dank einer Steigerung der Quote bei den Assistent/innen neu und bei den Professor/innen - von 35,17 auf 35,38 Prozent erhöht.

An den Institutssekretariaten haben Frauen einen extrem hohen Beschäftigtenanteil (es handelt sich zum überwiegenden Teil um klassische Sekretariatsstellen) - er liegt wie in den Vorjahren im Durchschnitt über 90 Prozent und ist somit noch wesentlich höher als die durchschnittliche Frauenquote der weiteren Dienstleistungseinrichtungen der WU von rund 69 Prozent (vergleiche Tabelle 70). An diesen ist freilich das Spektrum der abgedeckten Aufgabenbereiche wesentlich breiter - denkt man etwa an die Tätigkeiten diverser Fachreferent/innen und/oder Techniker/innen.

Ein interessantes Detail ist, dass die Frauenquote der Vollzeitäquivalente bei Allgemeinen Bediensteten in den Institutssekretariaten – wenn auch nur geringfügig - über der der Kopfzählung liegt, was bedeutet, dass mehr Männer als Frauen Teilzeitarbeitsverhältnisse haben.

Tabelle 2 – Personalstand der Institute

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenquote
Wissenschaftlich Bedienstete				
Professor/inn/en	77	71	6	7,79%
davon Beamte/Beamtinnen	70	65	5	7,14%
davon privatrechtliche DV (befr.)	7	6	1	14,29%
Assistent/inn/en	213	133	80	37,56%
davon habilitiert	58	49	9	15,52%
davon Univ.Ass. (alt)	144	103	41	28,47%
UA-DEF.DV	89	68	21	23,60%
UA-PROV.DV	22	12	10	45,45%
UA-ZEITL.BEG.DV	33	23	10	30,30%
davon Vertr.Ass. (alt)	37	12	25	67,57%
VA-DV.UNB.ZEIT	4	2	2	50,00%
VA-QUALIF.VERL.	6	1	5	83,33%
VA-ZEITL.BEF.DV	27	9	18	66,67%
davon Univ.Ass. (neu)	32	18	14	43,75%
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausbildung)	53	28	25	47,17%
Studienassistent/inn/en	18	10	8	44,44%
Bundes- und Vertragslehrer/innen	37	14	23	62,16%
davon habilitiert	2	2	0	0,00%
davon Bundeslehrer	12	6	6	50,00%
davon Vertragslehrer	25	8	17	68,00%
Wissenschaftliche Beamte und VB	9	7	2	22,22%
gesamt Wiss. Bedienstete	407	263	144	35,38%
Allgemeine Bedienstete				
Beamte/Beamtinnen	8	0	8	100,00%
davon in akademischen Einheiten	8	0	8	100,00%
davon maturawertige DV	6	0	6	100,00%
Vertragsbedienstete	121	10	111	91,74%
davon in akademischen Einheiten	121	10	111	91,74%
davon maturawertige DV	41	6	35	85,37%
gesamt Allgemeine Bedienstete	129	10	119	92,25%
gesamt Wiss. und Allg. Personal	536	273	263	49,07%
Privatangestellte				
gesamt Privatangestellte	48	18	30	62,50%
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre				
Gastprofessor/inn/en	46	36	10	21,74%
Austauschlektor/inn/en	6	4	2	33,33%
Lektor/inn/en	710	497	213	30,00%
Tutor/inn/en	1	1	0	0,00%
Prüfer/innen	8	6	2	25,00%
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	771	544	227	29,44%

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete				
Professor/inn/en	74,75	68,75	6	8,03%
davon Beamte/Beamtinnen	69,25	64,25	5	7,22%
davon privatrechtliche DV (befr.)	5,5	4,5	1	18,18%
Assistent/inn/en	198	128	70	35,35%
davon habilitiert	56,5	48	8,5	15,04%
davon Univ.Ass. (alt)	143,5	103	40,5	28,22%
UA-DEF.DV	88,5	68	20,5	23,16%
UA-PROV.DV	22	12	10	45,45%
UA-ZEITL.BEG.DV	33	23	10	30,30%
davon Vertr.Ass. (alt)	23,5	7	16,5	70,21%
VA-DV.UNB.ZEIT	2	1	1	50,00%
VA-QUALIF.VERL.	4	1	3	75,00%
VA-ZEITL.BEF.DV	17,5	5	12,5	71,43%
davon Univ.Ass. (neu)	31	18	13	41,94%
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausbildung)	53	28	25	47,17%
Studienassistent/inn/en	9	5	4	44,44%
Bundes- und Vertragslehrer/innen	35,33	12,65	22,68	64,19%
davon habilitiert	1,62	1,62	0	0,00%
davon Bundeslehrer	11,5	5,5	6	52,17%
davon Vertragslehrer	23,83	7,15	16,68	70,00%
Wissenschaftliche Beamte und VB	8	6	2	25,00%
gesamt Wiss. Bedienstete	378,08	248,4	129,68	34,30%
Allgemeine Bedienstete				
Beamte/Beamtinnen	8	0	8	100,00%
davon in akademischen Einheiten	8	0	8	100,00%
davon maturawertige DV	6	0	6	100,00%
Vertragsbedienstete	99,75	7,5	92,25	92,48%
davon in akademischen Einheiten	99,75	7,5	92,25	92,48%
davon maturawertige DV	33	4,5	28,5	86,36%
gesamt Allgemeine Bedienstete	107,75	7,5	100,25	93,04%
gesamt Wiss. und Allg. Personal	485,83	255,9	229,93	47,33%
Privatangestellte				
gesamt Privatangestellte	21,46	6,96	14,5	67,57%

Quelle: WU Personalabteilung

Die Daten der oben stehenden Tabelle sind die Grundlage für die Vergleiche der einzelnen Fachbereiche mit dem WU-Durchschnitt (siehe Tabellen 33, 44, 52, 68 und 69).

Die einzelnen Institute bzw. Abteilungen eines Fachbereiches werden an dem Vergleichswert des Fachbereichsdurchschnitts gemessen.

Bei allen Fachbereichen zeigen sich jedoch gegenüber diesen Durchschnittsnennungen signifikante Abweichungen sowohl nach oben als auch nach unten. In dieser Variationsbreite spiegelt sich u.a. die sehr unterschiedliche Ausrichtung auch der Disziplinen des gleichen Fachbereiches wider. Während sich Frauen allgemein in den Sprachfächern, in verhaltenswissenschaftlich und sozialwissenschaftlich orientierten Fächern in größerem Umfang finden, dominieren Männer die technischen und quantitativ orientierten Disziplinen.

Darüber hinaus muss betont werden, dass Prozentzahlen dort wenig aussagekräftig sind, wo es sich um insgesamt sehr kleine Personengruppen handelt.

3.2.2 Fachbereich Betriebswirtschaft

Tabelle 3 – Institut für Absatzwirtschaft, Abteilung Handel und Marketing

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.03

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	3	2	1	33,33%	31,25%	2,08
davon Univ.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	26,67%	23,33
UA-DEF.DV	2	1	1	50,00%	21,88%	28,13
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	1	1	50,00%	44,12%	5,88
gesamt Wiss. Bedienstete	6	4	2	33,33%	27,78%	5,56
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8	4	4	50,00%	44,17%	5,83
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	1	1	0	0,00%	18,18%	-18,18
Lektor/inn/en	10	8	2	20,00%	21,34%	-1,34
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	11	9	2	18,18%	20,90%	-2,72

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	3	2	1	33,33%	29,38%	3,95
davon Univ.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	26,05%	23,95
UA-DEF.DV	2	1	1	50,00%	20,63%	29,37
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	1	1	50,00%	44,12%	5,88
gesamt Wiss. Bedienstete	6	4	2	33,33%	27,05%	6,28
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	93,91%	6,09
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8	4	4	50,00%	43,12%	6,88

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 4 – Institut für Absatzwirtschaft, Abteilung Internationales Marketing und Management

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	3	0	3	100,00%	31,25%	68,75
davon habilitiert	1	0	1	100,00%	13,04%	86,96
davon Univ.Ass. (alt)	2	0	2	100,00%	26,67%	73,33
UA-DEF.DV	1	0	1	100,00%	21,88%	78,13
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	54,55%	45,45
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	55,00%	45,00
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0	1	100,00%	56,25%	43,75
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	1	1	50,00%	44,12%	5,88
gesamt Wiss. Bedienstete	6	2	4	66,67%	27,78%	38,89
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	94,12%	5,88
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8	2	6	75,00%	44,17%	30,83
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	5	5	0	0,00%	18,18%	-18,18
Lektor/inn/en	6	3	3	50,00%	21,34%	28,66
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	11	8	3	27,27%	20,90%	6,37

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	3	0	3	100,00%	29,38%	70,62
davon habilitiert	1	0	1	100,00%	11,36%	88,64
davon Univ.Ass. (alt)	2	0	2	100,00%	26,05%	73,95
UA-DEF.DV	1	0	1	100,00%	20,63%	79,37
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	54,55%	45,45
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	57,69%	42,31
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0	1	100,00%	60,00%	40,00
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.A28)	2	1	1	50,00%	44,12%	5,88
gesamt Wiss. Bedienstete	6	2	4	66,67%	27,05%	39,61
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	93,91%	6,09
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8	2	6	75,00%	43,12%	31,88

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 5– Institut für Absatzwirtschaft, Abteilung Marketing

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	2	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	2	2	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	6	4	2	33,33%	31,25%	2,08
davon Univ.Ass. (alt)	5	3	2	40,00%	26,67%	13,33
UA-DEF.DV	3	2	1	33,33%	21,88%	11,46
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	54,55%	45,45
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	0	1	100,00%	44,12%	55,88
gesamt Wiss. Bedienstete	9	6	3	33,33%	27,78%	5,56
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	4	0	4	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	4	0	4	100,00%	92,98%	7,02
gesamt Allgemeine Bedienstete	4	0	4	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	13	6	7	53,85%	44,17%	9,68
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	0	1	100,00%	64,29%	35,71
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	3	2	1	33,33%	21,34%	11,99
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	3	2	1	33,33%	20,90%	12,43

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	2	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	2	2	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	6	4	2	33,33%	29,38%	3,95
davon Univ.Ass. (alt)	5	3	2	40,00%	26,05%	13,95
UA-DEF.DV	3	2	1	33,33%	20,63%	12,70
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	54,55%	45,45
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	0	1	100,00%	44,12%	55,88
gesamt Wiss. Bedienstete	9	6	3	33,33%	27,05%	6,28
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	4	0	4	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	4	0	4	100,00%	93,91%	6,09
gesamt Allgemeine Bedienstete	4	0	4	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	13	6	7	53,85%	43,12%	10,73
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	0,25	0	0,25	100,00%	63,86%	36,14

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 6 - Institut für Absatzwirtschaft, Abteilung Werbewissenschaft und Marktforschung

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	3	3	0	0,00%	31,25%	-31,25
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	13,04%	-13,04
davon Univ.Ass. (alt)	3	3	0	0,00%	26,67%	-26,67
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	21,88%	-21,88
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	1	1	50,00%	44,12%	5,88
gesamt Wiss. Bedienstete	6	5	1	16,67%	27,78%	-11,11
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	94,12%	5,88
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8	5	3	37,50%	44,17%	-6,67
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	0	1	100,00%	64,29%	35,71
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	10	8	2	20,00%	21,34%	-1,34
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	10	8	2	20,00%	20,90%	-0,90

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	3	3	0	0,00%	29,38%	-29,38
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	11,36%	-11,36
davon Univ.Ass. (alt)	3	3	0	0,00%	26,05%	-26,05
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	20,63%	-20,63
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.A29)	2	1	1	50,00%	44,12%	5,88
gesamt Wiss. Bedienstete	6	5	1	16,67%	27,05%	-10,39
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8	5	3	37,50%	43,12%	-5,62
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	0	1	100,00%	63,86%	36,14

Tabelle 7 – Institut für BWL des Außenhandels

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	2	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
davon privatrechtliche DV (befr.)	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
Assistent/inn/en	3	2	1	33,33%	31,25%	2,08
davon Vertr.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	55,00%	-5,00
VA-ZEITL.BEF.DV	2	1	1	50,00%	56,25%	-6,25
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	3	3	0	0,00%	44,12%	-44,12
gesamt Wiss. Bedienstete	8	7	1	12,50%	27,78%	-15,28
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	3	0	3	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	3	0	3	100,00%	92,98%	7,02
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	94,12%	5,88
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	0	3	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	11	7	4	36,36%	44,17%	-7,80
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	1	1	0	0,00%	18,18%	#DIV/0!
Lektor/inn/en	8	7	1	12,50%	21,34%	#DIV/0!
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	9	8	1	11,11%	20,90%	#BEZUG!

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	2	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
davon privatrechtliche DV (befr.)	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
Assistent/inn/en	2	1,5	0,5	25,00%	29,38%	-4,38
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0,5	0,5	50,00%	57,69%	-7,69
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0,5	0,5	50,00%	60,00%	-10,00
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	3	3	0	0,00%	44,12%	-44,12
gesamt Wiss. Bedienstete	7	6,5	0,5	7,14%	27,05%	-19,91
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2,75	0	2,75	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	2,75	0	2,75	100,00%	93,91%	6,09
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
gesamt Allgemeine Bedienstete	2,75	0	2,75	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	9,75	6,5	3,25	33,33%	43,12%	-9,78

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 8 – Institut für BWL der Industrie

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	2	2	0	0,00%	31,25%	-31,25
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	26,67%	-26,67
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	21,88%	-21,88
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	2	0	0,00%	44,12%	-44,12
Studienassistent/inn/en	2	1	1	50,00%	22,22%	27,78
gesamt Wiss. Bedienstete	7	6	1	14,29%	27,78%	-13,49
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	9	6	3	33,33%	44,17%	-10,83
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	14	13	1	7,14%	21,34%	-14,20
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	14	13	1	7,14%	20,90%	-13,76

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	2	2	0	0,00%	29,38%	-29,38
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	26,05%	-26,05
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	20,63%	-20,63
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	2	0	0,00%	44,12%	-44,12
Studienassistent/inn/en	1	0,5	0,5	50,00%	22,22%	27,78
gesamt Wiss. Bedienstete	6	5,5	0,5	8,33%	27,05%	-18,72
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1,5	0	1,5	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	1,5	0	1,5	100,00%	93,91%	6,09
gesamt Allgemeine Bedienstete	1,5	0	1,5	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7,5	5,5	2	26,67%	43,12%	-16,45

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 9 – Institut für BWL der Klein- und Mittelbetriebe, Abteilung BWL der Klein und Mittelbetriebe

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	4	4	0	0,00%	31,25%	-31,25
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	13,04%	-13,04
davon Univ.Ass. (alt)	3	3	0	0,00%	26,67%	-26,67
UA-DEF.DV	3	3	0	0,00%	21,88%	-21,88
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
gesamt Wiss. Bedienstete	5	5	0	0,00%	27,78%	-27,78
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	5	2	28,57%	44,17%	-15,60
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	0	1	100,00%	64,29%	35,71
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	1	1	0	0,00%	18,18%	-18,18
Lektor/inn/en	6	3	3	50,00%	21,34%	28,66
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	7	4	3	42,86%	20,90%	21,95

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	4	4	0	0,00%	29,38%	-29,38
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	11,36%	-11,36
davon Univ.Ass. (alt)	3	3	0	0,00%	26,05%	-26,05
UA-DEF.DV	3	3	0	0,00%	20,63%	-20,63
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
gesamt Wiss. Bedienstete	5	5	0	0,00%	27,05%	-27,05
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	93,91%	6,09
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	5	2	28,57%	43,12%	-14,55
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	0,5	0	0,5	100,00%	63,86%	36,14

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 10 - Institut für BWL der Klein- und Mittelbetriebe, Abteilung Entrepreneurship und Gründungsfor-
schung**Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003**

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon privatrechtliche DV (befr.)	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
gesamt Wiss. Bedienstete	1	1	0	0,00%	27,78%	-27,78
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	2	1	1	50,00%	44,17%	5,83
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	4	3	1	25,00%	64,29%	-39,29
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	1	1	0	0,00%	18,18%	-18,18
Lektor/inn/en	7	7	0	0,00%	21,34%	-21,34
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	8	8	0	0,00%	20,90%	-20,90

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon privatrechtliche DV (befr.)	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
gesamt Wiss. Bedienstete	1	1	0	0,00%	27,05%	-27,05
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	0,5	0	0,5	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	0,5	0	0,5	100,00%	93,91%	6,09
gesamt Allgemeine Bedienstete	0,5	0	0,5	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	1,5	1	0,5	33,33%	43,12%	-9,78
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	2,5	2	0,5	20,00%	63,86%	-43,86

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 11 – Institut für Finanzierung und Finanzmärkte, Abteilung Betriebliche Finanzierung

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	2	2	0	0,00%	31,25%	-31,25
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	13,04%	-13,04
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	26,67%	-26,67
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	21,88%	-21,88
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	2	0	0,00%	44,12%	-44,12
gesamt Wiss. Bedienstete	5	5	0	0,00%	27,78%	-27,78
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	5	2	28,57%	44,17%	-15,60
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	8	8	0	0,00%	21,34%	-21,34
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	8	8	0	0,00%	20,90%	-20,90

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	2	2	0	0,00%	29,38%	-29,38
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	11,36%	-11,36
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	26,05%	-26,05
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	20,63%	-20,63
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	2	0	0,00%	44,12%	-44,12
gesamt Wiss. Bedienstete	5	5	0	0,00%	27,05%	-27,05
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	93,91%	6,09
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	5	2	28,57%	43,12%	-14,55

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 12 - Institut für Finanzierung und Finanzmärkte, Abteilung Investmentbanking und Kapitalmarkt-
kommunikation

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	3	3	0	0,00%	31,25%	-31,25
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	26,67%	-26,67
UA-PROV.DV	1	1	0	0,00%	54,55%	-54,55
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	1	0	0,00%	44,12%	-44,12
gesamt Wiss. Bedienstete	5	5	0	0,00%	27,78%	-27,78
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6	5	1	16,67%	44,17%	-27,50
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	0	1	100,00%	64,29%	35,71
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	1	1	0	0,00%	18,18%	-18,18
Lektor/inn/en	14	14	0	0,00%	21,34%	-21,34
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	15	15	0	0,00%	20,90%	-20,90

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	3	3	0	0,00%	29,38%	-29,38
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	26,05%	-26,05
UA-PROV.DV	1	1	0	0,00%	54,55%	-54,55
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	1	0	0,00%	44,12%	-44,12
gesamt Wiss. Bedienstete	5	5	0	0,00%	27,05%	-27,05
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6	5	1	16,67%	43,12%	-26,45
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	0	1	100,00%	63,86%	36,14

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 13 – Forschungsinstitut für BWL der Genossenschaften

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	2	2	0	0,00%	31,25%	-31,25
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	26,67%	-26,67
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
davon Vertr.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	55,00%	-55,00
VA-ZEITL.BEF.DV	1	1	0	0,00%	56,25%	-56,25
gesamt Wiss. Bedienstete	3	3	0	0,00%	27,78%	-27,78
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	94,12%	5,88
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	4	3	1	25,00%	44,17%	-19,17
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	1	0	0,00%	64,29%	-64,29
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	13	10	3	23,08%	21,34%	1,74
Prüfer/innen	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	14	11	3	21,43%	20,90%	0,52

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	1,5	1,5	0	0,00%	29,38%	-29,38
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	26,05%	-26,05
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
davon Vertr.Ass. (alt)	0,5	0,5	0	0,00%	57,69%	-57,69
VA-ZEITL.BEF.DV	0,5	0,5	0	0,00%	60,00%	-60,00
gesamt Wiss. Bedienstete	2,5	2,5	0	0,00%	27,05%	-27,05
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	3,5	2,5	1	28,57%	43,12%	-14,55
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	1	0	0,00%	63,86%	-63,86

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 14 – Institut für Informationsverarbeitung und Informationswirtschaft, Abteilung Informationswirtschaft

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	2	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	2	2	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	7	7	0	0,00%	31,25%	-31,25
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	13,04%	-13,04
davon Univ.Ass. (alt)	5	5	0	0,00%	26,67%	-26,67
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	21,88%	-21,88
UA-PROV.DV	1	1	0	0,00%	54,55%	-54,55
UA-ZEITL.BEG.DV	2	2	0	0,00%	17,65%	-17,65
davon Univ.Ass. (neu)	2	2	0	0,00%	18,75%	-18,75
gesamt Wiss. Bedienstete	9	9	0	0,00%	27,78%	-27,78
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	5	2	3	60,00%	92,98%	-32,98
davon in akademischen Einheiten	5	2	3	60,00%	92,98%	-32,98
davon maturawertige DV	3	1	2	66,67%	94,12%	-27,45
gesamt Allgemeine Bedienstete	5	2	3	60,00%	93,33%	-33,33
gesamt Wiss. und Allg. Personal	14	11	3	21,43%	44,17%	-22,74
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	0	1	100,00%	64,29%	35,71
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	15	12	3	20,00%	21,34%	-1,34
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	15	12	3	20,00%	20,90%	-0,90

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	2	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	2	2	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	7	7	0	0,00%	29,38%	-29,38
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	11,36%	-11,36
davon Univ.Ass. (alt)	5	5	0	0,00%	26,05%	-26,05
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	20,63%	-20,63
UA-PROV.DV	1	1	0	0,00%	54,55%	-54,55
UA-ZEITL.BEG.DV	2	2	0	0,00%	17,65%	-17,65
davon Univ.Ass. (neu)	2	2	0	0,00%	18,75%	-18,75
gesamt Wiss. Bedienstete	9	9	0	0,00%	27,05%	-27,05
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	4	1,5	2,5	62,50%	93,91%	-31,41
davon in akademischen Einheiten	4	1,5	2,5	62,50%	93,91%	-31,41
davon maturawertige DV	2	0,5	1,5	75,00%	96,55%	-21,55
gesamt Allgemeine Bedienstete	4	1,5	2,5	62,50%	94,26%	-31,76
gesamt Wiss. und Allg. Personal	13	10,5	2,5	19,23%	43,12%	-23,89
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	0,05	0	0,05	100,00%	63,86%	36,14

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 15 - Institut für Informationsverarbeitung und Informationswirtschaft, Abteilung Produktionsmanagement
Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	2	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	2	2	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	4	4	0	0,00%	31,25%	-31,25
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	13,04%	-13,04
davon Univ.Ass. (alt)	3	3	0	0,00%	26,67%	-26,67
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	21,88%	-21,88
UA-PROV.DV	1	1	0	0,00%	54,55%	-54,55
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	1	0	0,00%	44,12%	-44,12
Wissenschaftliche Beamte und VB	2	2	0	0,00%	0,00%	0,00
gesamt Wiss. Bedienstete	9	9	0	0,00%	27,78%	-27,78
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	94,12%	5,88
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	11	9	2	18,18%	44,17%	-25,98
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	2	1	1	50,00%	64,29%	-14,29
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	10	10	0	0,00%	21,34%	-21,34
Prüfer/innen	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	11	11	0	0,00%	20,90%	-20,90

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	2	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	2	2	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	4	4	0	0,00%	29,38%	-29,38
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	11,36%	-11,36
davon Univ.Ass. (alt)	3	3	0	0,00%	26,05%	-26,05
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	20,63%	-20,63
UA-PROV.DV	1	1	0	0,00%	54,55%	-54,55
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	1	0	0,00%	44,12%	-44,12
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
gesamt Wiss. Bedienstete	8	8	0	0,00%	27,05%	-27,05
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1,5	0	1,5	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	1,5	0	1,5	100,00%	93,91%	6,09
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
gesamt Allgemeine Bedienstete	1,5	0	1,5	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	9,5	8	1,5	15,79%	43,12%	-27,33
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	0	1	100,00%	63,86%	36,14

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 16 - Institut für Informationsverarbeitung und Informationswirtschaft, Abteilung Wirtschaftsinformatik

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	2	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	2	2	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	6	3	3	50,00%	31,25%	18,75
davon habilitiert	1	0	1	100,00%	13,04%	86,96
davon Univ.Ass. (alt)	4	2	2	50,00%	26,67%	23,33
UA-DEF.DV	1	0	1	100,00%	21,88%	78,13
UA-ZEITL.BEG.DV	3	2	1	33,33%	17,65%	15,69
davon Univ.Ass. (neu)	2	1	1	50,00%	18,75%	31,25
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	3	2	1	33,33%	44,12%	-10,78
Studienassistent/inn/en	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
gesamt Wiss. Bedienstete	13	9	4	30,77%	27,78%	2,99
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	4	1	3	75,00%	92,98%	-17,98
davon in akademischen Einheiten	4	1	3	75,00%	92,98%	-17,98
gesamt Allgemeine Bedienstete	4	1	3	75,00%	93,33%	-18,33
gesamt Wiss. und Allg. Personal	17	10	7	41,18%	44,17%	-2,99
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	1	1	0	0,00%	18,18%	-18,18
Lektor/inn/en	24	22	2	8,33%	21,34%	-13,01
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	25	23	2	8,00%	20,90%	-12,90

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	2	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	2	2	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	6	3	3	50,00%	29,38%	20,62
davon habilitiert	1	0	1	100,00%	11,36%	88,64
davon Univ.Ass. (alt)	4	2	2	50,00%	26,05%	23,95
UA-DEF.DV	1	0	1	100,00%	20,63%	79,37
UA-ZEITL.BEG.DV	3	2	1	33,33%	17,65%	15,69
davon Univ.Ass. (neu)	2	1	1	50,00%	18,75%	31,25
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	3	2	1	33,33%	44,12%	-10,78
Studienassistent/inn/en	0,5	0,5	0	0,00%	22,22%	-22,22
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
gesamt Wiss. Bedienstete	12,5	8,5	4	32,00%	27,05%	4,95
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	3	1	2	66,67%	93,91%	-27,24
davon in akademischen Einheiten	3	1	2	66,67%	93,91%	-27,24
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	1	2	66,67%	94,26%	-27,59
gesamt Wiss. und Allg. Personal	15,5	9,5	6	38,71%	43,12%	-4,41

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 17 – Institut für Kreditwirtschaft

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	3	2	1	33,33%	31,25%	2,08
davon Vertr.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	55,00%	-5,00
VA-ZEITL.BEF.DV	2	1	1	50,00%	56,25%	-6,25
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
Studienassistent/inn/en	3	2	1	33,33%	22,22%	11,11
gesamt Wiss. Bedienstete	7	5	2	28,57%	27,78%	0,79
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8	5	3	37,50%	44,17%	-6,67
						0,00
Privatangestellte						
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	15	12	3	20,00%	21,34%	-1,34
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	15	12	3	20,00%	20,90%	-0,90

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	2	1,5	0,5	25,00%	29,38%	-4,38
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0,5	0,5	50,00%	57,69%	-7,69
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0,5	0,5	50,00%	60,00%	-10,00
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
Studienassistent/inn/en	1,5	1	0,5	33,33%	22,22%	11,11
gesamt Wiss. Bedienstete	4,5	3,5	1	22,22%	27,05%	-4,83
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	5,5	3,5	2	36,36%	43,12%	-6,75

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 18 - Institut für Management und Wirtschaftspädagogik, Arbeitsbereich Gender and Diversity in Organizations**Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003**

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Assistent/inn/en	1	0	1	100,00%	31,25%	68,75
davon Univ.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	26,67%	73,33
UA-DEF.DV	1	0	1	100,00%	21,88%	78,13
gesamt Wiss. Bedienstete	1	0	1	100,00%	27,78%	72,22
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	3	0	3	100,00%	44,17%	55,83
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	2	0	2	100,00%	64,29%	35,71
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	1	0	1	100,00%	18,18%	81,82
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	1	0	1	100,00%	20,90%	79,10

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Assistent/inn/en	1	0	1	100,00%	29,38%	70,62
davon Univ.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	26,05%	73,95
UA-DEF.DV	1	0	1	100,00%	20,63%	79,37
gesamt Wiss. Bedienstete	1	0	1	100,00%	27,05%	72,95
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	93,91%	6,09
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	3	0	3	100,00%	43,12%	56,88
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	2	0	2	100,00%	63,86%	36,14

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 19 – Institut für Management und Wirtschaftspädagogik, Abteilung Change Management and Management Development

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	2	1	1	0,5	31,25%	18,75
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	26,67%	-26,67
UA-PROV.DV	1	1	0	0,00%	54,55%	-54,55
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	55,00%	45,00
VA-QUALIF.VERL.	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	3	2	1	33,33%	27,78%	5,56
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
davon maturawertige DV	2	0	2	100,00%	94,12%	5,88
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	5	2	3	60,00%	44,17%	15,83
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	5	3	2	40,00%	21,34%	18,66
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	5	3	2	40,00%	20,90%	19,10

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	2	1	1	50,00%	29,38%	20,62
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	26,05%	-26,05
UA-PROV.DV	1	1	0	0,00%	54,55%	-54,55
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	57,69%	42,31
VA-QUALIF.VERL.	1	0	1	100,00%	60,00%	40,00
gesamt Wiss. Bedienstete	3	2	1	33,33%	27,05%	6,28
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	4	2	2	50,00%	43,12%	6,88

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 20 - Institut für Management und Wirtschaftspädagogik, Abteilung Personalmanagement

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	0,03125	-3,13
Assistent/inn/en	3	2	1	33,33%	31,25%	2,08
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	13,04%	-13,04
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	26,67%	-26,67
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	21,88%	-21,88
davon Univ.Ass. (neu)	2	1	1	50,00%	18,75%	31,25
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	0	1	100,00%	44,12%	55,88
gesamt Wiss. Bedienstete	5	3	2	40,00%	27,78%	12,22
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	3	4	57,14%	44,17%	12,98
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	1	0	1	100,00%	18,18%	81,82
Lektor/inn/en	17	14	3	17,65%	21,34%	-3,69
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	18	14	4	22,22%	20,90%	1,32

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	3	2	1	33,33%	29,38%	3,95
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	11,36%	-11,36
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	26,05%	-26,05
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	20,63%	-20,63
davon Univ.Ass. (neu)	2	1	1	50,00%	18,75%	31,25
Wiss. Mitarbeiter/innen (in AusB.)	1	0	1	100,00%	44,12%	55,88
gesamt Wiss. Bedienstete	5	3	2	40,00%	27,05%	12,95
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	93,91%	6,09
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	3	4	57,14%	43,12%	14,03

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 21 - Institut für Management und Wirtschaftspädagogik, Abteilung Verhaltenswissenschaftlich Orientiertes Management

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	5	3	2	40,00%	31,25%	8,75
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	13,04%	-13,04
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	26,67%	-26,67
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	21,88%	-21,88
davon Vertr.Ass. (alt)	3	1	2	66,67%	55,00%	11,67
VA-ZEITL.BEF.DV	3	1	2	66,67%	56,25%	10,42
gesamt Wiss. Bedienstete	6	4	2	33,33%	27,78%	5,56
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8	4	4	50,00%	44,17%	5,83
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	0	1	100,00%	64,29%	35,71
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	3	1	2	66,67%	18,18%	48,48
Lektor/inn/en	13	10	3	23,08%	21,34%	1,74
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	16	11	5	31,25%	20,90%	10,35

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	4	2,5	1,5	37,50%	29,38%	8,12
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	11,36%	-11,36
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	26,05%	-26,05
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	20,63%	-20,63
davon Vertr.Ass. (alt)	2	0,5	1,5	75,00%	57,69%	17,31
VA-ZEITL.BEF.DV	2	0,5	1,5	75,00%	60,00%	15,00
gesamt Wiss. Bedienstete	5	3,5	1,5	30,00%	27,05%	2,95
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	0,5	0	0,5	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	0,5	0	0,5	100,00%	93,91%	6,09
gesamt Allgemeine Bedienstete	1,5	0	1,5	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6,5	3,5	3	46,15%	43,12%	3,04
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	0,5	0	0,5	100,00%	63,86%	36,14

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 22 - Institut für Management und Wirtschaftspädagogik, Abteilung Wirtschaftspädagogik

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	4	3	1	25,00%	31,25%	-6,25
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	13,04%	-13,04
davon Univ.Ass. (alt)	4	3	1	25,00%	26,67%	-1,67
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	0,21875	-21,88
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	54,55%	45,45
UA-ZEITL.BEG.DV	2	2	0	0,00%	17,65%	-17,65
Bundes- und Vertragslehrer/innen	4	2	2	50,00%	50,00%	0,00
davon Bundeslehrer	2	1	1	50,00%	50,00%	0,00
davon Vertragslehrer	2	1	1	50,00%	50,00%	0,00
gesamt Wiss. Bedienstete	9	6	3	33,33%	27,78%	5,56
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	3	0	3	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	3	0	3	100,00%	92,98%	7,02
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	94,12%	5,88
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	0	3	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	12	6	6	50,00%	44,17%	5,83
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	46	18	28	60,87%	21,34%	39,53
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	46	18	28	60,87%	20,90%	39,97

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	4	3	1	25,00%	29,38%	-4,38
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	11,36%	-11,36
davon Univ.Ass. (alt)	4	3	1	25,00%	26,05%	-1,05
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	20,63%	-20,63
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	54,55%	45,45
UA-ZEITL.BEG.DV	2	2	0	0,00%	17,65%	-17,65
Bundes- und Vertragslehrer/innen	3,34	1,34	2	59,88%	59,88%	0,00
davon Bundeslehrer	1,5	0,5	1	66,67%	66,67%	0,00
davon Vertragslehrer	1,84	0,84	1	54,35%	54,35%	0,00
gesamt Wiss. Bedienstete	8,34	5,34	3	35,97%	27,05%	8,92
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	3	0	3	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	3	0	3	100,00%	93,91%	6,09
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	0	3	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	11,34	5,34	6	52,91%	43,12%	9,79

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 23 – Institut für Organisation und Materialwirtschaft

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	2	1	1	50,00%	31,25%	18,75
davon Univ.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	26,67%	23,33
UA-ZEITL.BEG.DV	2	1	1	50,00%	17,65%	32,35
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	1	0	0,00%	44,12%	-44,12
Studienassistent/inn/en	2	2	0	0,00%	22,22%	-22,22
gesamt Wiss. Bedienstete	6	5	1	16,67%	27,78%	-11,11
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	94,12%	5,88
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	5	2	28,57%	44,17%	-15,60
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	2	2	0	0,00%	18,18%	-18,18
Lektor/inn/en	5	5	0	0,00%	21,34%	-21,34
Prüfer/innen	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	8	8	0	0,00%	20,90%	-20,90

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	2	1	1	50,00%	29,38%	20,62
davon Univ.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	26,05%	23,95
UA-ZEITL.BEG.DV	2	1	1	50,00%	17,65%	32,35
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	1	0	0,00%	44,12%	-44,12
Studienassistent/inn/en	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
gesamt Wiss. Bedienstete	5	4	1	20,00%	27,05%	-7,05
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6	4	2	33,33%	43,12%	-9,78

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 24 – Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	0	1	100,00%	2,94%	97,06
davon Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	3,13%	96,88
Assistent/inn/en	2	1	1	50,00%	31,25%	18,75
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	13,04%	-13,04
davon Univ.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	26,67%	23,33
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	21,88%	-21,88
UA-ZEITL.BEG.DV	1	0	1	100,00%	17,65%	82,35
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	0	2	100,00%	44,12%	55,88
gesamt Wiss. Bedienstete	5	1	4	80,00%	27,78%	52,22
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	94,12%	5,88
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6	1	5	83,33%	44,17%	39,17
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	5	5	0	0,00%	21,34%	-21,34
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	5	5	0	0,00%	20,90%	-20,90

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	0	1	100,00%	2,94%	97,06
davon Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	3,13%	96,88
Assistent/inn/en	2	1	1	50,00%	29,38%	20,62
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	11,36%	-11,36
davon Univ.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	26,05%	23,95
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	20,63%	-20,63
UA-ZEITL.BEG.DV	1	0	1	100,00%	17,65%	82,35
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	0	2	100,00%	44,12%	55,88
gesamt Wiss. Bedienstete	5	1	4	80,00%	27,05%	52,95
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6	1	5	83,33%	43,12%	40,22

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 25 - Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung Integrierte Unternehmensrechnung

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	4	1	3	75,00%	44,12%	30,88
gesamt Wiss. Bedienstete	5	2	3	60,00%	27,78%	32,22
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6	2	4	66,67%	44,17%	22,50
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	3	3	0	0,00%	21,34%	-21,34
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	3	3	0	0,00%	20,90%	-20,90

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	4	1	3	75,00%	44,12%	30,88
gesamt Wiss. Bedienstete	5	2	3	60,00%	27,05%	32,95
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6	2	4	66,67%	43,12%	23,55

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 26 - Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung Unternehmensrechnung und Revision

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	4	3	1	25,00%	31,25%	-6,25
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	13,04%	-13,04
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	26,67%	-26,67
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	21,88%	-21,88
davon Vertr.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	55,00%	-5,00
VA-ZEITL.BEF.DV	2	1	1	50,00%	56,25%	-6,25
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
gesamt Wiss. Bedienstete	5	4	1	20,00%	27,78%	-7,78
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	1	1	50,00%	92,98%	-42,98
davon in akademischen Einheiten	2	1	1	50,00%	92,98%	-42,98
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	1	1	50,00%	93,33%	-43,33
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	5	2	28,57%	44,17%	-15,60
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	19	15	4	21,05%	21,34%	-0,29
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	19	15	4	21,05%	20,90%	0,15

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	3,5	3	0,5	14,29%	29,38%	-15,09
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	11,36%	-11,36
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	26,05%	-26,05
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	20,63%	-20,63
davon Vertr.Ass. (alt)	1,5	1	0,5	33,33%	57,69%	-24,36
VA-ZEITL.BEF.DV	1,5	1	0,5	33,33%	60,00%	-26,67
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
gesamt Wiss. Bedienstete	4,5	4	0,5	11,11%	27,05%	-15,94
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1,5	0,5	1	66,67%	93,91%	-27,24
davon in akademischen Einheiten	1,5	0,5	1	66,67%	93,91%	-27,24
gesamt Allgemeine Bedienstete	1,5	0,5	1	66,67%	94,26%	-27,59
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6	4,5	1,5	25,00%	43,12%	-18,12

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 27 – Institut für Tourismus und Freizeitwirtschaft

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	5	4	1	20,00%	31,25%	-11,25
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	13,04%	-13,04
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	26,67%	-26,67
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	21,88%	-21,88
davon Vertr.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	55,00%	-5,00
VA-ZEITL.BEF.DV	2	1	1	50,00%	56,25%	-6,25
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	0	2	100,00%	44,12%	55,88
gesamt Wiss. Bedienstete	8	5	3	37,50%	27,78%	9,72
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	94,12%	5,88
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	10	5	5	50,00%	44,17%	5,83
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	2	2	0	0,00%	18,18%	-18,18
Lektor/inn/en	5	4	1	20,00%	21,34%	-1,34
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	7	6	1	14,29%	20,90%	-6,62

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	4	3,5	0,5	12,50%	29,38%	-16,88
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	11,36%	-11,36
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	26,05%	-26,05
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	20,63%	-20,63
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0,5	0,5	50,00%	57,69%	-7,69
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0,5	0,5	50,00%	60,00%	-10,00
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	18,75%	-18,75
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	0	2	100,00%	44,12%	55,88
gesamt Wiss. Bedienstete	7	4,5	2,5	35,71%	27,05%	8,66
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1,5	0	1,5	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	1,5	0	1,5	100,00%	93,91%	6,09
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
gesamt Allgemeine Bedienstete	1,5	0	1,5	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8,5	4,5	4	47,06%	43,12%	3,94

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 28 – Institut für Transportwirtschaft und Logistik

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	2	1	1	50,00%	31,25%	18,75
davon Univ.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	26,67%	73,33
UA-DEF.DV	1	0	1	100,00%	21,88%	78,13
davon Vertr.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	55,00%	-55,00
VA-ZEITL.BEF.DV	1	1	0	0,00%	56,25%	-56,25
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	1	1	50,00%	44,12%	5,88
Studienassistent/inn/en	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
gesamt Wiss. Bedienstete	6	4	2	33,33%	27,78%	5,56
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8	4	4	50,00%	44,17%	5,83
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	1	1	0	0,00%	18,18%	-18,18
Lektor/inn/en	13	12	1	7,69%	21,34%	-13,65
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	14	13	1	7,14%	20,90%	-13,76

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	1,5	0,5	1	66,67%	29,38%	37,29
davon Univ.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	26,05%	73,95
UA-DEF.DV	1	0	1	100,00%	20,63%	79,37
davon Vertr.Ass. (alt)	0,5	0,5	0	0,00%	57,69%	-57,69
VA-ZEITL.BEF.DV	0,5	0,5	0	0,00%	60,00%	-60,00
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	1	1	50,00%	44,12%	5,88
Studienassistent/inn/en	0,5	0,5	0	0,00%	22,22%	-22,22
gesamt Wiss. Bedienstete	5	3	2	40,00%	27,05%	12,95
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	93,91%	6,09
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	3	4	57,14%	43,12%	14,03

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 29 – Institut für Unternehmensführung, Abteilung Operations Research

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	4	2	2	50,00%	31,25%	18,75
davon habilitiert	3	2	1	33,33%	13,04%	20,29
davon Univ.Ass. (alt)	4	2	2	50,00%	26,67%	23,33
UA-DEF.DV	3	2	1	33,33%	21,88%	11,46
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	54,55%	45,45
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	1	0	0,00%	44,12%	-44,12
gesamt Wiss. Bedienstete	6	4	2	33,33%	27,78%	5,56
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	94,12%	5,88
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	4	3	42,86%	44,17%	-1,31
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	6	6	0	0,00%	21,34%	-21,34
Prüfer/innen	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	7	7	0	0,00%	20,90%	-20,90

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	3,5	2	1,5	42,86%	29,38%	13,48
davon habilitiert	2,5	2	0,5	20,00%	11,36%	8,64
davon Univ.Ass. (alt)	3,5	2	1,5	42,86%	26,05%	16,81
UA-DEF.DV	2,5	2	0,5	20,00%	20,63%	-0,63
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	54,55%	45,45
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	1	0	0,00%	44,12%	-44,12
gesamt Wiss. Bedienstete	5,5	4	1,5	27,27%	27,05%	0,22
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6,5	4	2,5	38,46%	43,12%	-4,66

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 30 - Institut für Unternehmensführung, Abteilung Public Management

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	4	1	3	75,00%	31,25%	43,75
davon Univ.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	26,67%	73,33
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	54,55%	45,45
davon Vertr.Ass. (alt)	3	1	2	66,67%	55,00%	11,67
VA-QUALIF.VERL.	1	1	0	0,00%	66,67%	-66,67
VA-ZEITL.BEF.DV	2	0	2	100,00%	56,25%	43,75
gesamt Wiss. Bedienstete	5	2	3	60,00%	27,78%	32,22
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	92,98%	7,02
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	94,12%	5,88
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6	2	4	66,67%	44,17%	22,50
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	6	4	2	33,33%	21,34%	11,99
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	6	4	2	33,33%	20,90%	12,43

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	3,5	1	2,5	71,43%	29,38%	42,05
davon Univ.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	26,05%	73,95
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	54,55%	45,45
davon Vertr.Ass. (alt)	2,5	1	1,5	60,00%	57,69%	2,31
VA-QUALIF.VERL.	1	1	0	0,00%	60,00%	-60,00
VA-ZEITL.BEF.DV	1,5	0	1,5	100,00%	60,00%	40,00
gesamt Wiss. Bedienstete	4,5	2	2,5	55,56%	27,05%	28,50
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	5,5	2	3,5	63,64%	43,12%	20,52

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 31 - Institut für Unternehmensführung, Abteilung Unternehmensführung, Controlling und Beratung

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	2	2	0	0,00%	31,25%	-31,25
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	26,67%	-26,67
UA-PROV.DV	1	1	0	0,00%	54,55%	-54,55
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	1	1	50,00%	44,12%	5,88
gesamt Wiss. Bedienstete	5	4	1	20,00%	27,78%	-7,78
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	92,98%	7,02
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	94,12%	5,88
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	4	3	42,86%	44,17%	-1,31
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	22	20	2	9,09%	21,34%	-12,25
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	22	20	2	9,09%	20,90%	-11,81

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	2	2	0	0,00%	29,38%	-29,38
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	26,05%	-26,05
UA-PROV.DV	1	1	0	0,00%	54,55%	-54,55
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	1	1	50,00%	44,12%	5,88
gesamt Wiss. Bedienstete	5	4	1	20,00%	27,05%	-7,05
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,91%	6,09
davon maturawertige DV	0,5	0	0,5	100,00%	96,55%	3,45
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6	4	2	33,33%	43,12%	-9,78

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 32 – Institut für Versicherungswirtschaft

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	5	2	3	60,00%	31,25%	28,75
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	13,04%	-13,04
davon Univ.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	26,67%	23,33
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	21,88%	-21,88
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	54,55%	45,45
davon Vertr.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	55,00%	-5,00
VA-DV.UNB.ZEIT	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
VA-QUALIF.VERL.	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
davon Univ.Ass. (neu)	1	0	1	100,00%	18,75%	81,25
gesamt Wiss. Bedienstete	6	3	3	50,00%	27,78%	22,22
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	93,33%	6,67
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	3	4	57,14%	44,17%	12,98
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	0	1	100,00%	64,29%	35,71
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	1	1	0	0,00%	18,18%	-18,18
Lektor/inn/en	6	5	1	16,67%	21,34%	-4,67
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	7	6	1	14,29%	20,90%	-6,62

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	2,94%	-2,94
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	3,13%	-3,13
Assistent/inn/en	4	1,5	2,5	62,50%	29,38%	33,12
davon habilitiert	1,5	1,5	0	0,00%	11,36%	-11,36
davon Univ.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	26,05%	23,95
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	20,63%	-20,63
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	54,55%	45,45
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0,5	0,5	50,00%	57,69%	-7,69
VA-DV.UNB.ZEIT	0,5	0,5	0	0,00%	0,00%	0,00
VA-QUALIF.VERL.	0,5	0	0,5	100,00%	60,00%	40,00
davon Univ.Ass. (neu)	1	0	1	100,00%	18,75%	81,25
gesamt Wiss. Bedienstete	5	2,5	2,5	50,00%	27,05%	22,95
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	94,26%	5,74
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6	2,5	3,5	58,33%	43,12%	15,22
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	0,5	0	0,5	100,00%	63,86%	36,14

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 33 - Fachbereich Betriebswirtschaft gesamt

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.WU	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	34	33	1	2,94%	7,79%	-4,85
davon Beamte/Beamtinnen	32	31	1	3,13%	7,14%	-4,02
davon privatrechtliche DV (befr.)	2	2	0	0,00%	14,29%	-14,29
Assistent/inn/en	96	66	30	31,25%	37,56%	-6,31
davon habilitiert	23	20	3	13,04%	15,52%	-2,47
davon Univ.Ass. (alt)	60	44	16	26,67%	28,47%	-1,81
UA-DEF.DV	32	25	7	21,88%	23,60%	-1,72
UA-PROV.DV	11	5	6	54,55%	45,45%	9,09
UA-ZEITL.BEG.DV	17	14	3	17,65%	30,30%	-12,66
davon Vertr.Ass. (alt)	20	9	11	55,00%	67,57%	-12,57
VA-DV.UNB.ZEIT	1	1	0	0,00%	50,00%	-50,00
VA-QUALIF.VERL.	3	1	2	66,67%	83,33%	-16,67
VA-ZEITL.BEF.DV	16	7	9	56,25%	66,67%	-10,42
davon Univ.Ass. (neu)	16	13	3	18,75%	43,75%	-25,00
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	34	19	15	44,12%	47,17%	-3,05
Studienassistent/inn/en	9	7	2	22,22%	44,44%	-22,22
Bundes- und Vertragslehrer/innen	4	2	2	50,00%	62,16%	-12,16
davon Bundeslehrer	2	1	1	50,00%	50,00%	0,00
davon Vertragslehrer	2	1	1	50,00%	68,00%	-18,00
Wissenschaftliche Beamte und VB	3	3	0	0,00%	22,22%	-22,22
gesamt Wiss. Bedienstete	180	130	50	27,78%	35,38%	-7,60
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	3	0	3	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	3	0	3	100,00%	100,00%	0,00
davon maturawertige DV	2	0	2	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	57	4	53	92,98%	91,74%	1,24
davon in akademischen Einheiten	57	4	53	92,98%	91,74%	1,24
davon maturawertige DV	17	1	16	94,12%	85,37%	8,75
gesamt Allgemeine Bedienstete	60	4	56	93,33%	92,25%	1,08
gesamt Wiss. und Allg. Personal	240	134	106	44,17%	49,07%	-4,90
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	14	5	9	64,29%	62,50%	1,79
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	22	18	4	18,18%	21,74%	-3,56
Lektor/inn/en	328	258	70	21,34%	33,33%	-11,99
Prüfer/innen	4	4	0	0,00%	25,00%	-25,00
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	354	280	74	20,90%	29,44%	-8,54

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	34	33	1	2,94%	8,03%	-5,09
davon Beamte/Beamtinnen	32	31	1	3,13%	7,22%	-4,10
davon privatrechtliche DV (befr.)	2	2	0	0,00%	18,18%	-18,18
Assistent/inn/en	88,5	62,5	26	29,38%	35,35%	-5,98
davon habilitiert	22	19,5	2,5	11,36%	15,04%	-3,68
davon Univ.Ass. (alt)	59,5	44	15,5	26,05%	28,22%	-2,17
UA-DEF.DV	31,5	25	6,5	20,63%	23,16%	-2,53
UA-PROV.DV	11	5	6	54,55%	45,45%	9,09
UA-ZEITL.BEG.DV	17	14	3	17,65%	30,30%	-12,66
davon Vertr.Ass. (alt)	13	5,5	7,5	57,69%	70,21%	-12,52
VA-DV.UNB.ZEIT	0,5	0,5	0	0,00%	50,00%	-50,00
VA-QUALIF.VERL.	2,5	1	1,5	60,00%	75,00%	-15,00
VA-ZEITL.BEF.DV	10	4	6	60,00%	71,43%	-11,43
davon Univ.Ass. (neu)	16	13	3	18,75%	41,94%	-23,19
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	34	19	15	44,12%	47,17%	-3,05
Studienassistent/inn/en	4,5	3,5	1	22,22%	44,44%	-22,22
Bundes- und Vertragslehrer/innen	3,34	1,34	2	59,88%	64,19%	-4,31
davon Bundeslehrer	1,5	0,5	1	66,67%	52,17%	14,50
davon Vertragslehrer	1,84	0,84	1	54,35%	70,00%	-15,65
Wissenschaftliche Beamte und VB	2	2	0	0,00%	25,00%	-25,00
gesamt Wiss. Bedienstete	166,34	121,34	45	27,05%	34,30%	-7,25
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	3	0	3	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	3	0	3	100,00%	100,00%	0,00
davon maturawertige DV	2	0	2	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	49,25	3	46,25	93,91%	92,48%	1,43
davon in akademischen Einheiten	49,25	3	46,25	93,91%	92,48%	1,43
davon maturawertige DV	14,5	0,5	14	96,55%	86,36%	10,19
gesamt Allgemeine Bedienstete	52,25	3	49,25	94,26%	93,04%	1,22
gesamt Wiss. und Allg. Personal	218,59	124,34	94,25	43,12%	47,33%	-4,21
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	8,3	3	5,3	63,86%	67,57%	-3,71

Quelle: WU Personalabteilung

Der Fachbereich Betriebswirtschaft besteht aus insgesamt 30 Instituten bzw. Abteilungen, d.h. um zwei mehr als im Jahr davor (Arbeitsbereich Gender and Diversity in Organizations, Abteilung Integrierte Unternehmensrechnung). Die Unterschiede der Frauenquoten **im wissenschaftlichen Bereich** sind groß – während insgesamt sieben Institute bzw. Abteilungen keine Frauen beschäftigen, liegen 17 über dem Fachbereichsdurchschnitt, sechs davon haben mindestens die Sollquote von 40 Prozent erreicht.

An zehn Instituten bzw. Abteilungen ist die Frauenquote der Wissenschaftler/innen angestiegen, an elf gesunken, an acht gleich geblieben. Selbstverständlich sind Veränderungen an der Frauenquote immer vor dem Hintergrund zu sehen, dass sie auf Grund einer Fluktuation während des Berichtszeitraums innerhalb der Organisationseinheit möglich sind.

Betrachtet man die Beschäftigtenkategorien des Fachbereiches im Einzelnen, ergibt sich folgendes Bild: Von den 34 Professuren ist nach wie vor eine mit einer Frau besetzt; das ergibt 2,94 Prozent. Der Anteil der habilitierten Frauen ist gegenüber dem Vorjahr angestiegen (13,04 gegenüber 10 Prozent), ebenso der

der Assistentinnen nach novelliertem Dienstrecht (18,75 gegenüber null Prozent). Auch unter den Wissenschaftlichen Mitarbeiter/inne/n in Ausbildung finden sich deutlich mehr Frauen als im letzten Berichtszeitraum – es sind mittlerweile 44,12 Prozent, im Vorjahr waren es 33,33 Prozent. D.h. in den Kategorien, wo es die meisten Veränderungspotenziale gibt, ist eine positive Tendenz aus Gleichstellungssicht zu verzeichnen. Allen Beschäftigtengruppen gemeinsam ist, dass sie unter dem WU-Durchschnitt liegen.

Die **Allgemeinen Bediensteten** sind zu 93,33 Prozent Frauen und entsprechen damit etwa dem WU-Durchschnitt an Institutssekretariaten. Der Anteil der Frauen in Vollzeitäquivalenten liegt mit 94,26 Prozent etwas darüber. Nur knapp ein Drittel der Stellen in Institutssekretariaten entsprechen Maturaniveau; Akademiker/innen sind nicht vertreten.

3.2.3 Fachbereich Volkswirtschaft

Tabelle 34 – Institut für Finanzwissenschaft

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	12,50%	-12,50
Assistent/inn/en	3	2	1	33,33%	31,25%	2,08
davon Univ.Ass. (alt)	3	2	1	33,33%	23,08%	10,26
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
UA-ZEITL.BEG.DV	2	1	1	50,00%	40,00%	10,00
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	1	0	0,00%	66,67%	-66,67
gesamt Wiss. Bedienstete	5	4	1	20,00%	33,33%	-13,33
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	3	1	2	66,67%	94,44%	-27,78
davon in akademischen Einheiten	3	1	2	66,67%	94,44%	-27,78
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	1	2	66,67%	94,74%	-28,07
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8	5	3	37,50%	50,75%	-13,25
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	15	14	1	6,67%	23,29%	-16,62
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	15	14	1	6,67%	22,08%	-15,41

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	12,50%	-12,50
Assistent/inn/en	3	2	1	33,33%	30,65%	2,69
davon Univ.Ass. (alt)	3	2	1	33,33%	23,08%	10,26
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
UA-ZEITL.BEG.DV	2	1	1	50,00%	40,00%	10,00
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	1	0	0,00%	66,67%	-66,67
gesamt Wiss. Bedienstete	5	4	1	20,00%	31,11%	-11,11
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0,5	1,5	75,00%	96,55%	-21,55
davon in akademischen Einheiten	2	0,5	1,5	75,00%	96,55%	-21,55
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0,5	1,5	75,00%	96,77%	-21,77
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	4,5	2,5	35,71%	47,93%	-12,22

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 35 – Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Öffentliche Wirtschaft, Geld- und Finanzpolitik (VWL 1)

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Assistent/inn/en	4	3	1	25,00%	31,25%	-6,25
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	21,43%	-21,43
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	23,08%	-23,08
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	17,65%	-17,65
davon Univ.Ass. (neu)	2	1	1	50,00%	75,00%	-25,00
Studienassistent/inn/en	1	1	0	0,00%	50,00%	-50,00
gesamt Wiss. Bedienstete	5	4	1	20,00%	33,33%	-13,33
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	94,44%	5,56
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	94,44%	5,56
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	94,74%	5,26
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	4	3	42,86%	50,75%	-7,89
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	1	0	0,00%	80,00%	-80,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
Lektor/inn/en	11	9	2	18,18%	23,29%	-5,11
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	12	10	2	16,67%	22,08%	-5,41

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Assistent/inn/en	4	3	1	25,00%	30,65%	-5,65
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	23,08%	-23,08
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	17,65%	-17,65
davon Univ.Ass. (neu)	2	1	1	50,00%	75,00%	-25,00
Studienassistent/inn/en	1	1	0	0,00%	25,00%	-25,00
gesamt Wiss. Bedienstete	5	4	1	20,00%	31,11%	-11,11
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	96,55%	3,45
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	96,55%	3,45
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	96,77%	3,23
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	4	3	42,86%	47,93%	-5,08
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	0,5	0,5	0	0,00%	80,00%	-80,00

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 36 - Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Politische Ökonomie, Internationale Wirtschaft und Entwicklung (VWL 2)

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	12,50%	-12,50
Assistent/inn/en	4	3	1	25,00%	31,25%	-6,25
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	21,43%	-21,43
davon Univ.Ass. (alt)	4	3	1	25,00%	23,08%	1,92
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	17,65%	-17,65
UA-ZEITL.BEG.DV	2	1	1	50,00%	40,00%	10,00
gesamt Wiss. Bedienstete	5	4	1	20,00%	33,33%	-13,33
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	94,44%	5,56
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	94,44%	5,56
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	0	3	100,00%	94,74%	5,26
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8	4	4	50,00%	50,75%	-0,75
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	6	5	1	16,67%	23,29%	-6,62
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	6	5	1	16,67%	22,08%	-5,41

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	12,50%	-12,50
Assistent/inn/en	4	3	1	25,00%	30,65%	-5,65
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Univ.Ass. (alt)	4	3	1	25,00%	23,08%	1,92
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	17,65%	-17,65
UA-ZEITL.BEG.DV	2	1	1	50,00%	40,00%	10,00
gesamt Wiss. Bedienstete	5	4	1	20,00%	31,11%	-11,11
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	96,55%	3,45
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	96,55%	3,45
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	0	3	100,00%	96,77%	3,23
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8	4	4	50,00%	47,93%	2,07

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 37 - Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Prozessorientierte Ökonomie (VWL 3)

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	12,50%	-12,50
Assistent/inn/en	4	2	2	50,00%	31,25%	18,75
davon habilitiert	3	1	2	66,67%	21,43%	45,24
davon Univ.Ass. (alt)	4	2	2	50,00%	23,08%	26,92
UA-DEF.DV	4	2	2	50,00%	17,65%	32,35
Studienassistent/inn/en	1	1	0	0,00%	50,00%	-50,00
gesamt Wiss. Bedienstete	6	4	2	33,33%	33,33%	0,00
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	94,44%	5,56
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	94,44%	5,56
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	94,74%	5,26
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8	4	4	50,00%	50,75%	-0,75
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	19	12	7	36,84%	23,29%	13,55
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	19	12	7	36,84%	22,08%	14,76

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	12,50%	-12,50
Assistent/inn/en	4	2	2	50,00%	30,65%	19,35
davon habilitiert	3	1	2	66,67%	22,22%	44,44
davon Univ.Ass. (alt)	4	2	2	50,00%	23,08%	26,92
UA-DEF.DV	4	2	2	50,00%	17,65%	32,35
Studienassistent/inn/en	0,5	0,5	0	0,00%	25,00%	-25,00
gesamt Wiss. Bedienstete	5,5	3,5	2	36,36%	31,11%	5,25
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1,5	0	1,5	100,00%	96,55%	3,45
davon in akademischen Einheiten	1,5	0	1,5	100,00%	96,55%	3,45
davon maturawertige DV	0,5	0	0,5	100,00%	100,00%	0,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	1,5	0	1,5	100,00%	96,77%	3,23
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	3,5	3,5	50,00%	47,93%	2,07

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 38 - Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Volkswirtschaftspolitik und Industrieökonomik (VWL 4)

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	12,50%	-12,50
Assistent/inn/en	3	2	1	33,33%	31,25%	2,08
davon habilitiert	1	0	1	100,00%	21,43%	78,57
davon Univ.Ass. (alt)	3	2	1	33,33%	23,08%	10,26
UA-DEF.DV	2	1	1	50,00%	17,65%	32,35
UA-PROV.DV	1	1	0	0,00%	25,00%	-25,00
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	5	3	2	40,00%	33,33%	6,67
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	94,44%	5,56
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	94,44%	5,56
davon maturawertige DV	2	0	2	100,00%	100,00%	0,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	94,74%	5,26
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	3	4	57,14%	50,75%	6,40
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
Lektor/inn/en	7	6	1	14,29%	23,29%	-9,00
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	8	7	1	12,50%	22,08%	-9,58

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	12,50%	-12,50
Assistent/inn/en	3	2	1	33,33%	30,65%	2,69
davon habilitiert	1	0	1	100,00%	22,22%	77,78
davon Univ.Ass. (alt)	3	2	1	33,33%	23,08%	10,26
UA-DEF.DV	2	1	1	50,00%	17,65%	32,35
UA-PROV.DV	1	1	0	0,00%	25,00%	-25,00
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	5	3	2	40,00%	31,11%	8,89
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	96,77%	3,23
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6	3	3	50,00%	47,93%	2,07

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 39 - Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Analytische VWL (VWL 5)

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	12,50%	-12,50
Assistent/inn/en	3	3	0	0,00%	31,25%	-31,25
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	21,43%	-21,43
davon Univ.Ass. (alt)	3	3	0	0,00%	23,08%	-23,08
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
UA-PROV.DV	2	2	0	0,00%	25,00%	-25,00
gesamt Wiss. Bedienstete	4	4	0	0,00%	33,33%	-33,33
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	94,44%	5,56
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	94,44%	5,56
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	94,74%	5,26
gesamt Wiss. und Allg. Personal	5	4	1	20,00%	50,75%	-30,75
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	1	1	0	0,00%	23,29%	-23,29
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	1	1	0	0,00%	22,08%	-22,08

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	12,50%	-12,50
Assistent/inn/en	3	3	0	0,00%	30,65%	-30,65
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Univ.Ass. (alt)	3	3	0	0,00%	23,08%	-23,08
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
UA-PROV.DV	2	2	0	0,00%	25,00%	-25,00
gesamt Wiss. Bedienstete	4	4	0	0,00%	31,11%	-31,11
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	96,77%	3,23
gesamt Wiss. und Allg. Personal	5	4	1	20,00%	47,93%	-27,93

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 40 - Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Quantitative VWL (VWL 6)

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	12,50%	-12,50
Assistent/inn/en	3	3	0	0,00%	31,25%	-31,25
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	21,43%	-21,43
davon Univ.Ass. (alt)	3	3	0	0,00%	23,08%	-23,08
UA-DEF.DV	3	3	0	0,00%	17,65%	-17,65
Studienassistent/inn/en	2	0	2	100,00%	50,00%	50,00
gesamt Wiss. Bedienstete	6	4	2	33,33%	33,33%	0,00
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	94,44%	5,56
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	94,44%	5,56
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	94,74%	5,26
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	4	3	42,86%	50,75%	-7,89
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	2	2	0	0,00%	0,00%	0,00
Lektor/inn/en	6	4	2	33,33%	23,29%	10,05
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	8	6	2	25,00%	22,08%	2,92

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	12,50%	-12,50
Assistent/inn/en	3	3	0	0,00%	30,65%	-30,65
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Univ.Ass. (alt)	3	3	0	0,00%	23,08%	-23,08
UA-DEF.DV	3	3	0	0,00%	17,65%	-17,65
Studienassistent/inn/en	0,5	0	0,5	100,00%	25,00%	75,00
gesamt Wiss. Bedienstete	4,5	4	0,5	11,11%	31,11%	-20,00
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	96,77%	3,23
gesamt Wiss. und Allg. Personal	5,5	4	1,5	27,27%	47,93%	-20,66

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 41 - Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Außenwirtschaft und Entwicklungsplanung (VWL 7)

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	0	1	100,00%	22,22%	77,78
davon Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	12,50%	87,50
Assistent/inn/en	2	1	1	50,00%	31,25%	18,75
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	21,43%	-21,43
davon Vertr.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	50,00%	-50,00
VA-DV.UNB.ZEIT	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Univ.Ass. (neu)	1	0	1	100,00%	75,00%	25,00
gesamt Wiss. Bedienstete	3	1	2	66,67%	33,33%	33,33
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	94,44%	5,56
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	94,44%	5,56
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	94,74%	5,26
gesamt Wiss. und Allg. Personal	5	1	4	80,00%	50,75%	29,25
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	2	1	1	50,00%	23,29%	26,71
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	2	1	1	50,00%	22,08%	27,92

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	0	1	100,00%	22,22%	77,78
davon Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	12,50%	87,50
Assistent/inn/en	1,5	0,5	1	66,67%	30,65%	36,02
davon habilitiert	0,5	0,5	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Vertr.Ass. (alt)	0,5	0,5	0	0,00%	50,00%	-50,00
VA-DV.UNB.ZEIT	0,5	0,5	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Univ.Ass. (neu)	1	0	1	100,00%	75,00%	25,00
gesamt Wiss. Bedienstete	2,5	0,5	2	80,00%	31,11%	48,89
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	96,77%	3,23
gesamt Wiss. und Allg. Personal	3,5	0,5	3	85,71%	47,93%	37,78

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 42 - Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Wirtschafts-und Sozialpolitik (VWL 8)

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	0	1	100,00%	22,22%	77,78
davon privatrechtliche DV (befr.)	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Assistent/inn/en	4	2	2	50,00%	31,25%	18,75
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	21,43%	-21,43
davon Univ.Ass. (alt)	3	2	1	33,33%	23,08%	10,26
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	25,00%	75,00
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	40,00%	-40,00
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	50,00%	50,00
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	6	2	4	66,67%	33,33%	33,33
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	94,44%	5,56
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	94,44%	5,56
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	94,74%	5,26
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8	2	6	75,00%	50,75%	24,25
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	4	0	4	100,00%	80,00%	20,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	5	3	2	40,00%	23,29%	16,71
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	5	3	2	40,00%	22,08%	17,92

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	0	1	100,00%	22,22%	77,78
davon privatrechtliche DV (befr.)	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Assistent/inn/en	3,5	2	1,5	42,86%	30,65%	12,21
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Univ.Ass. (alt)	3	2	1	33,33%	23,08%	10,26
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	25,00%	75,00
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	40,00%	-40,00
davon Vertr.Ass. (alt)	0,5	0	0,5	100,00%	50,00%	50,00
VA-ZEITL.BEF.DV	0,5	0	0,5	100,00%	100,00%	0,00
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	5,5	2	3,5	63,64%	31,11%	32,53
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	96,55%	3,45
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	96,55%	3,45
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	96,77%	3,23
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7,5	2	5,5	73,33%	47,93%	25,40
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	2	0	2	100,00%	80,00%	20,00

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 43 - Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Arbeitsmarkttheorie und -politik (VWL 9)

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	12,50%	-12,50
Assistent/inn/en	2	1	1	50,00%	31,25%	18,75
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	21,43%	-21,43
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	23,08%	-23,08
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
davon Univ.Ass. (neu)	1	0	1	100,00%	75,00%	25,00
gesamt Wiss. Bedienstete	3	2	1	33,33%	33,33%	0,00
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	94,44%	5,56
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	94,44%	5,56
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	94,74%	5,26
gesamt Wiss. und Allg. Personal	4	2	2	50,00%	50,75%	-0,75
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	2	2	0	0,00%	23,29%	-23,29
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	2	2	0	0,00%	22,08%	-22,08

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	12,50%	-12,50
Assistent/inn/en	2	1	1	50,00%	30,65%	19,35
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	23,08%	-23,08
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	17,65%	-17,65
davon Univ.Ass. (neu)	1	0	1	100,00%	75,00%	25,00
gesamt Wiss. Bedienstete	3	2	1	33,33%	31,11%	2,22
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	96,55%	3,45
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	96,77%	3,23
gesamt Wiss. und Allg. Personal	4	2	2	50,00%	47,93%	2,07

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 44 - Fachbereich Volkswirtschaft gesamt

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.WU	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	9	7	2	22,22%	7,79%	14,43
davon Beamte/Beamtinnen	8	7	1	12,50%	7,14%	5,36
davon privatrechtliche DV (befr.)	1	0	1	100,00%	14,29%	85,71
Assistent/inn/en	32	22	10	31,25%	37,56%	-6,31
davon habilitiert	14	11	3	21,43%	15,52%	5,91
davon Univ.Ass. (alt)	26	20	6	23,08%	28,47%	-5,40
UA-DEF.DV	17	14	3	17,65%	23,60%	-5,95
UA-PROV.DV	4	3	1	25,00%	45,45%	-20,45
UA-ZEITL.BEG.DV	5	3	2	40,00%	30,30%	9,70
davon Vertr.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	67,57%	-17,57
VA-DV.UNB.ZEIT	1	1	0	0,00%	50,00%	-50,00
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
davon Univ.Ass. (neu)	4	1	3	75,00%	43,75%	31,25
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	3	1	2	66,67%	47,17%	19,50
Studienassistent/inn/en	4	2	2	50,00%	44,44%	5,56
gesamt Wiss. Bedienstete	48	32	16	33,33%	35,38%	-2,05
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	18	1	17	94,44%	91,74%	2,70
davon in akademischen Einheiten	18	1	17	94,44%	91,74%	2,70
davon maturawertige DV	8	0	8	100,00%	85,37%	14,63
gesamt Allgemeine Bedienstete	19	1	18	94,74%	92,25%	2,49
gesamt Wiss. und Allg. Personal	67	33	34	50,75%	49,07%	1,68
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	5	1	4	80,00%	62,50%	17,50
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	4	4	0	0,00%	21,74%	-21,74
Lektor/inn/en	73	56	17	23,29%	30,00%	-6,71
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	77	60	17	22,08%	29,44%	-7,36

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	9	7	2	22,22%	8,03%	14,20
davon Beamte/Beamtinnen	8	7	1	12,50%	7,22%	5,28
davon privatrechtliche DV (befr.)	1	0	1	100,00%	18,18%	81,82
Assistent/inn/en	31	21,5	9,5	30,65%	35,35%	-4,71
davon habilitiert	13,5	10,5	3	22,22%	15,04%	7,18
davon Univ.Ass. (alt)	26	20	6	23,08%	28,22%	-5,15
UA-DEF.DV	17	14	3	17,65%	23,16%	-5,52
UA-PROV.DV	4	3	1	25,00%	45,45%	-20,45
UA-ZEITL.BEG.DV	5	3	2	40,00%	30,30%	9,70
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0,5	0,5	50,00%	70,21%	-20,21
VA-DV.UNB.ZEIT	0,5	0,5	0	0,00%	50,00%	-50,00
VA-ZEITL.BEF.DV	0,5	0	0,5	100,00%	71,43%	28,57
davon Univ.Ass. (neu)	4	1	3	75,00%	41,94%	33,06
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.A36)	3	1	2	66,67%	47,17%	19,50
Studienassistent/inn/en	2	1,5	0,5	25,00%	44,44%	-19,44
gesamt Wiss. Bedienstete	45	31	14	31,11%	34,30%	-3,19
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	14,5	0,5	14	96,55%	92,48%	4,07
davon in akademischen Einheiten	14,5	0,5	14	96,55%	92,48%	4,07
davon maturawertige DV	6,5	0	6,5	100,00%	86,36%	13,64
gesamt Allgemeine Bedienstete	15,5	0,5	15	96,77%	93,04%	3,73
gesamt Wiss. und Allg. Personal	60,5	31,5	29	47,93%	47,33%	0,60
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	2,5	0,5	2	80,00%	67,57%	12,43

Quelle: WU Personalabteilung

Der Fachbereich Volkswirtschaft besteht aus insgesamt zehn Instituten bzw. Abteilungen. An vier davon hat **im Wissenschaftsbereich** die Frauenquote gegenüber dem Vorjahr zugenommen; an immerhin drei Organisationseinheiten ist die Sollquote von 40 Prozent zumindest erfüllt. Eine einzige Einheit hat – gleich wie im Vorjahr - einen Frauenanteil von null Prozent.

Auch in diesem Fachbereich sind große Unterschiede in Bezug auf die Frauenquote festzustellen. Unter dem Fachbereichsdurchschnitt liegen vier Institute bzw. Abteilungen, drei liegen darüber; an drei Abteilungen entspricht der Frauenanteil des wissenschaftlichen Personals dem des Fachbereiches, nämlich 33,33 Prozent.

In der Kategorie der Professor/inn/en liegt die Frauenquote mit 22,22 Prozent (das sind zwei von neun) deutlich über dem WU-Durchschnitt. Bei den Assistent/inn/en ist zwar der Anteil der habilitierten Frauen höher (21,43 gegenüber 15,52 Prozent), insgesamt finden sich in dieser Beschäftigtenkategorie allerdings weniger Frauen als im WU-Schnitt – zu einem guten Teil liegt das an der relativ geringen Repräsentanz von Frauen in den unbefristeten Dienstverhältnissen nach altem Dienstrecht, also den definitiv gestellten Universitätsassistentinnen bzw. den Vertragsassistentinnen mit einem Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit, d.h. es besteht ein geringes Veränderungspotenzial.

Die neuen Kategorien der Assistent/inn/en nach novelliertem Dienstrecht sowie der Wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen in Ausbildung haben, wobei die insgesamt geringe Zahl zu berücksichtigen ist, eine Sollquote von 40 Prozent bereits bei Weitem erreicht.

Im Bereich der **Allgemeinen Bediensteten** zeigt sich ein Bild entsprechend dem WU-Niveau der Institutssekretariate: Die Frauenquote beträgt knapp 95 Prozent, darunter finden sich keine Akademiker/innen, nur gut 40 Prozent weisen Matura auf.

3.2.4 Fachbereich Rechtswissenschaft

Tabelle 45 – Institut für Arbeits- und Sozialrecht

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
Assistent/inn/en	3	0	3	100,00%	57,89%	42,11
davon Univ.Ass. (alt)	2	0	2	100,00%	40,00%	60,00
UA-DEF.DV	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	33,33%	66,67
davon Univ.Ass. (neu)	1	0	1	100,00%	80,00%	20,00
Studienassistent/inn/en	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	5	1	4	80,00%	43,18%	36,82
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	84,62%	15,38
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	91,67%	8,33
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	60,00%	40,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	84,62%	15,38
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6	1	5	83,33%	52,63%	30,70
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	10	5	5	50,00%	29,59%	20,41
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	10	5	5	50,00%	29,57%	20,43

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
Assistent/inn/en	3	0	3	100,00%	59,46%	40,54
davon Univ.Ass. (alt)	2	0	2	100,00%	40,00%	60,00
UA-DEF.DV	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	33,33%	66,67
davon Univ.Ass. (neu)	1	0	1	100,00%	80,00%	20,00
Studienassistent/inn/en	0,5	0	0,5	100,00%	66,67%	33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	4,5	1	3,5	77,78%	43,90%	33,88
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	86,36%	13,64
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	95,00%	5,00
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	62,50%	37,50
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	86,36%	13,64
gesamt Wiss. und Allg. Personal	5,5	1	4,5	81,82%	52,88%	28,93

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 46 – Institut für Bürgerliches Recht, Handels- und Wertpapierrecht, Abteilung Bürgerliches Recht, Handels- und Wertpapierrecht

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
Assistent/inn/en	3	2	1	33,33%	57,89%	-24,56
davon Univ.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	40,00%	10,00
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	66,67%	-66,67
UA-ZEITL.BEG.DV	1	0	1	100,00%	25,00%	75,00
davon Vertr.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	75,00%	-75,00
VA-ZEITL.BEF.DV	1	1	0	0,00%	75,00%	-75,00
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	0	1	100,00%	54,55%	45,45
gesamt Wiss. Bedienstete	5	3	2	40,00%	43,18%	-3,18
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	3	0	3	100,00%	84,62%	15,38
davon in akademischen Einheiten	3	0	3	100,00%	91,67%	8,33
davon maturawertige DV	2	0	2	100,00%	60,00%	40,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	0	3	100,00%	84,62%	15,38
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8	3	5	62,50%	52,63%	9,87
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	9	5	4	44,44%	29,59%	14,85
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	9	5	4	44,44%	29,57%	14,88

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
Assistent/inn/en	2,5	1,5	1	40,00%	59,46%	-19,46
davon Univ.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	40,00%	10,00
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	66,67%	-66,67
UA-ZEITL.BEG.DV	1	0	1	100,00%	25,00%	75,00
davon Vertr.Ass. (alt)	0,5	0,5	0	0,00%	85,71%	-85,71
VA-ZEITL.BEF.DV	0,5	0,5	0	0,00%	85,71%	-85,71
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.A31)	1	0	1	100,00%	54,55%	45,45
gesamt Wiss. Bedienstete	4,5	2,5	2	44,44%	43,90%	0,54
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	86,36%	13,64
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	95,00%	5,00
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	62,50%	37,50
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	86,36%	13,64
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6,5	2,5	4	61,54%	52,88%	8,65

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 47 - Institut für Bürgerliches Recht, Handels- und Wertpapierrecht, Abteilung Informationsrecht und Immaterialgüterrecht

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
davon privatrechtliche DV (befr.)	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	4	3	1	25,00%	54,55%	-29,55
gesamt Wiss. Bedienstete	5	4	1	20,00%	43,18%	-23,18
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	84,62%	15,38
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	91,67%	8,33
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	84,62%	15,38
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6	4	2	33,33%	52,63%	-19,30

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
davon privatrechtliche DV (befr.)	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.A31)	4	3	1	25,00%	54,55%	-29,55
gesamt Wiss. Bedienstete	5	4	1	20,00%	43,90%	-23,90
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	86,36%	13,64
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	95,00%	5,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	86,36%	13,64
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6	4	2	33,33%	52,88%	-19,55

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 48 - Institut für Bürgerliches Recht, Handels- und Wertpapierrecht, Abteilung Unternehmensrecht

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
Assistent/inn/en	4	2	2	50,00%	57,89%	-7,89
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	40,00%	-40,00
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	25,00%	-25,00
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	75,00%	25,00
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0	1	100,00%	75,00%	25,00
davon Univ.Ass. (neu)	2	1	1	50,00%	80,00%	-30,00
gesamt Wiss. Bedienstete	5	3	2	40,00%	43,18%	-3,18
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	3	1	2	66,67%	84,62%	-17,95
davon in akademischen Einheiten	3	1	2	66,67%	91,67%	-25,00
davon maturawertige DV	2	1	1	50,00%	60,00%	-10,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	1	2	66,67%	84,62%	-17,95
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8	4	4	50,00%	52,63%	-2,63
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	39	21	18	46,15%	29,59%	16,56
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	39	21	18	46,15%	29,57%	16,59

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
Assistent/inn/en	4	2	2	50,00%	59,46%	-9,46
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	40,00%	-40,00
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	25,00%	-25,00
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	85,71%	14,29
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0	1	100,00%	85,71%	14,29
davon Univ.Ass. (neu)	2	1	1	50,00%	80,00%	-30,00
gesamt Wiss. Bedienstete	5	3	2	40,00%	43,90%	-3,90
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0,5	1,5	75,00%	86,36%	-11,36
davon in akademischen Einheiten	2	0,5	1,5	75,00%	95,00%	-20,00
davon maturawertige DV	1	0,5	0,5	50,00%	62,50%	-12,50
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0,5	1,5	75,00%	86,36%	-11,36
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	3,5	3,5	50,00%	52,88%	-2,88

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 49 – Forschungsinstitut für Mittel- und Osteuropäisches Wirtschaftsrecht

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Assistent/inn/en	1	0	1	100,00%	57,89%	42,11
davon Univ.Ass. (neu)	1	0	1	100,00%	80,00%	20,00
gesamt Wiss. Bedienstete	1	0	1	100,00%	43,18%	56,82
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	8	5	3	37,50%	23,08%	14,42
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	8	5	3	37,50%	29,57%	7,93

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Assistent/inn/en	1	0	1	100,00%	59,46%	40,54
davon Univ.Ass. (neu)	1	0	1	100,00%	80,00%	20,00
gesamt Wiss. Bedienstete	1	0	1	100,00%	43,90%	56,10

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 50 – Institut für österreichisches und Internationales Steuerrecht

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	3	3	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
davon privatrechtliche DV (befr.)	2	2	0	0,00%	0,00%	0,00
Assistent/inn/en	3	2	1	33,33%	57,89%	-24,56
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	40,00%	-40,00
UA-ZEITL.BEG.DV	2	2	0	0,00%	25,00%	-25,00
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	75,00%	25,00
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0	1	100,00%	75,00%	25,00
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	1	1	50,00%	54,55%	-4,55
Studienassistent/inn/en	1	1	0	0,00%	66,67%	-66,67
gesamt Wiss. Bedienstete	9	7	2	22,22%	43,18%	-20,96
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	3	0	3	100,00%	84,62%	15,38
davon in akademischen Einheiten	3	0	3	100,00%	91,67%	8,33
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	0	3	100,00%	84,62%	15,38
gesamt Wiss. und Allg. Personal	12	7	5	41,67%	52,63%	-10,96
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	2	1	1	50,00%	40,00%	10,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	5	5	0	0,00%	23,08%	-23,08
Lektor/inn/en	18	17	1	5,56%	29,59%	-24,04
Prüfer/innen	4	2	2	50,00%	50,00%	0,00
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	27	24	3	11,11%	29,57%	-18,45

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	2	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
davon privatrechtliche DV (befr.)	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
Assistent/inn/en	3	2	1	33,33%	59,46%	-26,13
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	40,00%	-40,00
UA-ZEITL.BEG.DV	2	2	0	0,00%	25,00%	-25,00
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	85,71%	14,29
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0	1	100,00%	85,71%	14,29
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.A31)	2	1	1	50,00%	54,55%	-4,55
Studienassistent/inn/en	0,5	0,5	0	0,00%	66,67%	-66,67
gesamt Wiss. Bedienstete	7,5	5,5	2	26,67%	43,90%	-17,24
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	86,36%	13,64
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	95,00%	5,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	86,36%	13,64
gesamt Wiss. und Allg. Personal	9,5	5,5	4	42,11%	52,88%	-10,78
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	0,5	0,5	50,00%	33,33%	16,67

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 51 – Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	4	4	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Beamte/Beamtinnen	4	4	0	0,00%	0,00%	0,00
Assistent/inn/en	5	2	3	60,00%	57,89%	2,11
davon Univ.Ass. (alt)	3	2	1	33,33%	40,00%	-6,67
UA-DEF.DV	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
UA-PROV.DV	2	2	0	0,00%	33,33%	-33,33
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	75,00%	25,00
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0	1	100,00%	75,00%	25,00
davon Univ.Ass. (neu)	1	0	1	100,00%	80,00%	20,00
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	4	1	3	75,00%	54,55%	20,45
Studienassistent/inn/en	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	14	7	7	50,00%	43,18%	6,82
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	84,62%	15,38
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	91,67%	8,33
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	84,62%	15,38
gesamt Wiss. und Allg. Personal	16	7	9	56,25%	52,63%	3,62
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	3	2	1	33,33%	40,00%	-6,67
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	1	1	0	0,00%	23,08%	-23,08
Lektor/inn/en	24	22	2	8,33%	29,59%	-21,26
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	25	23	2	8,00%	29,57%	-21,57

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	4	4	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Beamte/Beamtinnen	4	4	0	0,00%	0,00%	0,00
Assistent/inn/en	5	2	3	60,00%	59,46%	0,54
davon Univ.Ass. (alt)	3	2	1	33,33%	40,00%	-6,67
UA-DEF.DV	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
UA-PROV.DV	2	2	0	0,00%	33,33%	-33,33
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	85,71%	14,29
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0	1	100,00%	85,71%	14,29
davon Univ.Ass. (neu)	1	0	1	100,00%	80,00%	20,00
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.A31)	4	1	3	75,00%	54,55%	20,45
Studienassistent/inn/en	0,5	0	0,5	100,00%	66,67%	33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	13,5	7	6,5	48,15%	43,90%	4,25
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	86,36%	13,64
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	95,00%	5,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	86,36%	13,64
gesamt Wiss. und Allg. Personal	15,5	7	8,5	54,84%	52,88%	1,95
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	0,5	0,5	0	0,00%	33,33%	-33,33

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 52 - Fachbereich Rechtswissenschaft gesamt, Stand 1. Juli 2003

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.WU	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	11	11	0	0,00%	7,79%	-7,79
davon Beamte/Beamtinnen	8	8	0	0,00%	7,14%	-7,14
davon privatrechtliche DV (befr.)	3	3	0	0,00%	14,29%	-14,29
Assistent/inn/en	19	8	11	57,89%	37,56%	20,34
davon Univ.Ass. (alt)	10	6	4	40,00%	28,47%	11,53
UA-DEF.DV	3	1	2	66,67%	23,60%	43,07
UA-PROV.DV	3	2	1	33,33%	45,45%	-12,12
UA-ZEITL.BEG.DV	4	3	1	25,00%	30,30%	-5,30
davon Vertr.Ass. (alt)	4	1	3	75,00%	67,57%	7,43
VA-ZEITL.BEF.DV	4	1	3	75,00%	66,67%	8,33
davon Univ.Ass. (neu)	5	1	4	80,00%	43,75%	36,25
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	11	5	6	54,55%	47,17%	7,38
Studienassistent/inn/en	3	1	2	66,67%	44,44%	22,22
gesamt Wiss. Bedienstete	44	25	19	43,18%	35,38%	7,80
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	13	2	11	84,62%	91,74%	-7,12
davon in akademischen Einheiten	12	1	11	91,67%	91,74%	-0,07
davon maturawertige DV	5	2	3	60,00%	85,37%	-25,37
gesamt Allgemeine Bedienstete	13	2	11	84,62%	92,25%	-7,63
gesamt Wiss. und Allg. Personal	57	27	30	52,63%	49,07%	3,56
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	5	3	2	40,00%	62,50%	-22,50
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	13	10	3	23,08%	21,74%	1,34
Lektor/inn/en	98	69	29	29,59%	30,00%	-0,41
Prüfer/innen	4	2	2	50,00%	25,00%	25,00
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	115	81	34	29,57%	29,44%	0,13

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	10	10	0	0,00%	8,03%	-8,03
davon Beamte/Beamtinnen	8	8	0	0,00%	7,22%	-7,22
davon privatrechtliche DV (befr.)	2	2	0	0,00%	18,18%	-18,18
Assistent/inn/en	18,5	7,5	11	59,46%	35,35%	24,11
davon Univ.Ass. (alt)	10	6	4	40,00%	28,22%	11,78
UA-DEF.DV	3	1	2	66,67%	23,16%	43,50
UA-PROV.DV	3	2	1	33,33%	45,45%	-12,12
UA-ZEITL.BEG.DV	4	3	1	25,00%	30,30%	-5,30
davon Vertr.Ass. (alt)	3,5	0,5	3	85,71%	70,21%	15,50
VA-ZEITL.BEF.DV	3,5	0,5	3	85,71%	71,43%	14,29
davon Univ.Ass. (neu)	5	1	4	80,00%	41,94%	38,06
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	11	5	6	54,55%	47,17%	7,38
Studienassistent/inn/en	1,5	0,5	1	66,67%	44,44%	22,23
gesamt Wiss. Bedienstete	41	23	18	43,90%	34,30%	9,60
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	11	1,5	9,5	86,36%	92,48%	-6,12
davon in akademischen Einheiten	10	0,5	9,5	95,00%	92,48%	2,52
davon maturawertige DV	4	1,5	2,5	62,50%	86,36%	-23,86
gesamt Allgemeine Bedienstete	11	1,5	9,5	86,36%	93,04%	-6,68
gesamt Wiss. und Allg. Personal	52	24,5	27,5	52,88%	47,33%	5,55
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1,5	1	0,5	33,33%	67,57%	-34,24

Quelle: WU Personalabteilung

Der Fachbereich Rechtswissenschaft besteht aus sieben Instituten bzw. Abteilungen, also um zwei mehr als im Vorjahr (Abteilung Informationsrecht und Immaterialgüterrecht, Forschungsinstitut für Mittel- und Osteuropäisches Wirtschaftsrecht). Der Fachbereich zeichnet sich dadurch aus, dass das **wissenschaftliche Personal** gesamt eine Frauenquote von 43,18 Prozent – also über der Sollquote – aufweist. Dementsprechend ist auch an vier Instituten bzw. Abteilungen der Frauenanteil teilweise weit über 40 Prozent. Keine einzige der Organisationseinheiten beschäftigt nur Männer. Gegenüber dem Vorjahr ist nur an einem einzigen Institut eine Abnahme der Frauenquote feststellbar.

Vor diesem Hintergrund ist es bemerkenswert, dass in der Kategorie der Professor/inn/en im Berichtszeitraum keine Frau zu finden ist.¹ Die hohe Frauenquote im wissenschaftlichen Bereich beruht also auf den vielen hier beschäftigten Frauen im Mittelbau. Sowohl Universitätsassistent/inn/en als auch Vertragsassistent/inn/en, Assistent/inn/en neu und Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen in Ausbildung weisen Frauenanteile über der Sollquote auf. Unter den aktiv Beschäftigten findet sich allerdings keine habilitierte Juristin.

Auch im **Allgemeinen Universitätspersonal** unterscheidet sich dieser Fachbereich im Hinblick auf die Frauenquote von den anderen. Sie liegt mit 84,62 Prozent um etwas knapp acht Prozent unter dem WU-Durchschnitt der Institutssekretariate. Keine/r der Sekretärinnen/Sekretäre ist Akademiker/in und nur knapp 40 Prozent können Matura nachweisen. Auch hier ist die Frauenquote der Vollzeitäquivalente höher als die der Kopfzählung. Die Sekretariate des Fachbereiches Rechtswissenschaft entsprechen also dem WU-Bild, dass Teilzeitarbeitsverhältnisse nicht nur „weiblich“ sind.

¹ Mit Oktober 2003 wurde die erste Professorin im Fachbereich Rechtswissenschaft an der WU bestellt – die entsprechenden Zahlen werden sich im nächsten Berichtszeitraum nieder schlagen.

3.2.5 Fachbereich Sozial-, Geistes und Formalwissenschaften

Tabelle 53 – Institut für Allgemeine Pädagogik

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	15,00%	-15,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	15,79%	-15,79
Assistent/inn/en	5	1	4	80,00%	40,68%	39,32
davon habilitiert	1	0	1	100,00%	10,00%	90,00
davon Univ.Ass. (alt)	3	1	2	66,67%	30,43%	36,23
UA-DEF.DV	2	1	1	50,00%	22,22%	27,78
UA-ZEITL.BEG.DV	1	0	1	100,00%	57,14%	42,86
davon Univ.Ass. (neu)	2	0	2	100,00%	66,67%	33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	6	2	4	66,67%	43,55%	23,12
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	93,10%	6,90
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	93,10%	6,90
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	0	3	100,00%	93,94%	6,06
gesamt Wiss. und Allg. Personal	9	2	7	77,78%	54,14%	23,64
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	1	1	0	0,00%	40,00%	-40,00
Lektor/inn/en	9	7	2	22,22%	46,39%	-24,16
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	10	8	2	20,00%	46,02%	-26,02

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	16,00%	-16,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	16,44%	-16,44
Assistent/inn/en	4	1	3	75,00%	36,70%	38,30
davon habilitiert	1	0	1	100,00%	10,00%	90,00
davon Univ.Ass. (alt)	3	1	2	66,67%	30,43%	36,23
UA-DEF.DV	2	1	1	50,00%	22,22%	27,78
UA-ZEITL.BEG.DV	1	0	1	100,00%	57,14%	42,86
davon Univ.Ass. (neu)	1	0	1	100,00%	50,00%	50,00
gesamt Wiss. Bedienstete	5	2	3	60,00%	41,88%	18,12
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,02%	6,98
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,02%	6,98
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	94,00%	6,00
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	2	5	71,43%	51,10%	20,33

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 54 – Institut für Allgemeine Soziologie und Wirtschaftssoziologie

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	1	1	50,00%	15,00%	35,00
davon Beamte/Beamtinnen	2	1	1	50,00%	15,79%	34,21
Assistent/inn/en	9	4	5	55,56%	40,68%	14,88
davon habilitiert	2	1	1	50,00%	10,00%	40,00
davon Univ.Ass. (alt)	7	3	4	57,14%	30,43%	26,71
UA-DEF.DV	7	3	4	57,14%	22,22%	34,92
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	87,50%	12,50
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0	1	100,00%	75,00%	25,00
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	60,00%	-60,00
Bundes- und Vertragslehrer/innen	1	1	0	0,00%	65,63%	-65,63
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Vertragslehrer	1	1	0	0,00%	69,57%	-69,57
gesamt Wiss. Bedienstete	12	6	6	50,00%	43,55%	6,45
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	3	0	3	100,00%	93,10%	6,90
davon in akademischen Einheiten	3	0	3	100,00%	93,10%	6,90
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	0	3	100,00%	93,94%	6,06
gesamt Wiss. und Allg. Personal	15	6	9	60,00%	54,14%	5,86
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	1	1	0	0,00%	40,00%	-40,00
Lektor/inn/en	14	11	3	21,43%	46,39%	-24,96
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	15	12	3	20,00%	46,02%	-26,02

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	1	1	50,00%	16,00%	34,00
davon Beamte/Beamtinnen	2	1	1	50,00%	16,44%	33,56
Assistent/inn/en	9	4	5	55,56%	36,70%	18,86
davon habilitiert	2	1	1	50,00%	10,00%	40,00
davon Univ.Ass. (alt)	7	3	4	57,14%	30,43%	26,71
UA-DEF.DV	7	3	4	57,14%	22,22%	34,92
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	88,89%	11,11
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0	1	100,00%	80,00%	20,00
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	50,00%	-50,00
Bundes- und Vertragslehrer/innen	1	1	0	0,00%	66,73%	-66,73
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Vertragslehrer	1	1	0	0,00%	71,31%	-71,31
gesamt Wiss. Bedienstete	12	6	6	50,00%	41,88%	8,12
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	3	0	3	100,00%	93,02%	6,98
davon in akademischen Einheiten	3	0	3	100,00%	93,02%	6,98
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	0	3	100,00%	94,00%	6,00
gesamt Wiss. und Allg. Personal	15	6	9	60,00%	51,10%	8,90

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 55 – Institut für Englische Wirtschaftskommunikation

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	3	2	1	33,33%	15,00%	18,33
davon Beamte/Beamtinnen	3	2	1	33,33%	15,79%	17,54
Assistent/inn/en	8	3	5	62,50%	40,68%	21,82
davon Univ.Ass. (alt)	7	3	4	57,14%	30,43%	26,71
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	22,22%	-22,22
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
UA-ZEITL.BEG.DV	4	1	3	75,00%	57,14%	17,86
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	87,50%	12,50
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0	1	100,00%	75,00%	25,00
Studienassistent/inn/en	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Bundes- und Vertragslehrer/innen	10	5	5	50,00%	65,63%	-15,63
davon Bundeslehrer	4	3	1	25,00%	55,56%	-30,56
davon Vertragslehrer	6	2	4	66,67%	69,57%	-2,90
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	0	1	100,00%	33,33%	66,67
gesamt Wiss. Bedienstete	23	10	13	56,52%	43,55%	12,97
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	2	0	2	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	100,00%	0,00
davon maturawertige DV	2	0	2	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	3	0	3	100,00%	93,10%	6,90
davon in akademischen Einheiten	3	0	3	100,00%	93,10%	6,90
gesamt Allgemeine Bedienstete	5	0	5	100,00%	93,94%	6,06
gesamt Wiss. und Allg. Personal	28	10	18	64,29%	54,14%	10,15
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Austauschlektor/inn/en	1	1	0	0,00%	40,00%	-40,00
Lektor/inn/en	29	8	21	72,41%	46,39%	26,03
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	30	9	21	70,00%	46,02%	23,98

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	3	2	1	33,33%	16,00%	17,33
davon Beamte/Beamtinnen	3	2	1	33,33%	16,44%	16,89
Assistent/inn/en	7,5	3	4,5	60,00%	36,70%	23,30
davon Univ.Ass. (alt)	7	3	4	57,14%	30,43%	26,71
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	22,22%	-22,22
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
UA-ZEITL.BEG.DV	4	1	3	75,00%	57,14%	17,86
davon Vertr.Ass. (alt)	0,5	0	0,5	100,00%	88,89%	11,11
VA-ZEITL.BEF.DV	0,5	0	0,5	100,00%	80,00%	20,00
Studienassistent/inn/en	0,5	0	0,5	100,00%	100,00%	0,00
Bundes- und Vertragslehrer/innen	10	5	5	50,00%	66,73%	-16,73
davon Bundeslehrer	4	3	1	25,00%	55,56%	-30,56
davon Vertragslehrer	6	2	4	66,67%	71,31%	-4,64
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	0	1	100,00%	33,33%	66,67
gesamt Wiss. Bedienstete	22	10	12	54,55%	41,88%	12,67
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	2	0	2	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	100,00%	0,00
davon maturawertige DV	2	0	2	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	93,02%	6,98
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	93,02%	6,98
gesamt Allgemeine Bedienstete	4	0	4	100,00%	94,00%	6,00
gesamt Wiss. und Allg. Personal	26	10	16	61,54%	51,10%	10,44

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 56 – Institut für Romanische Sprachen

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	2	0	0,00%	15,00%	-15,00
davon Beamte/Beamtinnen	2	2	0	0,00%	15,79%	-15,79
Assistent/inn/en	6	2	4	66,67%	40,68%	25,99
davon Univ.Ass. (alt)	4	2	2	50,00%	30,43%	19,57
UA-DEF.DV	3	2	1	33,33%	22,22%	11,11
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
davon Vertr.Ass. (alt)	2	0	2	100,00%	87,50%	12,50
VA-DV.UNB.ZEIT	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0	1	100,00%	75,00%	25,00
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	1	1	0	0,00%	33,33%	-33,33
Bundes- und Vertragslehrer/innen	18	4	14	77,78%	65,63%	12,15
davon Bundeslehrer	5	1	4	80,00%	55,56%	24,44
davon Vertragslehrer	13	3	10	76,92%	69,57%	7,36
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	1	0	0,00%	33,33%	-33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	28	10	18	64,29%	43,55%	20,74
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	4	1	3	75,00%	93,10%	-18,10
davon in akademischen Einheiten	4	1	3	75,00%	93,10%	-18,10
davon maturawertige DV	4	1	3	75,00%	80,00%	-5,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	4	1	3	75,00%	93,94%	-18,94
gesamt Wiss. und Allg. Personal	32	11	21	65,63%	54,14%	11,49
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Austauschlektor/inn/en	3	1	2	66,67%	40,00%	26,67
Lektor/inn/en	25	5	20	80,00%	46,39%	33,61
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	28	6	22	78,57%	46,02%	32,55

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	2	0	0,00%	16,00%	-16,00
davon Beamte/Beamtinnen	2	2	0	0,00%	16,44%	-16,44
Assistent/inn/en	5	2	3	60,00%	36,70%	23,30
davon Univ.Ass. (alt)	4	2	2	50,00%	30,43%	19,57
UA-DEF.DV	3	2	1	33,33%	22,22%	11,11
UA-PROV.DV	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	88,89%	11,11
VA-DV.UNB.ZEIT	0,5	0	0,5	100,00%	100,00%	0,00
VA-ZEITL.BEF.DV	0,5	0	0,5	100,00%	80,00%	20,00
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.A31)	1	1	0	0,00%	33,33%	-33,33
Bundes- und Vertragslehrer/innen	17,37	3,69	13,68	78,76%	66,73%	12,03
davon Bundeslehrer	5	1	4	80,00%	55,56%	24,44
davon Vertragslehrer	12,37	2,69	9,68	78,25%	71,31%	6,95
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	1	0	0,00%	33,33%	-33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	26,37	9,69	16,68	63,25%	41,88%	21,37
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2,5	0,5	2	80,00%	93,02%	-13,02
davon in akademischen Einheiten	2,5	0,5	2	80,00%	93,02%	-13,02
davon maturawertige DV	2,5	0,5	2	80,00%	80,00%	0,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	2,5	0,5	2	80,00%	94,00%	-14,00
gesamt Wiss. und Allg. Personal	28,87	10,19	18,68	64,70%	51,10%	13,60

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 57 – Institut für Slawische Sprachen

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	0	1	100,00%	15,00%	85,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	15,79%	84,21
Assistent/inn/en	3	2	1	33,33%	40,68%	-7,34
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	30,43%	-30,43
UA-PROV.DV	1	1	0	0,00%	66,67%	-66,67
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	57,14%	-57,14
davon Univ.Ass. (neu)	1	0	1	100,00%	60,00%	40,00
Bundes- und Vertragslehrer/innen	2	1	1	50,00%	65,63%	-15,63
davon Bundeslehrer	1	1	0	0,00%	55,56%	-55,56
davon Vertragslehrer	1	0	1	100,00%	69,57%	30,43
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	0	1	100,00%	33,33%	66,67
gesamt Wiss. Bedienstete	7	3	4	57,14%	43,55%	13,59
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	3	0	3	100,00%	93,10%	6,90
davon in akademischen Einheiten	3	0	3	100,00%	93,10%	6,90
davon maturawertige DV	2	0	2	100,00%	80,00%	20,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	0	3	100,00%	93,94%	6,06
gesamt Wiss. und Allg. Personal	10	3	7	70,00%	54,14%	15,86
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	2	0	2	100,00%	40,00%	60,00
Austauschlektor/inn/en	1	1	0	0,00%	40,00%	-40,00
Lektor/inn/en	23	9	14	60,87%	46,39%	14,48
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	26	10	16	61,54%	46,02%	15,52

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	0	1	100,00%	16,00%	84,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	16,44%	83,56
Assistent/inn/en	3	2	1	33,33%	36,70%	-3,36
davon Univ.Ass. (alt)	2	2	0	0,00%	30,43%	-30,43
UA-PROV.DV	1	1	0	0,00%	66,67%	-66,67
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	57,14%	-57,14
davon Univ.Ass. (neu)	1	0	1	100,00%	50,00%	50,00
Bundes- und Vertragslehrer/innen	2	1	1	50,00%	66,73%	-16,73
davon Bundeslehrer	1	1	0	0,00%	55,56%	-55,56
davon Vertragslehrer	1	0	1	100,00%	71,31%	28,69
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	0	1	100,00%	33,33%	66,67
gesamt Wiss. Bedienstete	7	3	4	57,14%	41,88%	15,26
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1,5	0	1,5	100,00%	93,02%	6,98
davon in akademischen Einheiten	1,5	0	1,5	100,00%	93,02%	6,98
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	80,00%	20,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	1,5	0	1,5	100,00%	94,00%	6,00
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8,5	3	5,5	64,71%	51,10%	13,61

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 58 – Institut für Statistik, Abteilung Angewandte Statistik und Datenverarbeitung

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	15,00%	-15,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	15,79%	-15,79
Assistent/inn/en	3	3	0	0,00%	40,68%	-40,68
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	10,00%	-10,00
davon Univ.Ass. (alt)	3	3	0	0,00%	30,43%	-30,43
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	22,22%	-22,22
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	57,14%	-57,14
gesamt Wiss. Bedienstete	4	4	0	0,00%	43,55%	-43,55
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	93,10%	6,90
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	93,10%	6,90
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	80,00%	20,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	93,94%	6,06
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6	4	2	33,33%	54,14%	-20,81
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	3	2	1	33,33%	46,39%	-13,05
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	3	2	1	33,33%	46,02%	-12,69

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	16,00%	-16,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	16,44%	-16,44
Assistent/inn/en	3	3	0	0,00%	36,70%	-36,70
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	10,00%	-10,00
davon Univ.Ass. (alt)	3	3	0	0,00%	30,43%	-30,43
UA-DEF.DV	2	2	0	0,00%	22,22%	-22,22
UA-ZEITL.BEG.DV	1	1	0	0,00%	57,14%	-57,14
gesamt Wiss. Bedienstete	4	4	0	0,00%	41,88%	-41,88
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2	0	2	100,00%	93,02%	6,98
davon in akademischen Einheiten	2	0	2	100,00%	93,02%	6,98
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	80,00%	20,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	94,00%	6,00
gesamt Wiss. und Allg. Personal	6	4	2	33,33%	51,10%	-17,77

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 59 - Institut für Statistik, Abteilung Experimentelle Mathematik und Statistik

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	15,00%	-15,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	15,79%	-15,79
Assistent/inn/en	1	1	0	0,00%	40,68%	-40,68
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	10,00%	-10,00
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	30,43%	-30,43
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
gesamt Wiss. Bedienstete	2	2	0	0,00%	43,55%	-43,55
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,10%	6,90
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,10%	6,90
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	93,94%	6,06
gesamt Wiss. und Allg. Personal	3	2	1	33,33%	54,14%	-20,81
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	2	1	1	50,00%	58,82%	-8,82
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	3	2	1	33,33%	46,39%	-13,05
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	3	2	1	33,33%	46,02%	-12,69

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	16,00%	-16,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	16,44%	-16,44
Assistent/inn/en	1	1	0	0,00%	36,70%	-36,70
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	10,00%	-10,00
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	30,43%	-30,43
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
gesamt Wiss. Bedienstete	2	2	0	0,00%	41,88%	-41,88
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,02%	6,98
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,02%	6,98
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	94,00%	6,00
gesamt Wiss. und Allg. Personal	3	2	1	33,33%	51,10%	-17,77
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1,13	0,13	1	88,50%	75,54%	12,95

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 60 - Institut für Statistik, Abteilung Mathematische Methoden der Statistik

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	2	0	0,00%	15,00%	-15,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	15,79%	-15,79
davon privatrechtliche DV (befr.)	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
Assistent/inn/en	3	3	0	0,00%	40,68%	-40,68
davon habilitiert	3	3	0	0,00%	10,00%	-10,00
davon Univ.Ass. (alt)	3	3	0	0,00%	30,43%	-30,43
UA-DEF.DV	3	3	0	0,00%	22,22%	-22,22
Bundes- und Vertragslehrer/innen	1	0	1	100,00%	65,63%	34,38
davon Vertragslehrer	1	0	1	100,00%	69,57%	30,43
gesamt Wiss. Bedienstete	6	5	1	16,67%	43,55%	-26,88
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,10%	6,90
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,10%	6,90
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	93,94%	6,06
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	5	2	28,57%	54,14%	-25,57
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	1	1	0	0,00%	40,00%	-40,00
Lektor/inn/en	9	5	4	44,44%	46,39%	-1,94
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	10	6	4	40,00%	46,02%	-6,02

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	0,75	0,75	0	0,00%	16,00%	-16,00
davon Beamte/Beamtinnen	0,25	0,25	0	0,00%	16,44%	-16,44
davon privatrechtliche DV (befr.)	0,5	0,5	0	0,00%	0,00%	0,00
Assistent/inn/en	3	3	0	0,00%	36,70%	-36,70
davon habilitiert	3	3	0	0,00%	10,00%	-10,00
davon Univ.Ass. (alt)	3	3	0	0,00%	30,43%	-30,43
UA-DEF.DV	3	3	0	0,00%	22,22%	-22,22
Bundes- und Vertragslehrer/innen	1	0	1	100,00%	66,73%	33,27
davon Vertragslehrer	1	0	1	100,00%	71,31%	28,69
gesamt Wiss. Bedienstete	4,75	3,75	1	21,05%	41,88%	-20,83
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	0,5	0	0,5	100,00%	93,02%	6,98
davon in akademischen Einheiten	0,5	0	0,5	100,00%	93,02%	6,98
gesamt Allgemeine Bedienstete	0,5	0	0,5	100,00%	94,00%	6,00
gesamt Wiss. und Allg. Personal	5,25	3,75	1,5	28,57%	51,10%	-22,53

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 61 - Institut für Statistik, Abteilung Wirtschaftsstatistik

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	15,00%	-15,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	15,79%	-15,79
Assistent/inn/en	1	1	0	0,00%	40,68%	-40,68
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	10,00%	-10,00
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	30,43%	-30,43
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
gesamt Wiss. Bedienstete	2	2	0	0,00%	43,55%	-43,55
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,10%	6,90
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,10%	6,90
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	93,94%	6,06
gesamt Wiss. und Allg. Personal	3	2	1	33,33%	54,14%	-20,81
						0,00
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	6	4	2	33,33%	46,39%	-13,05
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	6	4	2	33,33%	46,02%	-12,69

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	16,00%	-16,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	16,44%	-16,44
Assistent/inn/en	1	1	0	0,00%	36,70%	-36,70
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	10,00%	-10,00
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	30,43%	-30,43
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
gesamt Wiss. Bedienstete	2	2	0	0,00%	41,88%	-41,88
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	0,5	0	0,5	100,00%	93,02%	6,98
davon in akademischen Einheiten	0,5	0	0,5	100,00%	93,02%	6,98
gesamt Allgemeine Bedienstete	0,5	0	0,5	100,00%	94,00%	6,00
gesamt Wiss. und Allg. Personal	2,5	2	0,5	20,00%	51,10%	-31,10

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 62 – Institut für Technologie und Warenwirtschaftslehre

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	15,00%	-15,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	15,79%	-15,79
Assistent/inn/en	3	2	1	33,33%	40,68%	-7,34
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	30,43%	-30,43
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	87,50%	12,50
VA-QUALIF.VERL.	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	66,67%	-66,67
Studienassistent/inn/en	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	1	0	0,00%	33,33%	-33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	6	4	2	33,33%	43,55%	-10,22
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,10%	6,90
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,10%	6,90
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	93,94%	6,06
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8	4	4	50,00%	54,14%	-4,14
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	2	1	1	50,00%	58,82%	-8,82
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	19	15	4	21,05%	46,39%	-25,33
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	19	15	4	21,05%	46,02%	-24,97

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	16,00%	-16,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	16,44%	-16,44
Assistent/inn/en	2,5	2	0,5	20,00%	36,70%	-16,70
davon Univ.Ass. (alt)	1	1	0	0,00%	30,43%	-30,43
UA-DEF.DV	1	1	0	0,00%	22,22%	-22,22
davon Vertr.Ass. (alt)	0,5	0	0,5	100,00%	88,89%	11,11
VA-QUALIF.VERL.	0,5	0	0,5	100,00%	100,00%	0,00
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	50,00%	-50,00
Studienassistent/inn/en	0,5	0	0,5	100,00%	100,00%	0,00
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	1	0	0,00%	33,33%	-33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	5	4	1	20,00%	41,88%	-21,88
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,02%	6,98
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,02%	6,98
gesamt Allgemeine Bedienstete	2	0	2	100,00%	94,00%	6,00
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	4	3	42,86%	51,10%	-8,24
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1,5	1	0,5	33,33%	75,54%	-42,21

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 63 – Institut für Wirtschaftsgeographie, Regionalentwicklung und Umweltwirtschaft, Abteilung Angewandte Regional- und Wirtschaftsgeographie

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Assistent/inn/en	3	3	0	0,00%	40,68%	-40,68
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	10,00%	-10,00
davon Univ.Ass. (alt)	3	3	0	0,00%	30,43%	-30,43
UA-DEF.DV	3	3	0	0,00%	22,22%	-22,22
gesamt Wiss. Bedienstete	3	3	0	0,00%	43,55%	-43,55
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,10%	6,90
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,10%	6,90
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	93,94%	6,06
gesamt Wiss. und Allg. Personal	4	3	1	25,00%	54,14%	-29,14

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Assistent/inn/en	3	3	0	0,00%	36,70%	-36,70
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	10,00%	-10,00
davon Univ.Ass. (alt)	3	3	0	0,00%	30,43%	-30,43
UA-DEF.DV	3	3	0	0,00%	22,22%	-22,22
gesamt Wiss. Bedienstete	3	3	0	0,00%	41,88%	-41,88
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	0,5	0	0,5	100,00%	93,02%	6,98
davon in akademischen Einheiten	0,5	0	0,5	100,00%	93,02%	6,98
gesamt Allgemeine Bedienstete	0,5	0	0,5	100,00%	94,00%	6,00
gesamt Wiss. und Allg. Personal	3,5	3	0,5	14,29%	51,10%	-36,81

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 64 - Institut für Wirtschaftsgeographie, Regionalentwicklung und Umweltwirtschaft, Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	15,00%	-15,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	15,79%	-15,79
Assistent/inn/en	4	4	0	0,00%	40,68%	-40,68
davon habilitiert	4	4	0	0,00%	10,00%	-10,00
davon Univ.Ass. (alt)	4	4	0	0,00%	30,43%	-30,43
UA-DEF.DV	4	4	0	0,00%	22,22%	-22,22
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	1	0	0,00%	33,33%	-33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	6	6	0	0,00%	43,55%	-43,55
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,10%	6,90
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,10%	6,90
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	80,00%	20,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	93,94%	6,06
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	6	1	14,29%	54,14%	-39,85
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	2	0	2	100,00%	58,82%	41,18
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	2	2	0	0,00%	46,39%	-46,39
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	2	2	0	0,00%	46,02%	-46,02

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	16,00%	-16,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	16,44%	-16,44
Assistent/inn/en	4	4	0	0,00%	36,70%	-36,70
davon habilitiert	4	4	0	0,00%	10,00%	-10,00
davon Univ.Ass. (alt)	4	4	0	0,00%	30,43%	-30,43
UA-DEF.DV	4	4	0	0,00%	22,22%	-22,22
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	1	0	0,00%	33,33%	-33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	6	6	0	0,00%	41,88%	-41,88
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,02%	6,98
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,02%	6,98
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	80,00%	20,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	94,00%	6,00
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	6	1	14,29%	51,10%	-36,81
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1,5	0	1,5	100,00%	75,54%	24,46

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 65 - Institut für Wirtschaftsgeographie, Regionalentwicklung und Umweltwirtschaft, Abteilung Wirtschaftsgeographie und Geoinformatik

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	15,00%	-15,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	15,79%	-15,79
Assistent/inn/en	1	0	1	100,00%	40,68%	59,32
davon Univ.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	30,43%	69,57
UA-DEF.DV	1	0	1	100,00%	22,22%	77,78
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	1	1	50,00%	33,33%	16,67
gesamt Wiss. Bedienstete	4	2	2	50,00%	43,55%	6,45
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	1	0	0,00%	93,10%	-93,10
davon in akademischen Einheiten	1	1	0	0,00%	93,10%	-93,10
davon maturawertige DV	1	1	0	0,00%	80,00%	-80,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	1	0	0,00%	93,94%	-93,94
gesamt Wiss. und Allg. Personal	5	3	2	40,00%	54,14%	-14,14
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	6	5	1	16,67%	46,39%	-29,72
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	6	5	1	16,67%	46,02%	-29,36

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	16,00%	-16,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	16,44%	-16,44
Assistent/inn/en	1	0	1	100,00%	36,70%	63,30
davon Univ.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	30,43%	69,57
UA-DEF.DV	1	0	1	100,00%	22,22%	77,78
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.A31)	2	1	1	50,00%	33,33%	16,67
gesamt Wiss. Bedienstete	4	2	2	50,00%	41,88%	8,12
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	1	0	0,00%	93,02%	-93,02
davon in akademischen Einheiten	1	1	0	0,00%	93,02%	-93,02
davon maturawertige DV	1	1	0	0,00%	80,00%	-80,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	1	0	0,00%	94,00%	-94,00
gesamt Wiss. und Allg. Personal	5	3	2	40,00%	51,10%	-11,10

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 66 - Institut für Wirtschaftsgeographie, Regionalentwicklung und Umweltwirtschaft, Abteilung Wirtschaft und Umwelt

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	15,00%	-15,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	15,79%	-15,79
Assistent/inn/en	1	0	1	100,00%	40,68%	59,32
davon Univ.Ass. (neu)	1	0	1	100,00%	60,00%	40,00
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	1	0	0,00%	33,33%	-33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	3	2	1	33,33%	43,55%	-10,22
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,10%	6,90
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,10%	6,90
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	93,94%	6,06
gesamt Wiss. und Allg. Personal	4	2	2	50,00%	54,14%	-4,14
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	8	5	3	37,50%	58,82%	-21,32
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	9	7	2	22,22%	46,39%	-24,16
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	9	7	2	22,22%	46,02%	-23,80

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	1	1	0	0,00%	16,00%	-16,00
davon Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	16,44%	-16,44
Assistent/inn/en	1	0	1	100,00%	36,70%	63,30
davon Univ.Ass. (neu)	1	0	1	100,00%	50,00%	50,00
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	1	0	0,00%	33,33%	-33,33
gesamt Wiss. Bedienstete	3	2	1	33,33%	41,88%	-8,55
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	93,02%	6,98
davon in akademischen Einheiten	1	0	1	100,00%	93,02%	6,98
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	94,00%	6,00
gesamt Wiss. und Allg. Personal	4	2	2	50,00%	51,10%	-1,10
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	3,46	1,46	2	57,80%	75,54%	-17,74

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 67 – Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.FB	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	2	0	0,00%	15,00%	-15,00
davon Beamte/Beamtinnen	2	2	0	0,00%	15,79%	-15,79
Assistent/inn/en	8	5	3	37,50%	40,68%	-3,18
davon habilitiert	4	4	0	0,00%	10,00%	-10,00
davon Univ.Ass. (alt)	6	5	1	16,67%	30,43%	-13,77
UA-DEF.DV	6	5	1	16,67%	22,22%	-5,56
davon Vertr.Ass. (alt)	2	0	2	100,00%	87,50%	12,50
VA-DV.UNB.ZEIT	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
VA-QUALIF.VERL.	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
Bundes- und Vertragslehrer/innen	1	1	0	0,00%	65,63%	-65,63
davon habilitiert	1	1	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Vertragslehrer	1	1	0	0,00%	69,57%	-69,57
gesamt Wiss. Bedienstete	11	8	3	27,27%	43,55%	-16,28
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	4	0	4	100,00%	93,10%	6,90
davon in akademischen Einheiten	4	0	4	100,00%	93,10%	6,90
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	80,00%	20,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	4	0	4	100,00%	93,94%	6,06
gesamt Wiss. und Allg. Personal	15	8	7	46,67%	54,14%	-7,47
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	3	0	3	100,00%	58,82%	41,18
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lektor/inn/en	11	9	2	18,18%	46,39%	-28,20
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	11	9	2	18,18%	46,02%	-27,84

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	2	2	0	0,00%	16,00%	-16,00
davon Beamte/Beamtinnen	2	2	0	0,00%	16,44%	-16,44
Assistent/inn/en	7	5	2	28,57%	36,70%	-8,13
davon habilitiert	4	4	0	0,00%	10,00%	-10,00
davon Univ.Ass. (alt)	6	5	1	16,67%	30,43%	-13,77
UA-DEF.DV	6	5	1	16,67%	22,22%	-5,56
davon Vertr.Ass. (alt)	1	0	1	100,00%	88,89%	11,11
VA-DV.UNB.ZEIT	0,5	0	0,5	100,00%	100,00%	0,00
VA-QUALIF.VERL.	0,5	0	0,5	100,00%	100,00%	0,00
Bundes- und Vertragslehrer/innen	0,62	0,62	0	0,00%	66,73%	-66,73
davon habilitiert	0,62	0,62	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Vertragslehrer	0,62	0,62	0	0,00%	71,31%	-71,31
gesamt Wiss. Bedienstete	9,62	7,62	2	20,79%	41,88%	-21,09
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	2,5	0	2,5	100,00%	93,02%	6,98
davon in akademischen Einheiten	2,5	0	2,5	100,00%	93,02%	6,98
davon maturawertige DV	0,5	0	0,5	100,00%	80,00%	20,00
gesamt Allgemeine Bedienstete	2,5	0	2,5	100,00%	94,00%	6,00
gesamt Wiss. und Allg. Personal	12,12	7,62	4,5	37,13%	51,10%	-13,97
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	3	0	3	100,00%	75,54%	24,46

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 68 - Fachbereich Sozial-, Geistes- und Formalwissenschaften gesamt

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.WU	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	20	17	3	15,00%	7,79%	7,21
davon Beamte/Beamtinnen	19	16	3	15,79%	7,14%	8,65
davon privatrechtliche DV (befr.)	1	1	0	0,00%	14,29%	-14,29
Assistent/inn/en	59	35	24	40,68%	37,56%	3,12
davon habilitiert	20	18	2	10,00%	15,52%	-5,52
davon Univ.Ass. (alt)	46	32	14	30,43%	28,47%	1,96
UA-DEF.DV	36	28	8	22,22%	23,60%	-1,37
UA-PROV.DV	3	1	2	66,67%	45,45%	21,21
UA-ZEITL.BEG.DV	7	3	4	57,14%	30,30%	26,84
davon Vertr.Ass. (alt)	8	1	7	87,50%	67,57%	19,93
VA-DV.UNB.ZEIT	2	0	2	100,00%	50,00%	50,00
VA-QUALIF.VERL.	2	0	2	100,00%	83,33%	16,67
VA-ZEITL.BEF.DV	4	1	3	75,00%	66,67%	8,33
davon Univ.Ass. (neu)	6	2	4	66,67%	43,75%	22,92
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	3	2	1	33,33%	47,17%	-13,84
Studienassistent/inn/en	2	0	2	100,00%	44,44%	55,56
Bundes- und Vertragslehrer/innen	32	11	21	65,63%	62,16%	3,47
davon habilitiert	2	2	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Bundeslehrer	9	4	5	55,56%	50,00%	5,56
davon Vertragslehrer	23	7	16	69,57%	68,00%	1,57
Wissenschaftliche Beamte und VB	6	4	2	33,33%	22,22%	11,11
gesamt Wiss. Bedienstete	124	70	54	43,55%	35,38%	8,17
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	4	0	4	100,00%	100,00%	0,00
davon in akademischen Einheiten	4	0	4	100,00%	100,00%	0,00
davon maturawertige DV	4	0	4	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	29	2	27	93,10%	91,74%	1,36
davon in akademischen Einheiten	29	2	27	93,10%	91,74%	1,36
davon maturawertige DV	10	2	8	80,00%	85,37%	-5,37
gesamt Allgemeine Bedienstete	33	2	31	93,94%	92,25%	1,69
gesamt Wiss. und Allg. Personal	157	72	85	54,14%	49,07%	5,07
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	17	7	10	58,82%	62,50%	-3,68
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	5	3	2	40,00%	21,74%	18,26
Austauschlektor/inn/en	5	3	2	40,00%	33,33%	6,67
Lektor/inn/en	166	89	77	46,39%	30,00%	16,39
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	176	95	81	46,02%	29,44%	16,58

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	18,75	15,75	3	16,00%	8,03%	7,97
davon Beamte/Beamtinnen	18,25	15,25	3	16,44%	7,22%	9,22
davon privatrechtliche DV (befr.)	0,5	0,5	0	0,00%	18,18%	-18,18
Assistent/inn/en	54,5	34,5	20	36,70%	35,35%	1,34
davon habilitiert	20	18	2	10,00%	15,04%	-5,04
davon Univ.Ass. (alt)	46	32	14	30,43%	28,22%	2,21
UA-DEF.DV	36	28	8	22,22%	23,16%	-0,94
UA-PROV.DV	3	1	2	66,67%	45,45%	21,21
UA-ZEITL.BEG.DV	7	3	4	57,14%	30,30%	26,84
davon Vertr.Ass. (alt)	4,5	0,5	4	88,89%	70,21%	18,68
VA-DV.UNB.ZEIT	1	0	1	100,00%	50,00%	50,00
VA-QUALIF.VERL.	1	0	1	100,00%	75,00%	25,00
VA-ZEITL.BEF.DV	2,5	0,5	2	80,00%	71,43%	8,57
davon Univ.Ass. (neu)	4	2	2	50,00%	41,94%	8,06
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)+A32	3	2	1	33,33%	47,17%	-13,84
Studienassistent/inn/en	1	0	1	100,00%	44,44%	55,56
Bundes- und Vertragslehrer/innen	30,99	10,31	20,68	66,73%	64,19%	2,54
davon habilitiert	1,62	1,62	0	0,00%	0,00%	0,00
davon Bundeslehrer	9	4	5	55,56%	52,17%	3,39
davon Vertragslehrer	21,99	6,31	15,68	71,31%	70,00%	1,31
Wissenschaftliche Beamte und VB	6	4	2	33,33%	25,00%	8,33
gesamt Wiss. Bedienstete	116,24	67,56	48,68	41,88%	34,30%	7,58
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	6	2	4	66,67%	100,00%	-33,33
davon in akademischen Einheiten	6	2	4	66,67%	100,00%	-33,33
davon maturawertige DV	4	0	4	100,00%	100,00%	0,00
Vertragsbedienstete	21,5	1,5	20	93,02%	92,48%	0,54
davon in akademischen Einheiten	21,5	1,5	20	93,02%	92,48%	0,54
davon maturawertige DV	7,5	1,5	6	80,00%	86,36%	-6,36
gesamt Allgemeine Bedienstete	25	1,5	23,5	94,00%	93,04%	0,96
gesamt Wiss. und Allg. Personal	141,24	69,06	72,18	51,10%	47,33%	3,77
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	10,59	2,59	8	75,54%	67,57%	7,97

Quelle: WU Personalabteilung

Der Fachbereich Sozial-, Geistes- und Formalwissenschaften umfasst 15 Institute bzw. Abteilungen und deckt eine breite Palette an Disziplinen ab, die dementsprechend unterschiedlich auch in Bezug auf die Frauenquote der einzelnen Beschäftigtenkategorien sind.

Sechs der Organisationseinheiten beschäftigen **im wissenschaftlichen Bereich** mehr als 40 Prozent Frauen, teilweise mit weiterhin steigender Frauenquote. Die betrifft vor allem die Sprachinstitute und die sozialwissenschaftlich orientierten Fächer.

Ganz anders die Situation in den mathematisch und formalwissenschaftlich ausgerichteten Disziplinen – hier sind in fünf Einheiten keine Frauen vertreten, teilweise auf Grund des Ausscheidens von Frauen. An vier weiteren Instituten bzw. Abteilungen ist der Frauenanteil rückläufig. Allerdings handelt es sich teilweise um sehr kleine Organisationseinheiten mit zwei bis vier Mitarbeiter/inne/n, die unbefristete Dienstverhält-

nisse haben, wodurch Veränderungen praktisch nur im Ausnahmefall möglich werden.

Mit drei mit Frauen besetzten Professuren von insgesamt 20 (15 Prozent) liegt der Fachbereich über dem WU-Durchschnitt. Auch die Frauenquote der Assistent/inn/en ist mit 40,68 Prozent überdurchschnittlich; auffällig ist der relativ geringe Habilitiertenanteil (10 Prozent). Die hohe Anzahl von Lehrerinnen (21 von 32) trägt dazu bei, dass die Frauenquote der Wissenschaftler/innen dieses Fachbereiches insgesamt deutlich über dem WU-Durchschnitt liegt (43,44 gegenüber 35,38 Prozent).

Auch alle weiteren in der Lehre eingesetzten Kategorien, also Gastprofessor/inn/en und Lektor/inn/en, sind zu mindestens 40 Prozent Frauen.

Der Fachbereich Sozial-, Geistes- und Formalwissenschaften liegt praktisch in allen Beschäftigtenkategorien in Bezug auf den Frauenanteil über dem WU-Durchschnitt; einzige Ausnahme bildet die sehr kleine Gruppe der Wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen in Ausbildung. Obwohl geringfügig rückläufig, hat der Fachbereich auch im Wissenschaftsbereich eine Frauenquote von über 40 Prozent.

Die **Allgemeinen Bediensteten** des Fachbereiches bestätigen das die Institutssekretariate dominierende Bild – die hier Beschäftigten sind zum überwiegenden Teil (93,94 Prozent) Frauen mit relativ geringen Formalqualifikationen: Nur etwa ein Drittel weist Matura auf.

3.2.6 Ohne Fachbereichszuordnung

Tabelle 69 – Forschungsinstitut für Europafragen

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.WU	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	3	3	0	0,00%	7,79%	-7,79
davon Beamte/Beamtinnen	3	3	0	0,00%	7,14%	-7,14
Assistent/inn/en	6	2	4	66,67%	37,56%	29,11
davon habilitiert	1	0	1	100,00%	15,52%	84,48
davon Univ.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	28,47%	21,53
UA-DEF.DV	1	0	1	100,00%	23,60%	76,40
UA-PROV.DV	1	1	0	0,00%	45,45%	-45,45
davon Vertr.Ass. (alt)	3	0	3	100,00%	67,57%	32,43
VA-QUALIF.VERL.	1	0	1	100,00%	83,33%	16,67
VA-ZEITL.BEF.DV	2	0	2	100,00%	66,67%	33,33
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	43,75%	-43,75
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	1	1	50,00%	47,17%	2,83
gesamt Wiss. Bedienstete	11	6	5	45,45%	35,38%	10,07
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	3	1	2	66,67%	91,74%	-25,07
davon in akademischen Einheiten	3	1	2	66,67%	91,74%	-25,07
davon maturawertige DV	1	1	0	0,00%	85,37%	-85,37
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	1	2	66,67%	92,25%	-25,58
gesamt Wiss. und Allg. Personal	14	7	7	50,00%	49,07%	0,93
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	0	1	100,00%	62,50%	37,50
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Gastprofessor/inn/en	1	0	1	100,00%	21,74%	78,26
Lektor/inn/en	8	5	3	37,50%	30,00%	7,50
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	9	5	4	44,44%	30,86%	13,58

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Professor/inn/en	3	3	0	0,00%	8,03%	-8,03
davon Beamte/Beamtinnen	3	3	0	0,00%	7,22%	-7,22
Assistent/inn/en	4,5	2	2,5	55,56%	35,35%	20,20
davon habilitiert	1	0	1	100,00%	15,04%	84,96
davon Univ.Ass. (alt)	2	1	1	50,00%	28,22%	21,78
UA-DEF.DV	1	0	1	100,00%	23,16%	76,84
UA-PROV.DV	1	1	0	0,00%	45,45%	-45,45
davon Vertr.Ass. (alt)	1,5	0	1,5	100,00%	70,21%	29,79
VA-QUALIF.VERL.	0,5	0	0,5	100,00%	75,00%	25,00
VA-ZEITL.BEF.DV	1	0	1	100,00%	71,43%	28,57
davon Univ.Ass. (neu)	1	1	0	0,00%	41,94%	-41,94
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.)	2	1	1	50,00%	47,17%	2,83
gesamt Wiss. Bedienstete	9,5	6	3,5	36,84%	34,30%	2,54
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	3	1	2	66,67%	92,48%	-25,81
davon in akademischen Einheiten	3	1	2	66,67%	92,48%	-25,81
davon maturawertige DV	1	1	0	0,00%	86,36%	-86,36
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	1	2	66,67%	93,04%	-26,37
gesamt Wiss. und Allg. Personal	12,5	7	5,5	44,00%	47,33%	-3,33
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	0,75	0	0,75	100,00%	67,57%	32,43

Quelle: WU Personalabteilung

Eine Sonderform stellt das Forschungsinstitut für Europafragen als interdisziplinäres Institut dar, das daher keinem der Fachbereiche zugeordnet wird. Der Vergleich der Frauenquoten diverser Beschäftigtengruppen findet daher mit denen der Institute gesamt statt.

Der Frauenanteil ist **im Wissenschaftsbereich** mit 45,45 Prozent relativ hoch - allerdings auf Grund der zwei Drittel Frauen unter den Assistent/inn/en; alle drei Professoren sind Männer. Auffällig ist hier die um etliches niedrigere Frauenquote der Vollzeitäquivalente (36,84 Prozent), d.h. den vollbeschäftigten Professoren und Assistenten stehen die großteils teilzeitbeschäftigten Assistentinnen gegenüber.

3.3 Personalstand der Dienstleistungseinrichtungen

Die Dienstleistungseinrichtungen umfassen den großen Bereich des Services und der Verwaltung. Die hier beschäftigten Allgemeinen Bediensteten stellen eine große Gruppe dar (etwa 30 Prozent der an der WU Beschäftigten), die in sehr unterschiedlichen Aufgabenbereichen eingesetzt wird: Über klassische Sekretariatstätigkeiten, Referent/inn/entätigkeiten in den verschiedenen Fachabteilungen bis zu technischen und handwerklichen Aufgabenbereichen reicht der Bedarf. Die entsprechend unterschiedliche Repräsentanz von Frauen zeigt sich bei den Tabellen der einzelnen Organisationseinheiten (Tabelle 71 bis 80).

Insgesamt haben die Dienstleistungseinrichtungen (siehe Tabelle 70) einen Frauenanteil von 68,78 Prozent – deutlich über dem im Wissenschaftsbereich also (siehe Tabelle 2), aber doch unter dem der Institutssekretariate (siehe auch Abbildung 1). Nur wenig darunter (67,79 Prozent) ist die Frauenquote der Vollzeitäquivalente, also auch hier kann kein signifikanter Unterschied der Frauenteilzeitarbeit gegenüber der bei Männern festgestellt werden.

Geringer, aber immer noch über der Sollquote, ist der Frauenanteil der Privatangestellten (40,54 Prozent).

Geringer ist er auch bei den Beamt/inn/en, nämlich 52,94 Prozent. Allerdings fällt bei dieser Gruppe auf, dass gerade die Akademiker/inn/en und Maturant/inn/en zu zwei Drittel Frauen sind. Anders bei den Vertragsbediensteten, wo bei einem Anteil von 71,66 Prozent nur etwa die Hälfte der Frauen akademischen Abschluss haben.

Insgesamt haben 18,83 Prozent der Allgemeinen Bediensteten einen akademischen Abschluss, 41,7 Prozent haben Matura.

Auch im Dienstleistungsbereich gilt, dass eine Veränderung der Quote nur möglich ist, sofern Stellen ausgeschrieben sind, sei es durch neue, freigewordene oder ersatzmäßig zu besetzende Stellen.

Die Mitarbeiter/innen im Lehrbetrieb sind bei den Universitätslehrgängen eingesetzt und - anders als bei den Lehrbeauftragten der Institute, die zu etwa einem Drittel Frauen sind – weisen sie eine Frauenquote von zirka 22 Prozent auf.

Ein Großteil der Dienstleistungseinrichtungen ist durch einen überdurchschnittlichen Frauenanteil gekennzeichnet; gedrückt wird der Schnitt maßgeblich durch das Zentrum für Informatikdienste mit seinem hohen Männeranteil.

Die Zahlen der Tabelle 70 dienen als Grundlage für die Vergleiche der einzelnen Organisationseinheiten mit dem Durchschnitt.

Tabelle 70 - Dienstleistungseinrichtungen gesamt

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.
Wissenschaftlich Bedienstete				
Studienassistent/inn/en	2	1	1	50,00%
Wissenschaftliche Beamte und VB	2	1	1	50,00%
gesamt Wiss. Bedienstete	4	2	2	50,00%
Allgemeine Bedienstete				
Beamte/Beamtinnen	34	16	18	52,94%
davon akademikerwertige DV	6	2	4	66,67%
davon maturawertige DV	14	5	9	64,29%
Vertragsbedienstete	189	53	136	71,96%
davon akademikerwertige DV	36	17	19	52,78%
davon maturawertige DV	79	23	56	70,89%
gesamt Allgemeine Bedienstete	223	69	154	69,06%
gesamt Wiss. und Allg. Personal	227	71	156	68,72%
Privatangestellte				
gesamt Privatangestellte	37	21	16	43,24%
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre				
Lehrgangsektor/inn/en	126	101	25	19,84%
Prüfer/innen	1	0	1	100,00%
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	127	101	26	20,47%

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete				
Studienassistent/inn/en	1	0,5	0,5	50,00%
Wissenschaftliche Beamte und VB	2	1	1	50,00%
gesamt Wiss. Bedienstete	3	1,5	1,5	50,00%
Allgemeine Bedienstete				
Beamte/Beamtinnen	33,13	16	17,13	51,71%
davon akademikerwertige DV	5,63	2	3,63	64,48%
davon maturawertige DV	14	5	9	64,29%
Vertragsbedienstete	176,73	51	125,73	71,14%
davon akademikerwertige DV	33,5	15,5	18	53,73%
davon maturawertige DV	73,63	22,5	51,13	69,44%
gesamt Allgemeine Bedienstete	209,86	67	142,86	68,07%
gesamt Wiss. und Allg. Personal	212,86	68,5	144,36	67,82%
Privatangestellte				
gesamt Privatangestellte	25,41	15,46	9,95	39,16%

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 71 - Rektorat

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.DLE	Diff.
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	52,94%	47,06
davon in Dienstleistungseinricht.	1	0	1	100,00%	52,94%	47,06
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	64,29%	35,71
Vertragsbedienstete	17	6	11	64,71%	71,66%	-6,95
davon in Dienstleistungseinricht.	17	6	11	64,71%	71,51%	-6,80
davon akademikerwertige DV	8	5	3	37,50%	51,43%	-13,93
davon maturawertige DV	6	0	6	100,00%	70,13%	29,87
gesamt Allgemeine Bedienstete	18	6	12	66,67%	68,78%	-2,11

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	51,71%	48,29
davon in Dienstleistungseinricht.	1	0	1	100,00%	51,71%	48,29
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	64,29%	35,71
Vertragsbedienstete	16	5	11	68,75%	70,83%	-2,08
davon in Dienstleistungseinricht.	16	5	11	68,75%	70,66%	-1,91
davon akademikerwertige DV	7	4	3	42,86%	52,31%	-9,45
davon maturawertige DV	6	0	6	100,00%	68,64%	31,36
gesamt Allgemeine Bedienstete	17	5	12	70,59%	67,79%	2,80

Quelle: WU Personalabteilung

Zu den Bediensteten des Rektorats zählen der Rektor, die Rektorsreferent/inn/en, das Büro des Rektoratskollegiums sowie die Mitarbeiter/innen der Vizerektor/inn/en. Wesentlich über dem Durchschnitt ist hier der Akademiker/inn/enanteil, nämlich 47 Prozent. Hier ist die Frauenquote nur wenig über 40 Prozent, während alle Mitarbeiterinnen mit Matura Frauen sind. Der Gesamtfrauenanteil von 66,67 Prozent entspricht etwa dem WU-Durchschnitt.

Tabelle 72 – Büro der Kollegialorgane

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.DLE	Diff.
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	12	0	12	100,00%	71,66%	28,34
davon in Dienstleistungseinricht.	12	0	12	100,00%	71,51%	28,49
davon akademikerwertige DV	1	0	1	100,00%	51,43%	48,57
davon maturawertige DV	8	0	8	100,00%	70,13%	29,87
gesamt Allgemeine Bedienstete	12	0	12	100,00%	68,78%	31,22

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.DLE	Diff.
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	11,25	0	11,25	100,00%	70,83%	29,17
davon in Dienstleistungseinricht.	11,25	0	11,25	100,00%	70,66%	29,34
davon akademikerwertige DV	1	0	1	100,00%	52,31%	47,69
davon maturawertige DV	7,25	0	7,25	100,00%	68,64%	31,36
gesamt Allgemeine Bedienstete	11,25	0	11,25	100,00%	67,79%	32,21

Quelle: WU Personalabteilung

Zum Büro der Kollegialorgane zählen das Sekretariat der Kollegialorgane, die Serviceeinrichtungen der Studienkommissionen sowie der Fachbereiche und das Büro der Assistent/inn/enkurie. Das gesamte Serviceangebot dieser Einrichtungen wird von Frauen abgedeckt. Der Personalstand ist zwar gegenüber dem Vorjahr angestiegen, allerdings wurden ausschließlich Frauen eingestellt.

Tabelle 73 – Büro des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.DLE	Diff.
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	71,66%	28,34
davon in Dienstleistungseinricht.	1	0	1	100,00%	71,51%	28,49
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	70,13%	29,87
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	68,78%	31,22

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.DLE	Diff.
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	1	0	1	100,00%	70,83%	29,17
davon in Dienstleistungseinricht.	1	0	1	100,00%	70,66%	29,34
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	68,64%	31,36
gesamt Allgemeine Bedienstete	1	0	1	100,00%	67,79%	32,21

Quelle: WU Personalabteilung

Tabelle 74 – Büro des Studiendekans

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.DLE	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Studienassistent/inn/en	2	1	1	50,00%	50,00%	0,00
gesamt Wiss. Bedienstete	2	1	1	50,00%	50,00%	0,00
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	52,94%	47,06
davon in Dienstleistungseinrichtungen	1	0	1	100,00%	52,94%	47,06
davon akademikerwertige DV	1	0	1	100,00%	66,67%	33,33
Vertragsbedienstete	4	0	4	100,00%	71,66%	28,34
davon in Dienstleistungseinrichtungen	4	0	4	100,00%	71,51%	28,49
davon akademikerwertige DV	2	0	2	100,00%	51,43%	48,57
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	70,13%	29,87
gesamt Allgemeine Bedienstete	5	0	5	100,00%	68,78%	31,22
gesamt Wiss. und Allg. Personal	7	1	6	85,71%	68,44%	17,27

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Studienassistent/inn/en	1	0,5	0,5	50,00%	50,00%	0,00
gesamt Wiss. Bedienstete	1	0,5	0,5	50,00%	50,00%	0,00
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	0	1	100,00%	51,71%	48,29
davon in Dienstleistungseinrichtungen	1	0	1	100,00%	51,71%	48,29
davon akademikerwertige DV	1	0	1	100,00%	64,48%	35,52
Vertragsbedienstete	3,5	0	3,5	100,00%	70,83%	29,17
davon in Dienstleistungseinrichtungen	3,5	0	3,5	100,00%	70,66%	29,34
davon akademikerwertige DV	1,5	0	1,5	100,00%	52,31%	47,69
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	68,64%	31,36
gesamt Allgemeine Bedienstete	4,5	0	4,5	100,00%	67,79%	32,21
gesamt Wiss. und Allg. Personal	5,5	0,5	5	90,91%	67,53%	23,38

Quelle: WU Personalabteilung

Auch im Büro des Studiendekans arbeiten im Bereich der Allgemeinen Bediensteten ausschließlich Frauen.

Gerade die Büros der Kollegialorgane, des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen und des Studiendekans zeigen das typische Bild von Sekretariaten – ähnlich wie an Instituten – mit einem besonders hohen Frauenanteil.

Tabelle 75 – Zentrale Verwaltung

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.DLE	Diff.
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	7	4	3	42,86%	52,94%	-10,08
davon in Dienstleistungseinricht.	7	4	3	42,86%	52,94%	-10,08
davon akademikerwertige DV	1	1	0	0,00%	66,67%	-66,67
davon maturawertige DV	3	2	1	33,33%	64,29%	-30,95
Vertragsbedienstete	86	18	68	79,07%	71,66%	7,41
davon in Dienstleistungseinricht.	86	18	68	79,07%	71,51%	7,56
davon akademikerwertige DV	7	2	5	71,43%	51,43%	20,00
davon maturawertige DV	24	7	17	70,83%	70,13%	0,70
gesamt Allgemeine Bedienstete	93	22	71	76,34%	68,78%	7,57

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	6,5	4	2,5	38,46%	51,71%	-13,24
davon in Dienstleistungseinricht.	6,5	4	2,5	38,46%	51,71%	-13,24
davon akademikerwertige DV	1	1	0	0,00%	64,48%	-64,48
davon maturawertige DV	3	2	1	33,33%	64,29%	-30,95
Vertragsbedienstete	79	17,5	61,5	77,85%	70,83%	7,02
davon in Dienstleistungseinricht.	79	17,5	61,5	77,85%	70,66%	7,18
davon akademikerwertige DV	6	1,5	4,5	75,00%	52,31%	22,69
davon maturawertige DV	21,5	7	14,5	67,44%	68,64%	-1,20
gesamt Allgemeine Bedienstete	85,5	21,5	64	74,85%	67,79%	7,07

Quelle: WU Personalabteilung

Die Zentrale Verwaltung deckt ein breiteres Aufgabenspektrum als die vorhergehenden Einrichtungen ab – so zählen etwa auch handwerkliche Aufgaben dazu. Dementsprechend ist der Frauenanteil etwas geringer (76,34 Prozent), obwohl noch immer über dem Durchschnitt. Auffällig ist der gegenüber dem Durchschnitt geringere Anteil an Beamtinnen sowie die insgesamt geringe Zahl an höher qualifizierten Stellen: Nur 36 Prozent der Stellen erfordern Matura oder einen akademischen Abschluss als Formalkriterium.

Gegenüber dem Vorjahr (77,17 Prozent) zeigt sich, bei etwa dem gleichen Personalstand insgesamt, ein ähnliches Bild in Bezug auf die Repräsentanz von Frauen.

Tabelle 76 - Universitätsbibliothek

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.DLE	Diff.
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	24	11	13	54,17%	52,94%	1,23
davon in Dienstleistungseinricht.	24	11	13	54,17%	52,94%	1,23
davon akademikerwertige DV	4	1	3	75,00%	66,67%	8,33
davon maturawertige DV	10	3	7	70,00%	64,29%	5,71
Vertragsbedienstete	19	4	15	78,95%	71,66%	7,29
davon in Dienstleistungseinricht.	19	4	15	78,95%	71,51%	7,44
davon akademikerwertige DV	4	2	2	50,00%	51,43%	-1,43
davon maturawertige DV	9	1	8	88,89%	70,13%	18,76
gesamt Allgemeine Bedienstete	43	15	28	65,12%	68,78%	-3,66
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	2	2	0	0,00%	40,54%	-40,54

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	23,63	11	12,63	53,45%	51,71%	1,74
davon in Dienstleistungseinricht.	23,63	11	12,63	53,45%	51,71%	1,74
davon akademikerwertige DV	3,63	1	2,63	72,45%	64,48%	7,98
davon maturawertige DV	10	3	7	70,00%	64,29%	5,71
Vertragsbedienstete	18,5	4	14,5	78,38%	70,83%	7,55
davon in Dienstleistungseinricht.	18,5	4	14,5	78,38%	70,66%	7,71
davon akademikerwertige DV	4	2	2	50,00%	52,31%	-2,31
davon maturawertige DV	9	1	8	88,89%	68,64%	20,25
gesamt Allgemeine Bedienstete	42,13	15	27,13	64,40%	67,79%	-3,39
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	1	0	0,00%	41,59%	-41,59

Quelle: WU Personalabteilung

Auch die Bibliothek zeigt eine ähnliche Beschäftigungssituation wie im Vorjahr, nahe dem WU-Durchschnitt. Allerdings ist die Zusammensetzung der Bibliotheksmitarbeiter/innen mit ihren spezifischen Aufgabenstellungen grundlegend verschieden etwa zur Verwaltung: Mehr als die Hälfte des Personals sind Beamte und Beamtinnen. Unter ihnen findet sich auch ein großer Anteil (58,33 Prozent) an Maturant/innen und Akademiker/innen. Noch stärker - zu 68,42 Prozent - sind diese höher qualifizierten Stellen bei den Vertragsbediensteten vertreten. Gegenüber einem Frauenanteil von 78,95 Prozent bei den Vertragsbediensteten ist der Anteil der Beamtinnen mit 54,17 Prozent niedriger.

Tabelle 77 - Sprachlabor

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.DLE	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	0	1	100,00%	50,00%	50,00
gesamt Wiss. Bedienstete	1	0	1	100,00%	50,00%	50,00
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	52,94%	-52,94
davon in Dienstleistungseinrichtungen	1	1	0	0,00%	52,94%	-52,94
Vertragsbedienstete	2	2	0	0,00%	71,66%	-71,66
davon in Dienstleistungseinrichtungen	2	2	0	0,00%	71,51%	-71,51
davon maturawertige DV	1	1	0	0,00%	70,13%	-70,13
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	3	0	0,00%	68,78%	-68,78
gesamt Wiss. und Allg. Personal	4	3	1	25,00%	68,44%	-43,44

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	0	1	100,00%	50,00%	50,00
gesamt Wiss. Bedienstete	1	0	1	100,00%	50,00%	50,00
Allgemeine Bedienstete						
Beamte/Beamtinnen	1	1	0	0,00%	51,71%	-51,71
davon in Dienstleistungseinrichtungen	1	1	0	0,00%	51,71%	-51,71
Vertragsbedienstete	2	2	0	0,00%	70,83%	-70,83
davon in Dienstleistungseinrichtungen	2	2	0	0,00%	70,66%	-70,66
davon maturawertige DV	1	1	0	0,00%	68,64%	-68,64
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	3	0	0,00%	67,79%	-67,79
gesamt Wiss. und Allg. Personal	4	3	1	25,00%	67,53%	-42,53

Quelle: WU Personalabteilung

Der Personalstand des Sprachlabors – insgesamt vier Mitarbeiter/innen – ist gegenüber dem Vorjahr in Größe und Zusammensetzung unverändert. Die Leitung liegt bei einer Frau, alle weiteren Stellen sind von Männern besetzt.

Tabelle 78 – Zentrum für Informatikdienste (ZID)

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.DLE	Diff.
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	30	21	9	30,00%	71,66%	-41,66
davon in Dienstleistungseinricht.	30	21	9	30,00%	71,51%	-41,51
davon SV(ADV) 1 und 2	6	6	0	0,00%	51,43%	-51,43
davon SV(ADV) 3 bis 5	21	14	7	33,33%	70,13%	-36,80
gesamt Allgemeine Bedienstete	30	21	9	30,00%	68,78%	-38,78
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	18	15	3	16,67%	40,54%	-23,87

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	29,5	20,5	9	30,51%	70,83%	-40,32
davon in Dienstleistungseinricht.	29,5	20,5	9	30,51%	70,66%	-40,16
davon SV 1 und 2	6	6	0	0,00%	52,31%	-52,31
davon SV 3 bis 5	20,5	13,5	7	34,15%	68,64%	-34,49
gesamt Allgemeine Bedienstete	29,5	20,5	9	30,51%	67,79%	-37,28
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	13,76	11,26	2,5	18,17%	41,59%	-23,42

Quelle: WU Personalabteilung

Das Zentrum für Informatikdienste (ZID) weicht in seiner Frauenquote (30 Prozent) stark vom WU-Durchschnitt ab. Auffällig sind die vielen höher qualifizierten Stellen: Die Anforderungen für Sondervertrag 1 und 2 entsprechen einem akademischen Abschluss, die für Sondervertrag 3 bis 5 Maturaniveau. D.h. insgesamt 90 Prozent der ZID-Mitarbeiter/innen besetzen höher qualifizierte Stellen. Groß ist im ZID auch der Anteil an Privatangestellten, die aus Drittmitteln finanziert werden. Da es sich hierbei zum Großteil um Techniker/innenstellen handelt, ist der Frauenanteil entsprechend gering (16,67 Prozent).

Gegenüber dem Vorjahr (21,05 Prozent) ist die Frauenquote angestiegen. Allgemeine Bedienstete und Privatangestellte zusammen genommen weisen einen Frauenanteil von 25 Prozent auf.

Tabelle 79 – Zentrum für Auslandsstudien (ZAS)

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.DLE	Diff.
Wissenschaftlich Bedienstete						
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	1	0	0,00%	50,00%	-50,00
gesamt Wiss. Bedienstete	1	1	0	0,00%	50,00%	-50,00
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	8	1	7	87,50%	71,66%	15,84
davon in Dienstleistungseinrichtungen	8	1	7	87,50%	71,51%	15,99
davon akademikerwertige DV	4	1	3	75,00%	51,43%	23,57
davon maturawertige DV	3	0	3	100,00%	70,13%	29,87
gesamt Allgemeine Bedienstete	8	1	7	87,50%	68,78%	18,72
gesamt Wiss. und Allg. Personal	9	2	7	77,78%	68,44%	9,33
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	1	0	0,00%	40,54%	-40,54

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Wissenschaftlich Bedienstete						
Wissenschaftliche Beamte und VB	1	1	0	0,00%	50,00%	-50,00
gesamt Wiss. Bedienstete	1	1	0	0,00%	50,00%	-50,00
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	7,6	1	6,6	86,84%	70,83%	16,01
davon in Dienstleistungseinrichtungen	7,6	1	6,6	86,84%	70,66%	16,18
davon akademikerwertige DV	4	1	3	75,00%	52,31%	22,69
davon maturawertige DV	3	0	3	100,00%	68,64%	31,36
gesamt Allgemeine Bedienstete	7,6	1	6,6	86,84%	67,79%	19,06
gesamt Wiss. und Allg. Personal	8,6	2	6,6	76,74%	67,53%	9,21
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	1	1	0	0,00%	41,59%	-41,59

Quelle: WU Personalabteilung

Das Zentrum für Auslandsstudien (ZAS), mit einer Ausnahme mit höherwertigen Stellen besetzt, hat einen Frauenanteil deutlich über dem WU-Durchschnitt (77,78 Prozent). Besonders hoch ist die Frauenquote unter den Allgemeinen Bediensteten (87,50 Prozent), eine zusätzliche wissenschaftliche Akademiker/innenstelle ist mit einem Mann besetzt.

Tabelle 80 - Außeninstitut

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.DLE	Diff.
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	4	1	3	75,00%	71,66%	3,34
davon in Dienstleistungseinricht.	4	1	3	75,00%	71,51%	3,49
davon akademikerwertige DV	2	1	1	50,00%	51,43%	-1,43
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	70,13%	29,87
gesamt Allgemeine Bedienstete	4	1	3	75,00%	68,78%	6,22
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	3	1	2	66,67%	40,54%	26,13

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	3,5	1	2,5	71,43%	70,83%	0,60
davon in Dienstleistungseinricht.	3,5	1	2,5	71,43%	70,66%	0,76
davon akademikerwertige DV	2	1	1	50,00%	52,31%	-2,31
davon maturawertige DV	0,5	0	0,5	100,00%	68,64%	31,36
gesamt Allgemeine Bedienstete	3,5	1	2,5	71,43%	67,79%	3,64
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	2,2	0,2	2	90,91%	41,59%	49,32

Quelle: WU Personalabteilung

Der Personalstand des Außeninstituts ist gegenüber dem Vorjahr in der Zusammensetzung praktisch unverändert. Der Frauenanteil ist weiterhin überdurchschnittlich.

Tabelle 81 – Weiterbildungszentrum (WBZ)

Kopfzählung, Stichtag: 30.6.2003

Zeitraum für Zählung Sonst. Mitarbeiter/innen in der Lehre: 1.10.02 - 30.9.03

Personalkategorie	gesamt	männlich	weiblich	Frauenqu.	Frauenqu.DLE	Diff.
Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	4	0	4	100,00%	71,66%	28,34
davon in Dienstleistungseinrichtungen	3	0	3	100,00%	71,51%	28,49
davon akademikerwertige DV	1	0	1	100,00%	51,43%	48,57
davon maturawertige DV	3	0	3	100,00%	70,13%	29,87
gesamt Allgemeine Bedienstete	4	0	4	100,00%	68,78%	31,22
						0,00
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	12	2	10	83,33%	40,54%	42,79
Sonstige Mitarbeiter/innen in der Lehre						
Lehrgangsektor/inn/en	126	101	25	19,84%	21,37%	-1,53
Prüfer/innen	1	0	1	100,00%	100,00%	0,00
gesamt Sonst. Mitarbeiter/innen	127	101	26	20,47%	22,03%	-1,56

Vollzeitäquivalente, Stichtag: 30.6.2003

Allgemeine Bedienstete						
Vertragsbedienstete	3	0	3	100,00%	70,83%	29,17
davon in Dienstleistungseinrichtungen	2	0	2	100,00%	70,66%	29,34
davon akademikerwertige DV	1	0	1	100,00%	52,31%	47,69
davon maturawertige DV	1	0	1	100,00%	68,64%	31,36
gesamt Allgemeine Bedienstete	3	0	3	100,00%	67,79%	32,21
Privatangestellte						
gesamt Privatangestellte	7,45	2	5,45	73,15%	41,59%	31,57

Quelle: WU Personalabteilung

Das Weiterbildungszentrum (WBZ) hat eine grundlegend andere Personalstruktur als die anderen Dienstleistungseinrichtungen. Der Personalstand ist gegenüber dem Vorjahr durch das Eingliedern der Universitätslehrgänge in das WBZ extrem angewachsen, der Großteil der Beschäftigten ist als Lektorinnen und Lektoren eingesetzt.

Eine geringe Zahl von Allgemeinen Bediensteten – ausschließlich Frauen - steht darüber hinaus einer wesentlich größeren Gruppe von Privatangestellten gegenüber. Bei den Privatangestellten fällt der Anteil an Teilzeitstellen auf (12 Personen mit 7,45 Vollzeitäquivalenten), wobei die Frauenquote der Vollzeitäquivalente mit 73,15 Prozent gegenüber 83,33 Prozent der Kopfzählung wesentlich geringer ist.

4 Einstellungen, Beendigungen von Dienstverhältnissen und Karrieren

Eine der Voraussetzungen für die Möglichkeit der Veränderung der Personalstruktur ist die Fluktuation, d.h. die Chance zur (Nach-)Besetzung von Stellen auf Grund von ausscheidenden Mitarbeiter/inne/n.

Daher stehen Einstellungen bzw. Weiterbestellungen auf der einen Seite den Lösungen von Dienstverhältnissen und Karenzierungen, die die Voraussetzung für Ersatzstellen bieten, auf der anderen Seite gegenüber.

4.1 *Aufnahmen und Weiterbestellungen sowie Beendigungen von Dienstverhältnissen im wissenschaftlichen Bereich*

Tabelle 82 gibt die Fluktuation im wissenschaftlichen Bereich, gegliedert auch nach den Fachbereichen, wieder. Unter Einstellungen sind sowohl die Besetzung von neuen als auch von frei gewordenen, ausgeschriebenen Stellen zu verstehen. Wiedereinstellung meint die Besetzung von ausgeschriebenen Stellen mit Mitarbeiter/inne/n, die bereits einmal, allerdings mit einer Unterbrechung, an der WU tätig waren. Weiterbestellungen können Verlängerungen von Dienstverhältnissen auf Grund von dienstrechtlich gebotenen Möglichkeiten (etwa Qualifizierungsschritten) oder die Weiterbeschäftigung an einer anderen Organisationseinheit bzw. in einem veränderten Beschäftigungsverhältnis bedeuten. Unter Beendigungen von Dienstverhältnissen fallen Befristungsabläufe, Kündigungen, einvernehmliche Lösungen von Dienstverhältnissen oder auch Pensionierungen. Gemeinsam mit Karenzierungen (Mutterschafts-, Väterkarenz, Freistellungen) bilden sie durch die Genehmigung von Ersatzstellen die Basis für die Möglichkeit der Besetzung von Stellen.

Gemessen an der Zahl der Wissenschaftler/innen im Haus (407 Personen) macht die Anzahl der neu besetzten Stellen – 54 Einstellungen und 11 Wiedereinstellungen – knapp 16 Prozent aus. Zieht man die Zahl der Karenzierungen (36) und der damit verbundenen ersatzmäßigen Besetzungen sowie die Tatsache, dass es sich sowohl bei Wissenschaftlichen Mitarbeiter/inne/n in Ausbildung als auch bei Assistent/inn/en neu um befristete Stellen handelt, in Betracht, ist davon auszugehen, dass dieses Fluktuationspotential weitgehend erhalten bleibt.

Im Bereich der Weiterbestellungen handelt es sich zu einem guten Teil um Definitivstellungen nach BDG bzw. die Überleitung in unbefristete Dienstverhältnisse nach VBG, d.h. hier ist von einem Zuwachs an Dauerstellen auszugehen. Weiters handelt es sich hierbei um die Verlängerung von befristeten (Ersatz-) Dienstverhältnissen.

Beendigungen von Dienstverhältnissen, aber auch Einstellungen, Wiedereinstellungen und Weiterbestellungen betreffen in mehr als der Hälfte der Fälle Frauen. Unter diesem Aspekt sollte im Durchschnitt der Anteil von Frauen am wissenschaftlichen Personal zumindest gut abgesichert sein.

Tabelle 82 – Aufnahmen und Weiterbestellungen sowie Beendigungen von Dienstverhältnissen im wissenschaftlichen Bereich, 1.7.2002 – 30.6.2003

Maßnahme	gesamt	männlich	weiblich	Frauenquote
FB BW				
Einstellungen	27	16	11	40,74%
Wiedereinstellungen	6	1	5	83,33%
Weiterbestellungen	21	14	7	33,33%
Karenzierungen	15	11	4	26,67%
Lösungen	6	3	3	50,00%
FB VW				
Einstellungen	6	2	4	66,67%
Wiedereinstellungen	0	0	0	
Weiterbestellungen	1	0	1	100,00%
Karenzierungen	1	1	0	0,00%
Lösungen	4	2	2	50,00%
FB RW				
Einstellungen	12	6	6	50,00%
Wiedereinstellungen	1	1	0	0,00%
Weiterbestellungen	5	0	5	100,00%
Karenzierungen	8	5	3	37,50%
Lösungen	5	3	2	40,00%
FB SGF				
Einstellungen	7	1	6	85,71%
Wiedereinstellungen	4	2	2	50,00%
Weiterbestellungen	8	3	5	62,50%
Karenzierungen	10	3	7	70,00%
Lösungen	5	2	3	60,00%
ohne FB				
Einstellungen	2	1	1	50,00%
Wiedereinstellungen	0	0	0	
Weiterbestellungen	2	0	2	100,00%
Karenzierungen	2	2	0	0,00%
Lösungen	1	0	1	100,00%
Fachbereiche gesamt				
Einstellungen	54	26	28	51,85%
Wiedereinstellungen	11	4	7	63,64%
Weiterbestellungen	37	17	20	54,05%
Karenzierungen	36	22	14	38,89%
Lösungen	21	10	11	52,38%

Quelle: WU Personalabteilung

Gemessen an der jeweils im entsprechenden Fachbereich beschäftigten Wissenschaftler/inne/n (siehe Tabellen 33, 44, 52, 68 und 69) ist die Fluktuation im Fachbereich Rechtswissenschaft am größten: Hier gab es im Berichtszeitraum 13 Aufnahmen bei einem Personalstand von 44 wissenschaftlichen Bediensteten. Am geringsten ist die Fluktuation im Fachbereich Sozial-, Geistes- und Formalwissenschaften, wo auf 124 Bedienstete elf Aufnahmen kommen.

In keinem der Fachbereiche ist der Anteil der eingestellten Frauen unter 40 Prozent, teilweise deutlich darüber.

Mit Ausnahme des Fachbereiches Volkswirtschaft, wo es eine einzige Karenzierung eines Mannes gab, entspricht der Prozentsatz der karenzierten Frauen mindestens ihrem Anteil am wissenschaftlichen Personal des jeweiligen Fachbereiches. Dieses Ergebnis bestätigt unter anderem die Zahlen, die sich aus der Auswertung der Freistellungen (siehe Kapitel 5) ergeben.

4.2 Aufnahmen und Weiterbestellungen sowie Beendigungen von Dienstverhältnissen im allgemeinen Universitätsdienst

Anhand der Tabelle 83 zeigt sich, dass die Fluktuation im allgemeinen Universitätsdienst etwa vergleichbar mit der im Wissenschaftsbereich ist: Bei insgesamt 352 Beschäftigten (siehe Tabelle 1) gab es 50 Einstellungen bzw. Wiedereinstellungen, das entspricht 14,20 Prozent. Hierbei handelt es sich ausschließlich um ausgeschriebene Stellen für Vertragsbedienstete, sei es in befristeten oder unbefristeten Dienstverhältnissen. Diesen Aufnahmen stehen 43 Karenzierungen bzw. Lösungen gegenüber. Alle Maßnahmen zeichnen sich durch sehr hohe Frauenanteile aus. Vor allem der hohe Anteil von Frauen an Einstellungen bzw. Wiedereinstellungen lässt keine Rückschlüsse darauf zu, dass mittelfristig im allgemeinen Universitätsdienst ein ausgeglicheneres Verhältnis zwischen Frauen und Männern erreicht werden kann.

Ergänzend sei gesagt, dass unter Karenzierungen lediglich Mutterschafts- bzw. Väterkarenz oder eine Karenzierung aus privaten Gründen gemeint sein kann, da die Freistellung wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen vorbehalten ist.

Tabelle 83 - Aufnahmen und Weiterbestellungen sowie Beendigungen von Dienstverhältnissen der Allgemeinen Universitätsbediensteten, 1.7.2002 – 30.6.2003

Maßnahme	gesamt	männlich	weiblich	Frauenquote
Einstellungen	42	5	37	88,10%
Wiedereinstellungen	8	1	7	87,50%
Weiterbestellungen	34	7	27	79,41%
Karenzierungen	17	2	15	88,24%
Lösungen	26	1	25	96,15%

Quelle: WU Personalabteilung

4.3 Leitungsfunktionen

Mit Ausnahme der Leitungsfunktionen in Dienstleistungseinrichtungen handelt es sich bei den in Tabelle 84 angeführten Funktionen ausschließlich um gewählte. Diese sind ausschließlich Professor/inn/en und - in einigen wenigen Fällen – Dozent/inn/en vorbehalten. Daraus ergibt sich zwar eine relativ geringe Zahl von zur Verfügung stehenden Frauen, allerdings ist die Repräsentanz in Führungspositionen noch wesentlich darunter.

Zu den Leitungsfunktionen der Dienstleistungseinrichtungen wurden die Führungsfunktionen der ersten und zweiten Ebene (Dienstleistungsbereiche und Abteilungen bzw. Hauptabteilungen) gezählt. Auch hier fällt auf, dass der Frauenanteil, gemessen an der Frauenquote des allgemeinen Universitätspersonals, wesentlich geringer ist.

Vor dem Hintergrund der Forderung eines Frauenanteils von mindestens 40 Prozent nicht nur in den einzelnen Verwendungsgruppen, sondern gerade auch in Leitungspositionen muss gesagt werden, dass dieser Zielsetzung im Berichtszeitraum nicht näher gekommen wurde.

Tabelle 84 – Leitungsfunktionen an der WU, Stichtag 30.6.2003

Funktion	gesamt	männlich	weiblich	Frauenquote
Rektor/in	1	1	0	0,00%
Vizerektor/inn/en	4	3	1	25,00%
Vorsitz UK	1	1	0	0,00%
Studiendekan/in	1	1	0	0,00%
Vizestudiendekan/innen	3	3	0	0,00%
Vorsitz Studienkommissionen	8	8	0	0,00%
Institutsvorstände/-vorständinnen	33	31	2	6,06%
Leiter/innen Dienstleistungseinrichtungen	22	15	7	31,82%
gesamt	73	63	10	13,70%

Quelle: WU Personalabteilung

4.4 Habilitationen

Die Erlangung der *venia docendi* ist als wichtiger Qualifizierungsschritt zu sehen, für Assistent/inn/en nach altem Dienstrecht ist er auch mit der Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis als Dozent/in verbunden. Tabelle 85 gibt Aufschluss über Anträge und Abschlüsse von Habilitationsverfahren.

Ein Antrag kam von einem externen Habilitationswerber, dreimal wurde die *venia docendi* an externe Habilitanten (mit Antragstellung im vergangenen Berichtszeitraum) verliehen. Ein weiterer Antrag eines Externen aus dem Vorjahr wurde negativ beschieden.

Ein WU-internes Ziel ist die Abwicklung von Verfahren innerhalb etwa eines halben Jahres. In drei Fällen gelang es der Kommission, innerhalb kürzerer Zeit das Verfahren abzuschließen, die weiteren Anträge wurden innerhalb von sieben bis neun Monaten behandelt.

Tabelle 85 – Habilitationen, 1.7.2002 - 30.6.2003

	gesamt	männlich	weiblich	Frauenquote
Habilitationen FB BW				
Anträge	5	3	2	40,00%
Verleihung Venia docendi	5	4	1	20,00%
Habilitationen FB VW				
Anträge	1	1	0	0,00%
Verleihung Venia docendi	1	0	1	100,00%
Habilitationen FB RW				
Anträge	1	1	0	0,00%
Verleihung Venia docendi	3	2	1	33,33%
Habilitationen FB SGF				
Anträge	0	0	0	
Verleihung Venia docendi	0	0	0	
Habilitationen gesamt				
Anträge	7	5	2	28,57%
Verleihung Venia docendi	9	6	3	33,33%

Quelle: WU Personalabteilung

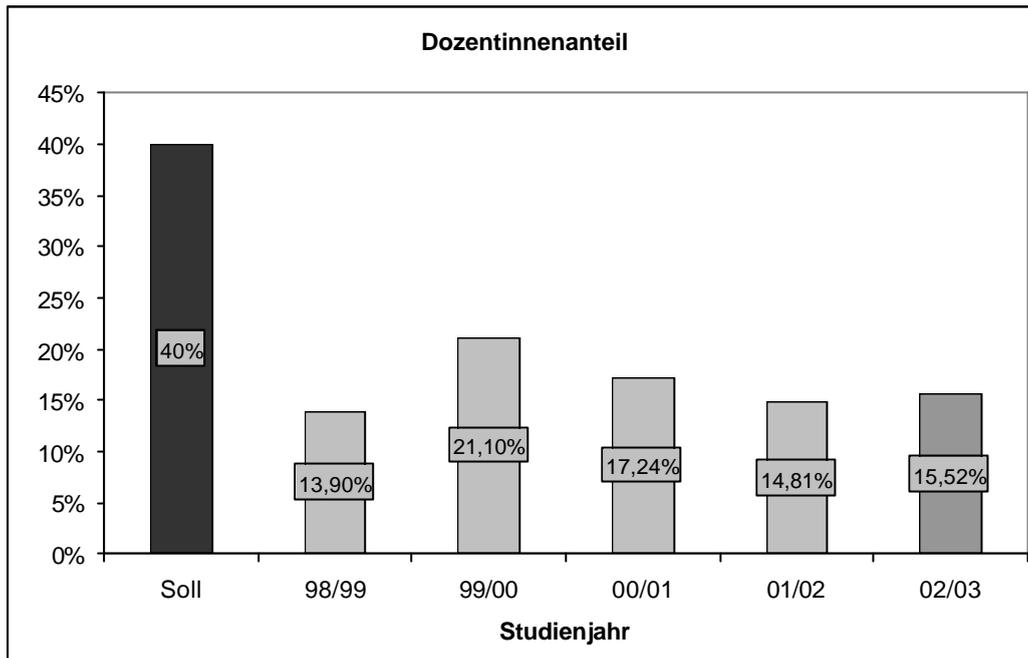
Im Fachbereich Sozial-, Geistes- und Formalwissenschaften gab es im Berichtszeitraum keine Habilitationen. In den anderen Fachbereichen wurde die venia docendi je einer Frau verliehen. Somit ist gegenüber dem Vorjahr die Zahl der Verfahren vergleichbar (2001/2002 gab es acht Anträge und sieben Abschlüsse). Jeweils zwei Anträge davon kamen von Frauen, im vergangenen Berichtszeitraum wurde allerdings keiner Frau die venia docendi verliehen.

Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil der Dozentinnen wieder leicht angestiegen, von der Sollquote von 40 Prozent allerdings weiterhin weit entfernt (siehe Abbildung 2).

Im Vergleich dazu stellt Abbildung 3 den Frauenanteil in der Gruppe der Universitätsassistent/inn/en inklusive den Dozentinnen dar. Die rückläufige Quote der Universitätsassistent/inn/en gegenüber den Vorjahren erklärt sich zu einem guten Teil aus der Dienstrechtsänderung und den nun neuen relevanten Dienstverhältnissen; trotzdem ist sie nach wie vor weit über der Quote der Dozent/inn/en.

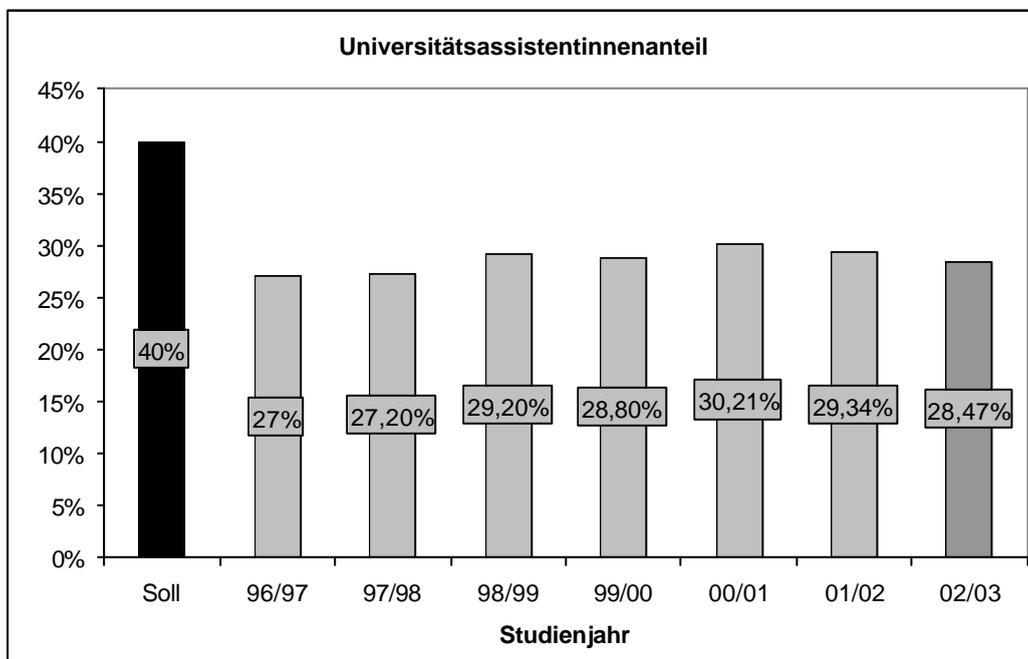
Die Verleihung der venia docendi stellt nicht nur die Voraussetzung für die Definitivstellung als Assistent/in dar, sondern sie gilt häufig auch als Bedingung für eine Berufung auf eine Professur. Insofern spiegeln die Zahl der an der WU tätigen Dozent/inn/en bzw. entsprechende aktuelle Quoten nur unvollständig den Stand von erfolgreich abgeschlossenen Habilitationen wieder. Gerade auch Frauen gelang dieser Karriere – immerhin drei Dozentinnen erhielten innerhalb des Berichtszeitraumes, eine weitere im zweiten Halbjahr 2003 von der WU weg einen Ruf an eine andere Universität.

Abbildung 2 – Dozentinnenanteil an der WU, Studienjahre 1998/1999 bis 2002/2003



Quelle: WU Personalabteilung

Abbildung 3 – Universitätsassistentinnenanteil an der WU, Studienjahre 1996/1997 bis 2002/2003



Quelle: WU Personalabteilung

5 Freistellungen wissenschaftlicher Bediensteter

Freistellungen nach §§160 f. BDG werden Wissenschaftler/innen mit öffentlich rechtlichen Dienstverhältnissen für Aufgaben in Forschung und Lehre gewährt, die es erforderlich machen, sie von ihren Dienstpflichten an der Universität zu entbinden.

Die in Tabelle 86 und 87 dargestellten längerfristigen Freistellungen sind Abwesenheiten von einem Monat bis zu mehreren Jahren (mit Ausnahme von Sonderurlauben, Karenz oder Präsenzdienst) und werden häufig zu Forschungsaufenthalten oder Forschungsfreisemestern, aber auch bei der Gewährung von Stipendien genützt. Ab einem halben Jahr brauchen sie zusätzlich zur hausinternen Zustimmung die Bewilligung des Ministeriums. Die Weiterbezahlung der Bezüge wird einerseits gewährt, wenn der/die Betroffene davor eine akademische Funktion inne hatte. Andererseits können Wissenschaftler/innen für Forschungsaufenthalte im Ausland, die im Interesse der Universität sind, um Weiterzahlung der Bezüge ansuchen, um die im Inland weiterlaufenden Kosten abdecken zu können.

In den Tabellen wird einerseits nach der Gewährung einer Freistellung mit Bezügen bzw. unter Entfall der Bezüge, andererseits nach dem Dienstverhältnis unterschieden.

Für vertragliche Dienstverhältnisse und Ausbildungsverhältnisse gelten Regelungen in Analogie zu den §§ 160 f. BDG - nämlich die §§ 49d f. VBG und § 6d des Abgeltungsgesetzes.

Tabelle 86 – Freistellungen unter Beibehaltung der Bezüge nach §§ 160 f. BDG bzw. §§ 49d f. VBG und § 6d Abgeltungsgesetz, 1.7.2002 – 30.6.2003

	gesamt	männlich	weiblich	Frauenquote	Frauenquote WU
Professor/inn/en	5	5	0	0,00%	7,79%
Univ.Ass.	6	2	4	66,67%	28,47%
Vertr.Ass.	1	0	1	100,00%	67,57%
Wiss. MA (in Ausb.)	1	1	0	0,00%	47,17%
gesamt	13	8	5	38,46%	35,52%

Quelle: WU Personalabteilung

Sieht man von der Gruppe der Professor/inn/en ab zeigt Tabelle 86, dass Frauen die Möglichkeit einer Freistellung unter Beibehaltung der Bezüge sehr wohl in Anspruch nehmen, und zwar öfter als Männer gemessen an ihrem Anteil, und dass diese auch gewährt wird.

Tabelle 87 - Freistellungen unter Entfall der Bezüge nach §§ 160 f. BDG bzw. §§ 49d f. VBG und § 6d Abgeltungsgesetz, 1.7.2002 – 30.6.2003

	gesamt	männlich	weiblich	Frauenquote	Frauenquote WU
Univ.Ass.	24	15	9	37,50%	28,47%
Vertr.Ass.	4	2	2	50,00%	67,57%
UA neu	4	4	0	0,00%	43,75%
Wiss. MA (in Ausb.)	2	2	0	0,00%	47,17%
Vertragslehrer/innen	3	0	3	100,00%	68,00%
gesamt	37	23	14	37,84%	35,52%

Quelle: WU Personalabteilung

Freistellungen ohne Bezüge (siehe Tabelle 87) werden im Berichtszeitraum ausschließlich von Mittelbauangehörigen konsumiert. In der Gruppe der Universitätsassistent/inn/en, die insgesamt die meisten Freistellungen beanspruchen, nehmen Frauen diese Möglichkeit öfter in Anspruch als es ihrer Repräsentanz entspricht. Bei den weiteren Beschäftigtengruppen handelt es sich jeweils um nur wenige Betroffene.

Insgesamt wurden 50 Freistellungen gewährt – dies bedeutet bei 407 Wissenschaftler/inne/n (siehe Tabelle 2), dass 12,28 Prozent von ihnen längere Zeit zu Forschungszwecken abwesend waren.

6 Lehrveranstaltungsangebot

6.1 Zuteilung von Lehrveranstaltungen

Die Erfassung der Lehrveranstaltungen beinhaltet einerseits eine Gliederung nach der Funktion der Abhaltenden, andererseits nach Remunerationsart. Die Lehrveranstaltungen sind nach Fachbereichen bzw. Organisationseinheiten ohne Fachbereichszugehörigkeit zusammen gefasst (Tabellen 88 bis 93). Darüber hinaus steht dem Studiendekan ein Budgetanteil zur Verfügung, den er für weitere nötige Lehrveranstaltungen einsetzen kann (Tabelle 94). Tabelle 95 gibt einen Überblick über die Gesamtsituation an der WU.

Selbständige Lehraufträge werden im Rahmen der Dienstpflicht sowie als remunerierte und nicht remunerierte Lehraufträge von Assistent/inn/en und Lektor/inn/en übernommen. Darüber hinaus bekommen Habilitierte (Professor/inn/en und Universitätsdozent/inn/en) ihre Lehrveranstaltungen durch Kolleggeld abgegolten. Bei Lektor/inn/en, die Kolleggeld beziehen, handelt es sich um Habilitierte anderer Universitäten. Unselbständige Lehrtätigkeit von Assistent/inn/en wird unter dem Titel Kolleggeldmitwirkung entlohnt. Gastprofessor/inn/en werden aus einem eigenen Budgetanteil bezahlt. Im Bedarfsfall wird Wissenschaftlichen Mitarbeiter/inne/n in Ausbildung bereits im ersten oder zweiten Anstellungsjahr eine Ausnahmegenehmigung zur Übernahme von Lehraufträgen erteilt. Bundes- und Vertragslehrer/innen bilden eine eigene Kategorie, da sie ausschließlich zu Lehrzwecken beschäftigt sind.

Lehrveranstaltungen, die ohne Entgelt abgehalten werden, sind ebenfalls explizit angeführt. Sie sind vor allem unter dem Blickwinkel knapper Ressourcen auch im Lehrveranstaltungsbereich von Interesse.

Tabelle 88 - Lehrveranstaltungen nach Remunerationsart – Fachbereich Betriebswirtschaft, Studienjahr 2002/2003

LA-Art	Funktion	Wo.Std.	Männer	Frauen	Frauenquote
Kolleggeld	Prof.	522,19	512,02	10,17	1,95%
Kolleggeld	Univ.Doiz.	342,78	322,78	20	5,83%
Kolleggeldmitw.	Wiss.MA (in Ausb.)	5,34	1,34	4	74,91%
Dienstpflicht	Univ.Ass.	368,04	239,87	128,17	34,83%
Dienstpflicht	Vertr.Ass.	137	55	82	59,85%
Dienstpflicht	UA neu	105,49	83,83	21,66	20,53%
Gastprof.Budget	Gastprof.	64	39	25	39,06%
remun. LA	Univ.Ass.	18	14	4	22,22%
remun. LA	Vertr.Ass.	3	1	2	66,67%
remun. LA	Wiss.MA (in Ausb.)	2	0	2	100,00%
remun. LA	Lektor/inn/en	900,39	704,41	195,98	21,77%
nicht remun. LA	Prof.	0,5	0,5	0	0,00%
nicht remun. LA	Lektor/inn/en	95,82	85,16	10,66	11,13%
kein Entgelt	Prof.	11,82	11,82	0	0,00%
kein Entgelt	Univ.Doiz.	4,64	3,64	1	21,55%
kein Entgelt	Univ.Ass.	23,5	14,5	9	38,30%
kein Entgelt	UA neu	4	4	0	0,00%
kein Entgelt	Gastprof.	6	6	0	0,00%
kein Entgelt	Lektor/inn/en	37,48	32,16	5,32	14,19%
kein Entgelt	Wiss.MA (in Ausb.)	24,66	9,66	15	60,83%
	Prof.	0,4	0,4	0	0,00%
	Univ.Doiz.	0,8	0,8	0	0,00%
	Univ.Ass.	0,8	0,8	0	0,00%
	Bundeslehrer/innen	44	13	31	70,45%
	Vertragslehrer/innen	31	11	20	64,52%
gesamt		2753,65	2166,69	586,96	21,32%

Quelle: WU Büro des Universitätsdirektors

Der größte Teil der im Fachbereich Betriebswirtschaft angebotenen Lehre wird von Lektor/inn/en übernommen, und zwar als remunerierte und nicht remunerierte Lehraufträge. Der Frauenanteil ist 21,77 bzw. 11,13 Prozent, also relativ niedrig. Ebenfalls unter Beteiligung weniger Frauen leisten Professor/inn/en und Dozent/inn/en ihre Lehre. Die von Assistent/inn/en nach altem und novelliertem Dienstrecht innerhalb ihrer Dienstpflicht abgehaltenen Stunden werden etwa entsprechend ihrer Repräsentanz in diesen Beschäftigtenkategorien von Frauen abgehalten (siehe Tabelle 33).

Alle anderen Beschäftigtengruppen sind von Lehraufträgen bzw. Remunerationsarten mit nur relativ geringem Stundenausmaß betroffen.

Insgesamt wird in diesem Fachbereich zirka ein Fünftel der Lehre von Frauen getragen – also in geringerem Umfang als es der Frauenquote des Fachbereichs im wissenschaftlichen Bereich (27,78 Prozent) entspricht, aber auch unter dem WU-Durchschnitt von 32,69 Prozent (siehe Tabelle 95).

Tabelle 89 - Lehrveranstaltungen nach Remunerationsart – Fachbereich Volkswirtschaft, Studienjahr 2002/2003

LA-Art	Funktion	Wo.Std.	Männer	Frauen	Frauenquote
Kolleggeld	Prof.	145	116	29	20,00%
Kolleggeld	Univ.Doz.	159,66	124	35,66	22,33%
Kolleggeld	Univ.Ass.	3	2	1	33,33%
Dienstpflicht	Univ.Ass.	106	78	28	26,42%
Dienstpflicht	Vertr.Ass.	5	0	5	100,00%
Dienstpflicht	UA neu	30	16	14	46,67%
Gastprof.Budget	Gastprof.	35	35	0	0,00%
remun. LA	Vertr.Ass.	2	2	0	0,00%
remun. LA	Lektor/inn/en	204	133	71	34,80%
nicht remun. LA	Lektor/inn/en	25	22	3	12,00%
kein Entgelt	Prof.	2	2	0	0,00%
kein Entgelt	Univ.Doz.	5	3	2	40,00%
kein Entgelt	Lektor/inn/en	9,32	9,32	0	0,00%
gesamt		730,98	542,32	188,66	25,81%

Quelle: WU Büro des Universitätsdirektors

Im Fachbereich Volkswirtschaft fällt der Großteil der abgehaltenen Lehraufträge in die Kategorien Abgeltung durch Kolleggeld, remunerierte Lehraufträge bzw. solche im Rahmen der Dienstpflicht. Der Anteil der Frauen an der Lehre entspricht jeweils etwa ihrem Anteil an Professor/inn/en, Dozent/inn/en und Universitätsassistent/inn/en (siehe Tabelle 44). Lediglich bei den Lektor/inn/en mit remunerierten Lehraufträgen tragen Frauen den relativ größeren Teil der Lehre. Insgesamt wird die Lehre im Fachbereich Volkswirtschaft zu etwa einem Viertel von Frauen übernommen. Im WU-Durchschnitt sind es immerhin 32,69 Prozent (siehe Tabelle 95).

Tabelle 90 - Lehrveranstaltungen nach Remunerationsart – Fachbereich Rechtswissenschaft, Studienjahr 2002/2003

LA-Art	Funktion	Wo.Std.	Männer	Frauen	Frauenquote
Kolleggeld	Prof.	154,01	154,01	0	0,00%
Kolleggeld	Lektor/inn/en	6,72	3,06	3,66	54,46%
Dienstpflicht	Univ.Ass.	68,55	52,75	15,8	23,05%
Dienstpflicht	Vertr.Ass.	19	9	10	52,63%
Dienstpflicht	UA neu	29,13	12	17,13	58,81%
Dienstpflicht	Wiss.MA (in Ausb.)	2	0	2	100,00%
Gastprof.Budget	Gastprof.	14	10	4	28,57%
remun. LA	Univ.Ass.	16,4	12	4,4	26,83%
remun. LA	Lektor/inn/en	275,9	208,66	67,24	24,37%
nicht remun. LA	Lektor/inn/en	12,23	12,23	0	0,00%
kein Entgelt	Prof.	4	4	0	0,00%
kein Entgelt	Lektor/inn/en	8	8	0	0,00%
gesamt		609,94	485,71	124,23	20,37%

Quelle: WU Büro des Universitätsdirektors

Im Fachbereich Rechtswissenschaft fällt ein eklatanter Unterschied zwischen der Frauenquote im wissenschaftlichen Bereich (43,18 Prozent, siehe Tabelle 52) und der von Frauen übernommenen Lehraufträge auf (20,37 Prozent). Etwa ein Viertel der insgesamt angebotenen Stunden wird von Professoren, also ohne Beteiligung von Frauen, angeboten und durch Kolleggeld abgegolten. Gemeinsam mit Lektor/inn/en, die remunerierte Lehraufträge haben, ist damit der Großteil der Lehre abgedeckt; auch hier ist der Anteil von Frauen mit 24,37 Prozent relativ niedrig. Das gleiche Verhältnis bei den Universitätsassistent/inn/en ergibt insgesamt eine Männerdominanz in der Lehre, die nicht dem WU-Durchschnitt entspricht.

Tabelle 91 - Lehrveranstaltungen nach Remunerationsart – Fachbereich Sozial-, Geistes- und Formalwissenschaften, Studienjahr 2002/2003

LA-Art	Funktion	Wo.Std.	Männer	Frauen	Frauenquote
Kolleggeld	Prof.	279,77	231,11	48,66	17,39%
Kolleggeld	Univ.Doz.	225,78	192,12	33,66	14,91%
Kolleggeld	Univ.Ass.	1	1	0	0,00%
Kolleggeld	Lektor/inn/en	11,5	11,5	0	0,00%
Dienstpflicht	Univ.Ass.	227	126	101	44,49%
Dienstpflicht	Vertr.Ass.	50	0	50	100,00%
Dienstpflicht	UA neu	45	33	12	26,67%
Gastprof.Budget	Gastprof.	34	24	10	29,41%
remun. LA	Vertr.Ass.	1	0	1	100,00%
remun. LA	Wiss.MA (in Ausb.)	1	0	1	100,00%
remun. LA	Lektor/inn/en	646	296	350	54,18%
nicht remun. LA	Lektor/inn/en	133,25	49,25	84	63,04%
kein Entgelt	Prof.	3,66	3,66	0	0,00%
kein Entgelt	Lektor/inn/en	29,66	14	15,66	52,80%
kein Entgelt	Vertragslehrer/innen	2	0	2	100,00%
kein Entgelt	Wiss.MA (in Ausb.)	2	0	2	100,00%
	Austauschlekt.	117	82	35	29,91%
	Bundeslehrer/innen	234	108	126	53,85%
	Vertragslehrer/innen	477	98	379	79,45%
	Lektor/inn/en	22	18	4	18,18%
gesamt		2542,62	1287,64	1254,98	49,36%

Quelle: WU Büro des Universitätsdirektors

Der im Umfang größte Teil der Lehre wird im Fachbereich Sozial-, Geistes- und Formalwissenschaften von Lektor/inn/en und Lehrer/inn/en übernommen. Hier ist der Anteil der von Frauen abgehaltenen Stunden entsprechend ihrem Anteil an diesen Beschäftigungsgruppen hoch. Die mit Kolleggeld abgegoltenen Lehraufträge der Professor/inn/en und Dozent/inn/en decken einen weiteren maßgeblichen Teil des Lehrangebotes des Fachbereiches ab. Auch hier bieten Frauen entsprechend ihrem Anteil an. Weit höher als ihr Beschäftigtenanteil (30,43 Prozent, siehe Tabelle 68) ist der Anteil der von Universitätsassistent/inn/en übernommenen Stunden im Rahmen ihrer Dienstpflicht (44,49 Prozent).

In diesem Fachbereich wird rund die Hälfte der Lehre von Frauen übernommen, also wesentlich über dem WU-Durchschnitt von 32,69 Prozent (siehe Tabelle 95).

Tabelle 92 – Lehrveranstaltungen nach Remunerationsart – Forschungsinstitut für Europafragen, Studienjahr 2002/2003

LA-Art	Funktion	Wo.Std.	Männer	Frauen	Frauenquote
Kolleggeld	Prof.	24,96	24,96	0	0,00%
Kolleggeld	Univ.Doz.	1,66	0	1,66	100,00%
Dienstpflicht	Univ.Ass.	4	4	0	0,00%
Dienstpflicht	Vertr.Ass.	9,5	0,5	9	94,74%
Gastprof.Budget	Gastprof.	2	0	2	100,00%
remun. LA	Lektor/inn/en	17,33	12,66	4,67	26,95%
kein Entgelt	Lektor/inn/en	2	2	0	0,00%
gesamt		61,45	44,12	17,33	28,20%

Quelle: WU Büro des Universitätsdirektors

Das - am gesamten WU-Angebot gemessen - kleine Lehrveranstaltungsangebot des Forschungsinstituts für Europafragen wird maßgeblich von Professoren getragen. Auch drei Viertel der an Lektor/inn/en als remunerierte Lehraufträge vergebenen Stunden werden von Männern abgehalten. Daraus ergibt sich, dass gegenüber einem Wissenschaftlerinnenanteil von 45,45 Prozent (siehe Tabelle 69) Frauen an der Lehre nur zu 28,20 Prozent beteiligt sind.

Tabelle 93 - Lehrveranstaltungen nach Remunerationsart – Vergabe durch das ZAS, Studienjahr 2002/2003

LA-Art	Funktion	Wo.Std.	Männer	Frauen	Frauenquote
Kolleggeld	Prof.	2	2	0	0,00%
Dienstpflicht	Vertr.Ass.	1	0	1	100,00%
remun. LA	Lektor/inn/en	130	61	69	53,08%
nicht remun. LA	Lektor/inn/en	2	2	0	0,00%
kein Entgelt	Prof.	2	2	0	0,00%
kein Entgelt	Lektor/inn/en	35	31	4	11,43%
gesamt		172	98	74	43,02%

Quelle: WU Büro des Universitätsdirektors

Das Zentrum für Auslandsstudien arbeitet vor allem mit Lektor/inn/en zusammen – gut die Hälfte davon sind Frauen. Gemessen am gesamten Lehrveranstaltungsangebot fällt hier ein relativ großer Teil an unentgeltlich abgehaltenen Stunden auf. Mit einer Frauenbeteiligung von insgesamt 43,02 Prozent an der Lehre liegt das ZAS über dem WU-Durchschnitt.

Tabelle 94 - Lehrveranstaltungen nach Remunerationsart – Vergabe durch den Studiendekan, Studienjahr 2002/2003

LA-Art	Funktion	Wo.Std.	Männer	Frauen	Frauenquote
Kolleggeld	Prof.	1	1	0	0,00%
gesamt		1	1	0	0,00%

Quelle: WU Büro des Universitätsdirektors

Tabelle 95 - Lehrveranstaltungen nach Remunerationsart – WU gesamt, Studienjahr 2002/2003

LA-Art	Wo.Std.	Männer	Frauen	Frauenquote
Kolleggeld	1881,03	1697,56	183,47	9,75%
Kolleggeldmitw.	5,34	1,34	4	74,91%
Dienstplicht	1206,71	709,95	496,76	41,17%
Gastprof.Budget	149	108	41	27,52%
remun. LA	2217,02	1444,73	772,29	34,83%
nicht remun. LA	268,8	171,14	97,66	36,33%
kein Entgelt	216,74	160,76	55,98	25,83%
	927	332	595	64,19%
gesamt	6871,64	4625,48	2246,16	32,69%

Quelle: WU Büro des Universitätsdirektors

Im Vergleich zum vorigen Studienjahr (6 782,70 Stunden) ist das Lehrveranstaltungsangebot der WU etwa gleich geblieben (siehe Tabelle 95). Auch die Remunerationsarten, die die meisten Stunden abdecken – also Kolleggeld, Dienstplicht und remunerierte Lehraufträge – haben sich in Bezug auf ihre Verteilung auf Männer und Frauen gegenüber dem Vorjahr nicht grundlegend verändert.

Nach wie vor wird insgesamt rund ein Drittel der Lehre von Frauen getragen, was – abgesehen von einem Frauenüberhang bei den Lehrer/inn/en – für die Wissenschaftler/innen der WU, die immerhin zu 35,38 Prozent (siehe Tabelle 2) Frauen sind, das Bild, dass Lehre „weiblich“ sei, nicht bestätigen kann.

6.2 Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung

Explizit zu erwähnen sind die Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung. Ein Sonderkontingent von acht Semesterwochenstunden wird aus einem dafür eingerichteten Finanzierungstopf abgegolten. Diese vier Lehrveranstaltungen je Semester (Tabelle 96) - je eine aus jedem Fachbereich - werden ausschließlich an Frauen vergeben. Sie werden von Lektorinnen und von Assistentinnen, die den Lehrauftrag als Dienstpflicht abgegolten bekommen, abgehalten. Sie gehören jeweils in das Pflichtlehrveranstaltungsangebot des entsprechenden Instituts.

Tabelle 96 – Frauenspezifische Lehrveranstaltungen, Studienjahr 2002/2003

LA-Art	Funktion	Wo.std.	Frauenquote
Dienstpflicht	Univ.Ass.	0,8	100,00%
Dienstpflicht	UA neu	0,8	100,00%
remun. LA	Lektorin	14,4	100,00%
gesamt		16	100,00%

Quelle: WU Büro des Universitätsdirektors

Darüber hinaus gibt es weitere Lehrveranstaltungen zum Themenkomplex Frauen- und Geschlechterforschung, die im Rahmen der Lehrveranstaltungsbudgets der einzelnen Fachbereiche bezahlt und in verschiedenen Disziplinen bzw. interdisziplinär angeboten werden. Wesentlich ist der Beitrag des Arbeitsbereichs Gender and Diversity in Organizations dazu.

Darüber hinaus sind die Frauenringvorlesungen, die von der Arbeitsgemeinschaft Frauen in Forschung und Lehre an der WU Wien jährlich bzw. semesterweise abgehalten werden, ein WU-Spezifikum mit langer Tradition. Dabei handelt es sich um interdisziplinär ausgerichtete Konferenzen, die mit Mitteln von internen und externen Geldgebern finanziert und von Studierenden und externen Interessent/inn/en besucht werden. Mitunter werden die Themen der Veranstaltung von den Initiatorinnen im Rahmen von vorhergehenden Seminaren, die zum Pflichtlehrveranstaltungsprogramm gehören, vorbereitet.

7 Vergabe von Forschungsmitteln und Förderpreisen

Die unten stehende Tabelle (Tabelle 97) umfasst jene Forschungsmittel und Förderpreise, die im Jahr 2003 vergeben wurden. Es handelt sich dabei um Gelder, über deren Verteilung (maßgeblich) WU-intern entschieden wird. Sie stammen teilweise von externen Quellen aus der Wirtschaft bzw. privaten Fördergebern, teilweise sind es WU- bzw. Kuratoriumsgelder.

Die Anzahl der bewilligten Anträge entspricht großteils dem der Anträge. Bei Abweichungen ist dies in den Tabellen verzeichnet.

Tabelle 97 – Forschungs- und Fördermittel, Kalenderjahr 2003

Förderung/Mittelherkunft	Anträge	Frauen	Frauen- quote	bew. Anträge	Frauen	Frauen- quote	Fördervolumen in €	Frauen	Frauen- quote
OeNB-WU-Förderungspreis	5	3	60%	4	3	75%	61.986,00	47.961,00	77%
Jubiläumsfonds der Stadt Wien (Stadt Wien)	7	2	29%	6	2	33%	71.000,00	29.500,00	42%
Jubiläumstiftung (Drittmittel)	1	1	100,00%	1	1	100,00%	17.000,00	17.000,00	100%
Assistenten-Kleinprojekte (Drittmittel)	8	4	50,00%	5	3	60,00%	12.317,00	7.977,00	65%
Druckkostenzuschuss f. Habil. (Drittmittel)	2	2	100,00%	2	2	100,00%	5.043,00	5.043,00	100%
HabilitandenFörderung der WU (Drittmittel)	1	0	0,00%	1	0	0,00%	1.500,00	0,00	0%
MOE-Projekte (BA-CV)	2	1	50%	2	1	50%	3.612,00	1.740,00	48%
Stephan Koren-Preis	10	4	40%	2	1	50%	2.180,00	1.090,00	50%
	Anstellungen	davon Frauen	Frauen- quote	Anzahl Ass.Einh.	davon Frauen	Frauen- quote			
ELM (Kuratorium, Jubiläumstiftung, Jubiläumsfonds der Stadt Wien)	22	9	41%	*) 26	4,5	17%			
Habilitanden-Entlastung (Kuratorium)	2	2	100%	4	4	100%			

Quelle: WU Forschungsservice und WU Vizerektorat für Budget

Erläuterungen: MOE-Projekte – Mittel- und Osteuropaprojekte
Ass.Einh. – Assistent/inn/eneinheiten

*) 1,92 Ass.Einh. wurden noch nicht verbraucht

Maßgeblichen Anteil an den Forschungsvorhaben an der WU hat das Integrierte WU-Forschungsprogramm (ELM – Europa-Lernen-Management). Das Forschungsprogramm wird aus Kuratoriumsgeldern sowie aus Mitteln des WU-Jubiläumsfonds der Stadt Wien und der WU-Jubiläumstiftung finanziert. Ziel der Förderung ist die Anbahnung fachübergreifender Forschungsschwerpunkte und die Koordination der WU-Forschungsschwerpunkte. Antragsberechtigt sind Professor/inn/en, gegebenenfalls mit Unterstützung von Assistent/inn/en. Mit den Geldern werden Assistent/inn/en bezahlt, die je nach der Anzahl der dem Projekt zugesprochenen Assistent/inn/eneinheiten für das jeweilige Forschungsvorhaben angestellt werden und dort mitarbeiten. Eine Assistent/inn/eneinheit bedeutet die Anstellung einer halbbeschäftigten Assistentin/eines halbbeschäftigten Assistenten für ein halbes Jahr oder einer vollbeschäftigten Assistentin/eines vollbeschäftigten Assistenten für drei Monate. Eine Assistent/inn/eneinheit entspricht 8 000 Euro.

Der WU-Jubiläumsfonds der Stadt Wien besteht aus Mitteln der Stadt Wien und finanziert über das Integrierte WU-Forschungsprogramm hinaus weitere Projekte. Zielgruppe sind Promovierte, Habilitant/inn/en und Professor/inn/en sowie Forschungsassistent/inn/en. Ein Drittel der sechs bewilligten Anträge kam von Frauen, die dafür über 40 Prozent der Mittel erhielten. Insgesamt kamen von der Stadt Wien für diese Projekte 71 000 Euro.

Der WU-Förderungspreis der Oesterreichischen Nationalbank dient der Mitfinanzierung von längerfristigen Auslandsaufenthalten von ganztägig beschäftigten Professor/inn/en und promovierten Mittelbauangehörigen. Von fünf Anträgen wurden heuer bereits vier bewilligt, darunter alle drei von Frauen eingebrachten Anträge. Von den knapp 62 000 Euro gingen 77 Prozent an die Anträge der Frauen.

Die WU-Jubiläumstiftung, die aus Drittmitteln gespeist wird, stellt ebenfalls neben den Geldern für ELM Mittel für andere Forschungsvorhaben zur Verfügung. Ein von einer Frau gestellter Antrag wurde bewilligt und mit 17 000 Euro unterstützt.

Ebenfalls aus Drittmitteln werden Assistent/inn/enkleinprojekte gefördert. Damit soll für Doktorant/inn/en, Promovierte und Habilitant/inn/en die Arbeit an Forschungsergebnissen erleichtert werden. Auch hier ist der Anteil der den Frauen zugesprochenen Mittel höher (65 Prozent) als der Frauenanteil der eingereichten sowie der bewilligten Anträge.

Der Druckkostenzuschuss für Habilitant/inn/en wird aus Drittmitteln finanziert. Die beiden eingelangten Anträge kamen von Frauen und wurden diesen auch zuerkannt.

Eine weitere Förderungen für Habilitant/inn/en – ebenfalls aus Drittmitteln – wird zur Übernahme diverser anfallender Kosten im Zusammenhang mit dem Habilitationsprojekt gewährt; im vergangenen Berichtszeitraum erhielt diese Habilitandenförderung ein Mann.

Darüber hinaus gibt es aus Kuratoriumsgeldern die Möglichkeit, Habilitant/inn/en dadurch zu entlasten, dass sie für einen bestimmten Zeitraum ihres Projektes freigestellt und Ersatzkräfte finanziert werden. Im Jahr 2003 wurden dafür vier Assistent/inn/eneinheiten gewährt, um diese Mittel wurden zwei Frauen angestellt.

Gelder der Bank Austria–Creditanstalt fließen in die Förderung der Vorbereitung von Mittel- und Osteuropa-Projekten. Gefördert wird die Vorbereitung von Projektanträgen an einen Forschungsförderungsfonds oder an die EU im Rahmen des sechsten Rahmenprogramms. Die beiden eingelangten Anträge – einer von einer Frau, einer von einem Mann – wurden auch für förderungswürdig erachtet.

Der Stephan Koren-Preis wird Dissertant/inn/en verliehen, deren Dissertation einen Beitrag dazu leistet, dass wissenschaftliche Arbeiten der Wirtschaftsuniversität Wien auf den von ihr betreuten Gebieten weiterhin hohes Ansehen in der scientific community genießen. Der Preis wurde zu gleichen Teilen einer Frau und einem Mann zugesprochen.

Bedenkt man die Zielgruppen der meisten Förderlinien – Professor/inn/en, Dozent/inn/en und Assistent/inn/en – kann man zusammenfassend sagen, dass Frauen, gemessen an den Frauenquoten dieser Beschäftigtengruppen, zu den eifrigen Antragsteller/inn/en zählen und dass die Mittel, die ihnen zugesprochen werden, zumindest der Anzahl ihrer Anträge entsprechen.

Zusätzlich zu den erwähnten WU-intern vergebenen Forschungs- und Förderungsmitteln gibt es bereits seit 1993 das **Dr. Maria Schaumayer-Habilitationsstipendium**, das speziell Frauen gewidmet ist. Es wird jährlich von einem Komitee, das aus Vertreter/inne/n der Oesterreichischen Nationalbank und der WU zusammengesetzt ist, auf Vorschlag der UK-Kommission für Gleichbehandlung vergeben, um Wissenschaftlerinnen der WU durch die Entlastung von den allgemeinen Lehr- und Verwaltungstätigkeiten eine kontinuierliche Arbeit an ihrer Habilitation zu ermöglichen. Für das Dr. Maria Schaumayer-Habilitationsstipendium für das Jahr 2003 ging ein Antrag ein. Die Fördersumme von 36 336,40 Euro wurde der Bewerberin zugesprochen.

8 Universitätsinterne Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen

Seit Herbst 2001 macht das Weiterbildungszentrum der Wirtschaftsuniversität Wien (WBZ) sein Seminarangebot auch externen Interessent/inn/en zugänglich. Vermittelt wird das Fachwissen einer Universität, ausgerichtet auch auf die praktischen Anforderungen der Wirtschaft. In diesem Sinne bedeuten die Seminare des Weiterbildungszentrums universitäres Know How für interessierte Privatpersonen, andere Universitäten sowie Unternehmen und deren Mitarbeiter/innen.

Auch das Traineeprogramm für wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, das bisher WU-Angehörigen vorbehalten war, wird in Zukunft den Wissenschaftler/inne/n anderer Universitäten offen stehen. Eine erste diesbezügliche Kooperation besteht mit der Veterinärmedizinischen Universität Wien.

8.1 Internes Training

Das interne Traineeprogramm der WU verfolgt die Zielsetzung, neue Mitarbeiter/innen mit der WU vertraut zu machen, indem es Basiswissen über Organisation und Arbeitsbereiche sowie unterstützende Arbeitstechniken vermittelt. Es dient teilweise auch als Ersatz für die Grundausbildung im Bundesdienst. Einen besonders positiven Nebeneffekt dieser Schulung stellt das kennen Lernen von - ebenfalls an der WU neuen - Kolleg/inn/en aus verschiedensten Bereichen dar.

Die Traineeprogramme sind für wissenschaftliche Mitarbeiter/innen bzw. Allgemeine Bedienstete spezifisch gestaltet. Die verschiedenen Inhalte, aber auch der Ablauf sind den sehr unterschiedlichen Aufgabenbereichen dieser zwei Beschäftigtengruppen angepasst. Wünschenswert für die Zukunft ist beim Aufbau des Traineeprogramms für das allgemeine Universitätspersonal eine Differenzierung der Inhalte nach Qualifikationsniveau bzw. Anforderungen der einzelnen Verwendungsgruppen.

Die zum Teil sehr unterschiedlichen Zahlen beginnender bzw. abschließender Teilnehmer/innen ergeben sich durch die bereits während der Traineeprogramme wieder ausgeschiedenen Mitarbeiter/innen.

Assistent/inn/en und Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen in Ausbildung bilden gemeinsam mit aus Drittmitteln oder Kuratoriumsgeldern finanzierten Forschungsassistent/inn/en die Zielgruppe des wissenschaftlichen Traineeprogramms. Für Mitarbeiter/innen, die kürzer als zwei Jahre aufgenommen werden, besteht keine Verpflichtung zur Teilnahme, sie kann jedoch mit dem/der Dienstvorgesetzten vereinbart werden. Neu Eingestellte, die bereits früher ein Dienstverhältnis an der Universität hatten, müssen die Kurse ebenfalls nicht besuchen.

Beim wissenschaftlichen Personal fällt auf (siehe Tabelle 98), dass der Frauenanteil der beiden Gruppen zu Beginn des Traineeprogramms jeweils über der Hälfte liegt, also höher ist als die Frauenquote der neuen Assistent/inn/en und der Wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen in Ausbildung. Die Gruppe September 2002 schloss allerdings mit rund einem Drittel weniger Teilnehmer/innen ab, wobei alle Ausgeschiedenen Frauen waren. Daher ist der Frauenanteil der Gruppe bei Abschluss des Programms wesentlich geringer, nämlich nur mehr 27,27 Prozent.

Tabelle 98 - Traineeprogramme für wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, Start bzw. Ende 1.7.2002 - 30.6.2003

Gruppe	Gesamt-Teilnehmer/innenzahl (Beginn)	Frauen	Frauenqu.	Gesamt-Teilnehmer/innenzahl (Abschluss)	Frauen	Frauenqu.
Start September 2002	20	12	60,00%	11	3	27,27%
Start Februar 2003	32	17	53,13%	noch nicht abgeschlossen		
gesamt	52	29	55,77%	11	3	27,27%

Quelle: WU WBZ

Zielgruppe für die Traineeprogramme für Allgemeine Bedienstete sind einerseits die Mitarbeiter/innen der Institutssekretariate, andererseits Mitarbeiter/innen des breit gefächerten Dienstleistungsbereichs (siehe Tabelle 99). Hier besteht für Mitarbeiter/innen, die befristete Dienstverhältnisse für weniger als eineinhalb Jahre abschließen, keine Verpflichtung zur Teilnahme, sie kann jedoch mit dem/der Dienstvorgesetzten vereinbart werden. Entsprechend der Repräsentanz von Frauen ist hier die Frauenquote der Kursteilnehmer/innen wesentlich höher als bei den Traineeprogrammen für den Wissenschaftsbereich.

Auch bei diesen beiden Gruppen fällt auf, dass wesentlich weniger Teilnehmer/innen die Kurse beenden als zu Beginn gestartet.

Tabelle 99 - Traineeprogramme für Allgemeine Bedienstete, Start bzw. Ende 1.7.2002 - 30.6.2003

Gruppe	Gesamt-Teilnehmer/innenzahl (Beginn)	Frauen	Frauenqu.	Gesamt-Teilnehmer/innenzahl (Abschluss)	Frauen	Frauenqu.
Start September 2002	21	18	85,71%	15	13	86,67%
Start September 2001	26	22	84,62%	10	7	70,00%
gesamt	47	40	85,11%	25	20	80,00%

Quelle: WU WBZ

8.2 Sonstige Weiterbildungsveranstaltungen

Seit der Öffnung der Weiterbildungsveranstaltungen für externe Teilnehmer/innen hat sich die Palette der angebotenen Seminare bzw. Seminarreihen wesentlich vergrößert. Viele der Themen orientieren sich am Bedarf der Wirtschaft; darüber hinaus gibt es Veranstaltungen zur Persönlichkeitsbildung, zu Gesundheit oder Sprachen.

Das Kursangebot für WU-Führungskräfte, das für den wissenschaftlichen Bereich und die Leiter/innen der Dienstleistungseinrichtungen verschieden zusammen gestellt ist, ist zum Teil in Tabelle 100 enthalten. Darüber hinaus gibt es ein individuelles Coachingangebot, Medientraining etc.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Teilnehmer/innen insgesamt beträchtlich gestiegen, nämlich von 437 auf 602. Der Anteil der Frauen ist allerdings gesunken, und zwar von 75,06 auf 58,80 Prozent. Wieweit das auch durch die externen Teilnehmer/innen aus der Wirtschaft bedingt ist, lässt sich aus dieser Tabelle schwer ableiten.

Auffällig ist jedenfalls nach wie vor das generell große Interesse von Frauen an Veranstaltungen zu Gesundheit, zu Sprachen, für den Sekretariatsbereich, aber auch an manchen IT-Kursen. Auch Kurse zu Rhetorik, Präsentation oder Moderation, also aus dem Bereich der Persönlichkeitsbildung, sind überdurchschnittlich gut von Frauen besucht. Die Veranstaltungen zu Finanzwesen hingegen sind fast ausnahmslos männlich dominiert.

Zur transparenteren Auswertung der Ausbildungsbereitschaft bzw. des Weiterbildungsinteresses ist für die Zukunft daran gedacht, nach internen und externen Teilnehmerinnen bzw. nach wissenschaftlichem und allgemeinem Personal der WU zu differenzieren.

Tabelle 100 - Weiterbildungsveranstaltungen, Studienjahr 2002/2003

Veranstaltung	gesamt	Männer	Frauen	Frauenquote
Spezialseminarreihen				
Franchising	7	4	3	42,86%
Finanzwesen				
Steuern und Rechnungslegung				
Rechnungslegung nach IAS	3	2	1	33,33%
Fixed Income Management				
Fixed Income Analyse	4	2	2	50,00%
Financial Engineering	5	4	1	20,00%
Fixed Income Research	3	2	1	33,33%
Fixed Income Portfolio Management	7	5	2	28,57%
Symmetrische Derivate I	1	1	0	0,00%
Symmetrische Derivate II	2	0	2	100,00%
Key Account Management				
Key Account Management - Lehrgang	13	9	4	30,77%
Bilanzierung				
Bilanzierung Seminar II-Rechnungslegung nach IAS	4	3	1	25,00%
Kommunikation in Fremdsprachen				
Communication in English - Advanced	21	5	16	76,19%
Communication in English - Intermediate	18	1	17	94,44%
Management English in Europe Today Modul II-Negotiation Techniques in English	2	2	0	0,00%
Management English in Europe Today Modul III-Presentation Techniques in English	5	3	2	40,00%
Teaching in English-Part II	5	1	4	80,00%
Kommunikation in Italienisch	3	0	3	100,00%
Interkulturelles Training				
Modul I: Verhandeln mit internationalen Partnern	3	1	2	66,67%
Modul II: Internationales Projektmanagement	3	1	2	66,67%
Modul III: Risk Management in der internationalen Exportpraxis	5	3	2	40,00%
Gesundheit und Sicherheit				
Erste Hilfe – Anfänger	16	5	11	68,75%
Erste Hilfe – Auffrischung	15	4	11	73,33%
Body & Mind	9	1	8	88,89%
Erste Hilfe	15	2	13	86,67%
Erste Löschhilfe	9	4	5	55,56%
Ausgewogene Ernährung, Stellenwert von Vitaminen, Spurenelemente	3	0	3	100,00%
Zivilisationskrankheiten	3	0	3	100,00%
Probiotica und Präbiotica, Ballaststoffe	4	0	4	100,00%
Kohlenhydrat Malabsorptionssyndrome, Refluxösophagitis	1	0	1	100,00%
Alternative Ernährungsformen, Außenseiterdiäten, Essstörungen	2	0	2	100,00%
Kommunikation				
8-Stufen-Programm für erfolgreiches Verkaufen	6	2	4	66,67%
Rhetorik als Karrierefaktor	5	3	2	40,00%
Voice Awareness - stimmt für persönlichen Erfolg	4	2	2	50,00%
Überzeugungspräsentation	5	4	1	20,00%
Sicheres Verhandeln mit schwierigen Partnern	5	2	3	60,00%
Selbstmanagement	5	2	3	60,00%

Fortsetzung siehe nächste Seite!

NLP				
NLP in Management	10	5	5	50,00%
NLP in Business	11	6	5	45,45%
Präsentation und Verhandlungsführung, Moderation und Meetinggestaltung	9	4	5	55,56%
Informationstechnologie				
MS Excel Brush-up	17	10	7	41,18%
MS Excel für Fortgeschrittene	37	22	15	40,54%
MS PowerPoint	18	11	7	38,89%
MS Access Einführung	17	9	8	47,06%
Microsoft Frontpage	17	4	13	76,47%
HTML Grundlagen	14	3	11	78,57%
HTML Aufbau und JavaScript	14	4	10	71,43%
Train the Trainer				
Grundlagen der Kommunikation & Rhetorik	2	0	2	100,00%
Wahrnehmungsrichtiges Sprechen	8	3	5	62,50%
Präsentationstraining und Techniken der freien Rede	3	1	2	66,67%
Lebendige Seminargestaltung	9	4	5	55,56%
Moderation	8	3	5	62,50%
Chefassistenz & Sekretariat				
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	1	0	1	100,00%
Kundenorientiertes Verhalten	3	0	3	100,00%
MS Word	6	1	5	83,33%
WBZ-Alumni-Akademie				
Excel Brush Up	30	12	18	60,00%
Access Einführung	17	10	7	41,18%
Powerpoint	20	8	12	60,00%
Excel für Fortgeschrittene	36	15	21	58,33%
Die Sprache zu mehr Erfolg	7	4	3	42,86%
NLP in Business	22	6	16	72,73%
8-Stufen Programm für erfolgreiches Verkaufen	14	9	5	35,71%
Steuereinkommens für Selbstständige	19	11	8	42,11%
Körpersprache und nonverbale Kommunikation - Ein Bewusstseinstaining	12	3	9	75,00%
gesamt	602	248	354	58,80%

Quelle: WU WBZ

9 Vergabe von Reisekostenzuschüssen

Reisekostenzuschüsse werden Wissenschaftler/innen für Reisetätigkeit im Zusammenhang mit wissenschaftlichen und Weiterbildungsveranstaltungen gewährt. Sie stehen Personen mit einem öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Dienstverhältnis zum Bund, nicht aber Privatangestellten zu.

Gegenüber dem vorigen Berichtszeitraum sind die insgesamt aufgewandten Mittel etwa gleich geblieben; der Teil davon, der Frauen zugute kam, ist leicht angestiegen, nämlich von 29,31 auf 31,66 Prozent.

Den größten Anteil bekamen Universitätsassistent/inn/en, die auch personell die größte Gruppe sind (insgesamt 144 Personen). Davon erhielten Männer bzw. Frauen Zuschüsse jeweils etwa entsprechend ihrer Repräsentanz im WU-Durchschnitt. In Relation dazu erhielt die Gruppe der insgesamt 77 Professor/inn/en einen vergleichbaren Teil der Zuschüsse, auch hier zirka entsprechend der Mann-Frau-Verteilung.

Überdurchschnittlich hoch ist hingegen die Summe, die den Vertragsassistent/inn/en (insgesamt 37 Personen) zuerkannt wurde. Hier ging ein relativ größerer Anteil an Männer. Wesentlich geringer ist hingegen die Reisetätigkeit der insgesamt 32 neuen Assistent/inn/en, Frauen erhielten etwa ein Viertel der Mittel, also wesentlich weniger als es ihrem Anteil in dieser Beschäftigtengruppe entspricht.

Tabelle 101 – Reisekostenzuschüsse, 1.7.2002 – 30.6.2003

Verwendungs-, Entlohnungsgruppe	gesamt in €	davon Männer	davon Frauen	Frauenqu.	Repräsentanz Frauen WU-Durchschnitt	Diff.
Prof.	55.962,90	51.175,98	4.786,92	8,55%	7,79%	0,76
Univ.Ass	119.744,44	81.900,70	37.843,74	31,60%	28,47%	3,13
UA neu	11.323,65	8.669,47	2.654,18	23,44%	43,75%	-20,31
Vertr. Ass.	49.993,44	21.848,65	28.144,79	56,30%	67,57%	-11,27
Wiss. MA (in Ausb.)	13.977,66	7.925,07	6.052,59	43,30%	47,17%	-3,87
Lehrer/innen	79,74	79,74	0,00	0,00%	62,16%	-62,16
Wiss. Beamte, VB	605,38	587,94	17,44	2,88%	22,22%	-19,34
Studienass.	187,70	88,50	99,20	52,85%	44,44%	8,41
Gastprof.	772,32	384,78	387,54	50,18%	21,74%	28,44
gesamt	252.647,23	172.660,83	79.986,40	31,66%	35,38%	-3,72

Quelle: Büro des Universitätsdirektors der WU

Die Reisekostenzuschüsse für die weiteren in der Tabelle enthaltenen Beschäftigungsgruppen sind von der Größenordnung her weniger bedeutend und aussagekräftig.

10 Zusammenfassung

Ausgangspunkt für den alljährlichen Frauenbericht ist die Berichtspflicht über die laut FFP gesetzlich vorgeschriebenen Frauenförderungsmaßnahmen. Darüber hinaus bietet der Bericht die Möglichkeit, ein Stimmungsbild der Aktivitäten an der WU, die im Sinne der Gleichstellung von Frauen und Männern gesetzt werden, zu zeichnen. Der Schwerpunkt des Berichtes liegt auf Aktivitäten und Entwicklungen innerhalb des Berichtszeitraumes vom 1. Juli 2002 bis 30. Juni 2003. Nicht ganz außer Acht gelassen wurde allerdings die Vorausschau auf einige bemerkenswerte Resultate, die seither laufend erzielt werden konnten und im nächsten Bericht ausführliche Berücksichtigung finden werden.

Der umfassendste Teil des Berichts ist alljährlich die **Darstellung der Beschäftigungssituation** an der WU nach Verwendungs- und Entlohnungsgruppen; durch die getrennte Erfassung der Personenzahlen und der Vollzeitäquivalente jeder Organisationseinheit ist dieses Kapitel weiter gewachsen. Auf Basis dieser neu gestalteten Auswertungen wurden aber interessante Details explizit – etwa die Verteilung auf befristete bzw. unbefristete Stellen bei Assistent/inn/en, die unterschiedlichen Qualifikationsanforderungen der Allgemeinen Bediensteten je nach Einsatzgebiet oder die Verteilung von Teilzeitbeschäftigungen auf Männer und Frauen der einzelnen Beschäftigtenkategorien. Die Zahlen dieser Erhebungen dienen auch als Vergleichsgrundlage für die Auswertungen weiterer Kapitel.

Die sehr unterschiedliche Personalstruktur des wissenschaftlichen Bereichs gegenüber dem allgemeinen Universitätsdienst bleibt, wie sich zeigt, weiter bestehen. Während in den höheren und höchsten Kategorien der Wissenschaftler/innen die niedrigen Frauenquoten nur langsam ansteigen, haben Dienstleistungseinrichtungen ganz generell einen gleich bleibend hohen Frauenanteil.

Gesamtuniversitär sind die Frauenquoten der Professor/inn/en und der Dozent/inn/en – wie der Wissenschaftlerinnenanteil insgesamt - zumindest ein wenig gestiegen. Die verschiedenen Assistent/inn/enkategorien des alten und des novellierten Dienstrechtes und die neue Kategorie der Wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen in Ausbildung machen Vergleiche mit den Vorjahren immer schwieriger. Jedenfalls lässt sich feststellen, dass die neuen, befristeten Beschäftigungsverhältnisse durchschnittlich einen entsprechenden Frauenanteil aufweisen. Anders ist die Situation zum Teil bei den unbefristeten wissenschaftlichen Stellen. Am Beispiel einzelner Organisationseinheiten lässt sich gut aufzeigen, wie starr die personelle Zusammensetzung ist, sobald ein gewisses Maß an Dauerstellen besteht – dies ist aus Gleichstellungssicht da problematisch, wo (noch immer) ein starker Männerüberhang besteht. Da aber gerade die unbefristeten Stellen des „alten“ Dienstrechtes auch Ausdruck einer Höchstqualifikation sein können (Habilitation, Berufung), lässt sich daran auch der noch immer nachwirkende de facto Ausschluss von Frauen aus diesen Ebenen über lange Zeit ablesen, der nur langsam umgekehrt wird.

Andererseits wird der Qualifizierung durch die Habilitation an der WU ein gutes Zeugnis ausgestellt – drei Dozentinnen haben sich während des vergangenen Studienjahres erfolgreich um Professuren an anderen Universitäten beworben. Dies bedeutet zwar eine Abnahme der Dozentinnenanzahl im Haus, entspricht aber der Forderung nach Höchststandards für die Habilitierung, die gerade auch von der entsprechenden Arbeitsgruppe des ALFA-Projektes (Projekt **A**utonomie in **L**ehre, **F**orschung und **A**dministration) erhoben wurde.

Soweit ein Fluktuationspotenzial auf Grund frei werdender bzw. neu geschaffener Stellen genützt werden kann, zeigen sich Erfolge des konsequenten Einmahnens, Frauen dann vorrangig einzustellen, wenn sie den Qualifikationen entsprechen und die Sollquote von 40 Prozent nicht erreicht ist. Dies beweisen die oben erwähnten zumindest im WU-Durchschnitt erreichten Quoten der neuen Assistent/inn/en sowie der Wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen in Ausbildung, aber auch die Zahlen zu Einstellungen (siehe Kapitel 4).

Betrachtet man die Zahlen auf einem weniger hohen Aggregationsniveau, zeigen sich deutliche Unter-

schiede zwischen den Fachbereichen, aber auch unter den Instituten der einzelnen Fachbereiche. Die Fachbereiche Betriebswirtschaft sowie Sozial-, Geistes- und Formalwissenschaften sind in sich besonders inhomogen. Dies liegt an der sehr unterschiedlichen Ausrichtung der einzelnen Disziplinen dieser Bereiche. Während allerdings der Fachbereich Betriebswirtschaft eine unterdurchschnittliche Frauenquote im wissenschaftlichen Bereich verzeichnet (27,78 Prozent), liegt der Fachbereich Sozial-, Geistes- und Formalwissenschaften (43,55 Prozent) insgesamt über dem WU-Durchschnitt (35,38 Prozent). Ähnlich hoch wie hier ist auch der Frauenanteil des Fachbereiches Rechtswissenschaft (43,18 Prozent), was – bei dem Fehlen von Professorinnen – auf besonders viele Frauen im Mittelbau zurück zu führen ist. Am nächsten beim WU-Durchschnitt liegt der Fachbereich Volkswirtschaft (33,33 Prozent).

Eine **Vergleichsmöglichkeit der WU mit der Situation aller österreichischen Universitäten** insgesamt bietet der Frauenbericht 2002 des BMBWK.² Es zeigt sich, dass im wissenschaftlichen Bereich die Frauenquoten mittlerweile – anders als zum Stichtag 1.7.2001³ – in den repräsentativen Kategorien über dem Österreichdurchschnitt liegen: Einem Professorinnenanteil von 7,79 Prozent (siehe Tabelle 2) an der WU stehen österreichweit 6,9 Prozent gegenüber. Die Frauenquote der Assistent/inn/en beträgt an der WU 37,56 Prozent, an allen österreichischen Universitäten gemeinsam 34,4 Prozent. Die davon habilitierten Frauen machen an der WU 15,52 Prozent - gegenüber 14,4 Prozent - aus. Dies ergibt unter den im Wissenschaftsbereich Beschäftigten insgesamt ein Plus von über sieben Prozent (35,38 gegenüber 28 Prozent).

Auch in den Dienstleistungseinrichtungen der WU ist der Frauenanteil höher als an den österreichischen Universitäten insgesamt. Beamtinnen/Beamte und Vertragsbedienstete mit akademischem Abschluss zusammen genommen⁴ sind zu 54,76 Prozent Frauen (Universitäten gesamt 51,6 Prozent), auf Maturaniveau 75,71 gegenüber 68,2 Prozent. Insgesamt weist die WU für das nichtwissenschaftliche Personal einen Frauenanteil von 77,56 Prozent gegenüber 63,5 Prozent österreichweit auf. Die Frage, warum Frauen den Dienstleistungsbereich an der WU doch deutlich stärker dominieren als an anderen Universitäten, lässt sich allerdings schwer beantworten.

Das Phänomen, dass Frauen in Leitungsfunktionen seltener vertreten sind als es ihrer Repräsentanz in der jeweiligen Verwendungsgruppe entspricht, ist an der WU gleichermaßen wie an anderen Universitäten festzustellen. Die Leitung eines Instituts liegt an der WU zu 6,06 Prozent bei Frauen, österreichweit zu 5,4 Prozent. Noch wesentlich deutlicher fällt der Unterschied zwischen Frauenquote und Leitungsfunktionen – dies ist allen Universitäten gemeinsam - im Dienstleistungsbereich aus: An der WU obliegt die Leitung zu 31,82 Prozent Frauen, an allen österreichischen Universitäten gesamt zu 24,3 Prozent. Die Frauenquoten im allgemeinen Universitätsdienst sind jeweils etwa zweieinhalb Mal so hoch.

Das relative Defizit an weiblichen Führungskräften nach und nach zu beseitigen wurde auch im WU-ALFA-Prozess angedacht. Vorgeschlagen wird ein System von Beschäftigungsgruppen, das einerseits weniger stark auf Formalqualifikationen beruht, sondern auf Potenziale und Anforderungen abstellt. Andererseits soll das Schema, um gewisse Karriereverläufe auch für das allgemeine Personal zu ermöglichen, stärker ausdifferenziert und durchlässiger sein, sodass einzelne Mitarbeiter/innen auf Grund eines Zuwachses an Fähigkeiten und Aufgaben in höhere Beschäftigungsgruppen aufsteigen können.

Auf Basis dieses ALFA-Vorschlages wurde ein Projekt ins Leben gerufen, das sich zur Zeit der Entwicklung eines Beschäftigungsgruppenschemas und entsprechender Bewertungskriterien für das allgemeine Universitätspersonal widmet. Ein darauf aufbauender Projektvorschlag liegt für die Entwicklung eines Gehaltschemas vor. Die weitere Arbeit daran bzw. auch die Umsetzung der im ersten Projektteil erarbeiteten Ergebnisse hängen nicht zuletzt von den Resultaten, aber auch vom Zeitplan für einen Kollektivvertrag für Universitätsangehörige ab.

² Stichtag des Frauenberichtes 2002 des BMBWK ist 1.7.2001. Die relevanten Zahlen siehe Tabelle S. 28.

³ Den direkten Vergleich der Zahlen zum Stichtag 1.7.2001 siehe WU-memo Ausgabe 54/03.

⁴ Zahlen aggregiert aus Tabelle 1.

Freistellungen für wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, Forschungsfördergelder, aber auch Reisekostenzuschüsse verfolgen die Zielsetzung, die **Forschungstätigkeit** der Wissenschaftler/innen zu unterstützen.

Sofern die (Mit-)Arbeit an Forschungsprojekten, die Nutzung von Stipendien oder die Teilnahme an Konferenzen mit Auslandsaufenthalten verbunden sind, wird das aus Geschlechterperspektive höchst sensible Thema der Möglichkeit (und subjektiven Bereitschaft) zu Mobilität relevant. Gerade hier spiegeln daher Durchschnittszahlen die persönliche Realität besonders unzureichend wider. Jedenfalls aber zeigen die Daten, dass Frauen in der scientific community präsent sind, indem sie die Chancen auf Forschungsfreiemsemester, Konferenzteilnahmen oder die Förderung ihrer Forschungsarbeiten nutzen.

Auch die Verleihung der *venia docendi* als Ausdruck der formalen Bestätigung der Leistungen in umfassenden Forschungsprojekten zeigt diese Präsenz – ein Drittel der Habilitierten waren Frauen, was dem Verhältnis von Assistentinnen zu Assistenten etwa entspricht. Um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Dozentinnen und Dozenten zu erreichen, müsste die Habilitierung von Frauen allerdings weiterhin speziell unterstützt werden, wobei nochmals darauf hingewiesen sei, dass mit einer erfolgreichen Habilitierung auch die Abwanderung von der WU verbunden sein kann (und – soweit dies dem persönlichen Karrierewunsch entspricht - sollte).

Teil der **Arbeit des Referates für Personalentwicklung und Frauenförderung** sind – je nach Aufgabenstellung etwa im Zusammenhang mit Habilitations- oder Berufungsverfahren, mit der Abwicklung des Dr. Maria Schaumayer-Habilitationsstipendiums oder der Frauenringvorlesungen oder mit der Antragstellung zu frauenspezifischen Lehrveranstaltungen – viele Gespräche mit Assistent/inn/en, aber auch Professor/inn/en. In vielen dieser Gespräche findet sich eine wachsende Sensibilisierung für die Problematik der realen Gleichstellung von Frauen und Männern bestätigt. Jenseits von Statistiken und Zahlen wird etwa von einer veränderten Dynamik in Instituten oder Fachbereichen berichtet, wo nun auch Professorinnen vertreten sind. Mit diesen Eindrücken schließe ich an die abschließenden Überlegungen im zweiten Kapitel an, dass Veränderungsprozesse (auch) außerhalb der bestellten Gremien statt finden; sie werden auch durch die tagtägliche Kooperation, durch die Unternehmenskultur bestimmt. Zu warnen ist allerdings vor der Gefahr, dass diese alltägliche Beteiligung von Frauen dazu führt, dass sie mit ihrem Wissen, mit Effizienz und Engagement die inhaltliche „Zu“-Arbeit machen, Männer aber die Entscheidungen treffen und letztlich für die Erfolge stehen.

Ein Konzept, das mittlerweile vielfach in der Wirtschaft und an Universitäten erprobt wurde und sich als Förderungsstrategie als höchst erfolgreich erwiesen hat, ist das Mentoring. Mentoring meint – als Frauenförderungsmaßnahme eingesetzt - das gezielte Sensibilisieren für Ausschlussmechanismen, aber auch das Sichtbar- und Nutzbarmachen weiblicher Kompetenz, um so die Anzahl der weiblichen Führungskräfte zu erhöhen.⁵ Darüber hinaus geht es um Nachwuchsförderung ganz allgemein. Eine Gratwanderung verläuft sicher zwischen zwei möglichen Zielsetzungen dieser Personalentwicklungsstrategie für Frauen: Einerseits sollen Nachwuchswissenschaftlerinnen gefördert werden, um innerhalb der Institution Universität die von ihnen angestrebte Karriere einzuschlagen und zu verwirklichen bzw. in ihrer Selbstgestaltung bestärkt zu werden. Andererseits soll darüber hinaus die Struktur der Institution reflektiert werden, sodass strukturelle Benachteiligungen sichtbar gemacht und beseitigt werden. Im Endbericht der WU-ALFA-Arbeitsgruppe Weiterbildung wurde die Einführung eines Mentoring-Programms für Dissertantinnen und Habilitantinnen vorgeschlagen. Die Einrichtung eines derartigen Programms könnte mithelfen, die Selbstverständlichkeit, dass Frauen Führungsfunktionen innehaben, im Rollenverständnis von Frauen und Männern zu verankern.

Im ALFA-Prozess, der im heurigen Jahr unter breiter Beteiligung im Haus lief, wurde von der Universitätsleitung immer wieder eingefordert, Themenfelder wie etwa Aus- und Weiterbildung, zukünftige Personal- und Gehaltsstruktur, Ziel- und Leistungsvereinbarungen, Evaluierung etc. unter der Prämisse des **Gender**

⁵ Siehe auch WU-memo Ausgabe 49/02.

Mainstreaming zu bearbeiten. Leider sind fortgeschrittenes Know How und daher professionelle Unterstützung durch eine entsprechende Expert/inn/engruppe im Haus derzeit noch nicht wirklich ausreichend vorhanden.

Die Idee zur Durchführung einer Seminarreihe „Gender Mainstreaming“, die vom Referat gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Frauen in Forschung und Lehre an der WU Wien entwickelt wurde, fiel leider budgetbedingten Sparmaßnahmen zum Opfer. Ziel dieser Ausbildungsschiene war der Aufbau eines Kompetenzzentrums Gender Mainstreaming, das die WU in qualifizierter Weise bei der institutionellen Verankerung von Gender Mainstreaming begleiten sollte, um eine Gleichstellung von Frauen und Männern als durchgängiges Prinzip in allen Bereichen der WU sicher zu stellen.

Die **Abteilung „Gender and Diversity in Organizations“** blickt auf ein Studienjahr erfolgreicher Arbeit zurück. Das Kompetenzfeld „Gender- und Diversitätsmanagement“ wird ab Wintersemester 2003 in der Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre angeboten und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des BMBWK ko-finanziert.

Der Antrag auf Errichtung einer sogenannten Vorziehprofessur wurde in einer ersten Runde vom BMBWK abgelehnt. Allerdings hat der Wunsch nach Sicherung des Fortbestandes eines Instituts zur Frauen- und Geschlechterforschung die WU-Leitung dazu veranlasst, im Rahmen des Profilbildungsprozesses neuerlich eine Vorziehprofessur für „Gender and Diversity in Organizations“ zu beantragen, diesmal unter Berücksichtigung der Forderung nach einer entsprechenden Stellenumwidmung, um die Anschlussfinanzierung sicher zu stellen. Außerdem ist der Arbeitsbereich Gender and Diversity in Organizations als Einheit des Fachbereiches Management Bestandteil des einstimmig beschlossenen Organisationsplanes der WU

Ebenso einstimmig wurde der neue **Frauenförderungsplan** der WU als Teil der Satzung der WU von den universitären Gremien beschlossen. Damit ist das Büro des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen als weisungsungebundene Stelle auch per Verordnung abgesichert. Eine Koordinationsstelle zur Frauenförderung und Frauenforschung ist nicht als eigene Organisationseinheit vorgesehen. Agenden der interdisziplinären Genderforschung und -lehre sind dem Institut für Management und Wirtschaftspädagogik, dem der Arbeitsbereich Gender and Diversity in Organizations angehört, übertragen. Frauenförderung als Teil der Personalentwicklung zählt nach der Geschäftordnung des Rektorats zu den Aufgaben des Rektors und ist in der Personalabteilung im Referat für Personalentwicklung und Frauenförderung verankert.

Weiters sind im Frauenförderungsplan nach wie vor umfassende Berichtspflichten vorgesehen. Somit ist gewährleistet, dass auch in Zukunft jährlich der Bestand und die Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen erhoben werden.

Der Bericht über den Stand der Frauenförderung und Gleichstellungspolitik an der WU soll auch heuer den für die Umsetzung Verantwortlichen dazu dienen, die Situation in ihrem jeweiligen Einflussbereich zusammen gefasst zu finden und sich gegebenenfalls nötige Schritte zu überlegen. Er soll aber darüber hinaus einfach allen Interessierten einige Information liefern. Daher wird der Frauenbericht 2003 wieder an alle Instituts- und Abteilungsleiter/innen sowie Leiter/innen von Dienstleistungseinrichtungen verschickt werden. Darüber hinaus ist es möglich, weitere Exemplare im Referat für Personalentwicklung und Frauenförderung auf Bestellung zu beziehen.

11 Abkürzungsverzeichnis

In den Kapiteln 3 und 4:

Diff. – Differenz
Frauenqu. – Frauenquote
DV – Dienstverhältnis
FB – Fachbereich
DLE - Dienstleistungseinrichtung
VB – Vertragsbedienstete
UA – Universitätsassistent/in
def. DV – definitives Dienstverhältnis
prov. DV – provisorisches Dienstverhältnis
zeitl. beg. DV – zeitlich begrenztes Dienstverhältnis
VA – Vertragsassistent/in
DV unb. Zeit – Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit
qualif. Verl. – qualifizierte Verlängerung
zeitl. bef. DV – zeitlich befristetes Dienstverhältnis
Wiss. Mitarbeiter/innen (in Ausb.) – Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (in Ausbildung)
SV(ADV) – Sondervertrag (Allgemeine Datenverarbeitung)

In den Kapiteln 5, 6 und 9:

LA – Lehrauftrag
Kolleggeldmitw. - Kolleggeldmitwirkung
remun. - remuneriert
Wo.Std. – Lehrauftrag Wochenstunden
Prof. – Professor/inn/en
Univ.Do. – Universitätsdozent/inn/en
Univ.Ass. – Universitätsassistent/inn/en
Vertr.Ass. – Vertragsassistent/inn/en
UA neu – Universitätsassistent/inn/en (novelliertes Dienstrecht)
Wiss. MA (in Ausb.) – Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (in Ausbildung)
Gastprof. – Gastprofessor/inn/en

12 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 – Personalstand der WU.....	10
Tabelle 2 – Personalstand der Institute.....	14
Tabelle 3 – Institut für Absatzwirtschaft, Abteilung Handel und Marketing	16
Tabelle 4 – Institut für Absatzwirtschaft, Abteilung Internationales Marketing und Management	17
Tabelle 5– Institut für Absatzwirtschaft, Abteilung Marketing	18
Tabelle 6 - Institut für Absatzwirtschaft, Abteilung Werbewissenschaft und Marktforschung	19
Tabelle 7 – Institut für BWL des Außenhandels	20
Tabelle 8 – Institut für BWL der Industrie	21
Tabelle 9 – Institut für BWL der Klein- und Mittelbetriebe, Abteilung BWL der Klein und Mittelbetriebe.....	22
Tabelle 10 - Institut für BWL der Klein- und Mittelbetriebe, Abteilung Entrepreneurship und Gründungsforschung.....	23
Tabelle 11 – Institut für Finanzierung und Finanzmärkte, Abteilung Betriebliche Finanzierung	24
Tabelle 12 - Institut für Finanzierung und Finanzmärkte, Abteilung Investmentbanking und Kapitalmarktkommunikation	25
Tabelle 13 – Forschungsinstitut für BWL der Genossenschaften	26
Tabelle 14 – Institut für Informationsverarbeitung und Informationswirtschaft, Abteilung Informationswirtschaft	27
Tabelle 15 - Institut für Informationsverarbeitung und Informationswirtschaft, Abteilung Produktionsmanagement	28
Tabelle 16 - Institut für Informationsverarbeitung und Informationswirtschaft, Abteilung Wirtschaftsinformatik	29
Tabelle 17 – Institut für Kreditwirtschaft	30
Tabelle 18 - Institut für Management und Wirtschaftspädagogik, Arbeitsbereich Gender and Diversity in Organizations.....	31
Tabelle 19 – Institut für Management und Wirtschaftspädagogik, Abteilung Change Management and Management Development	32
Tabelle 20 - Institut für Management und Wirtschaftspädagogik, Abteilung Personalmanagement	33
Tabelle 21 - Institut für Management und Wirtschaftspädagogik, Abteilung Verhaltenswissenschaftlich Orientiertes Management	34
Tabelle 22 - Institut für Management und Wirtschaftspädagogik, Abteilung Wirtschaftspädagogik	35
Tabelle 23 – Institut für Organisation und Materialwirtschaft	36
Tabelle 24 – Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	37
Tabelle 25 - Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung Integrierte Unternehmensrechnung	38
Tabelle 26 - Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung	

Unternehmensrechnung und Revision	39
Tabelle 27 – Institut für Tourismus und Freizeitwirtschaft	40
Tabelle 28 – Institut für Transportwirtschaft und Logistik	41
Tabelle 29 – Institut für Unternehmensführung, Abteilung Operations Research	42
Tabelle 30 - Institut für Unternehmensführung, Abteilung Public Management	43
Tabelle 31 - Institut für Unternehmensführung, Abteilung Unternehmensführung, Controlling und Beratung	44
Tabelle 32 – Institut für Versicherungswirtschaft	45
Tabelle 33 - Fachbereich Betriebswirtschaft gesamt	47
Tabelle 34 – Institut für Finanzwissenschaft	50
Tabelle 35 – Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Öffentliche Wirtschaft, Geld- und Finanzpolitik (VWL 1)	51
Tabelle 36 - Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Politische Ökonomie, Internationale Wirtschaft und Entwicklung (VWL 2)	52
Tabelle 37 - Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Prozessorientierte Ökonomie (VWL 3)	53
Tabelle 38 - Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Volkswirtschaftspolitik und Industrieökonomik (VWL 4)	54
Tabelle 39 - Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Analytische VWL (VWL 5)	55
Tabelle 40 - Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Quantitative VWL (VWL 6)	56
Tabelle 41 - Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Außenwirtschaft und Entwicklungsplanung (VWL 7)	57
Tabelle 42 - Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Wirtschafts-und Sozialpolitik (VWL 8)	58
Tabelle 43 - Institut für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, Abteilung Arbeitsmarkttheorie und –politik (VWL 9)	60
Tabelle 44 - Fachbereich Volkswirtschaft gesamt	61
Tabelle 45 – Institut für Arbeits- und Sozialrecht	64
Tabelle 46 – Institut für Bürgerliches Recht, Handels- und Wertpapierrecht, Abteilung Bürgerliches Recht, Handels- und Wertpapierrecht	65
Tabelle 47 - Institut für Bürgerliches Recht, Handels- und Wertpapierrecht, Abteilung Informationsrecht und Immaterialgüterrecht	66
Tabelle 48 - Institut für Bürgerliches Recht, Handels- und Wertpapierrecht, Abteilung Unternehmensrecht	67
Tabelle 49 – Forschungsinstitut für Mittel- und Osteuropäisches Wirtschaftsrecht	68
Tabelle 50 – Institut für österreichisches und Internationales Steuerrecht	69
Tabelle 51 – Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht	71

Tabelle 52 - Fachbereich Rechtswissenschaft gesamt, Stand 1. Juli 2003	73
Tabelle 53 – Institut für Allgemeine Pädagogik.....	75
Tabelle 54 – Institut für Allgemeine Soziologie und Wirtschaftssoziologie	77
Tabelle 55 – Institut für Englische Wirtschaftskommunikation.....	78
Tabelle 56 – Institut für Romanische Sprachen	80
Tabelle 57 – Institut für Slawische Sprachen	82
Tabelle 58 – Institut für Statistik, Abteilung Angewandte Statistik und Datenverarbeitung.....	84
Tabelle 59 - Institut für Statistik, Abteilung Experimentelle Mathematik und Statistik.....	85
Tabelle 60 - Institut für Statistik, Abteilung Mathematische Methoden der Statistik.....	86
Tabelle 61 - Institut für Statistik, Abteilung Wirtschaftsstatistik.....	87
Tabelle 62 – Institut für Technologie und Warenwirtschaftslehre	88
Tabelle 63 – Institut für Wirtschaftsgeographie, Regionalentwicklung und Umweltwirtschaft, Abteilung Angewandte Regional- und Wirtschaftsgeographie	90
Tabelle 64 - Institut für Wirtschaftsgeographie, Regionalentwicklung und Umweltwirtschaft, Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung	91
Tabelle 65 - Institut für Wirtschaftsgeographie, Regionalentwicklung und Umweltwirtschaft, Abteilung Wirtschaftsgeographie und Geoinformatik.....	92
Tabelle 66 - Institut für Wirtschaftsgeographie, Regionalentwicklung und Umweltwirtschaft, Abteilung Wirtschaft und Umwelt.....	93
Tabelle 67 – Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	94
Tabelle 68 - Fachbereich Sozial-, Geistes- und Formalwissenschaften gesamt	96
Tabelle 69 – Forschungsinstitut für Europafragen.....	99
Tabelle 70 - Dienstleistungseinrichtungen gesamt	102
Tabelle 71 - Rektorat.....	103
Tabelle 72 – Büro der Kollegialorgane	104
Tabelle 73 – Büro des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen.....	104
Tabelle 74 – Büro des Studiendekans	105
Tabelle 75 – Zentrale Verwaltung.....	106
Tabelle 76 - Universitätsbibliothek	107
Tabelle 77 - Sprachlabor	108
Tabelle 78 – Zentrum für Informatikdienste (ZID).....	109
Tabelle 79 – Zentrum für Auslandsstudien (ZAS)	110
Tabelle 80 - Außeninstitut	111
Tabelle 81 – Weiterbildungszentrum (WBZ)	112
Tabelle 82 – Aufnahmen und Weiterbestellungen sowie Beendigungen von Dienstverhältnissen im wissenschaftlichen Bereich, 1.7.2002 – 30.6.2003.....	114
Tabelle 83 - Aufnahmen und Weiterbestellungen sowie Beendigungen von Dienstverhältnissen der	

Allgemeinen Universitätsbediensteten, 1.7.2002 – 30.6.2003	115
Tabelle 84 – Leitungsfunktionen an der WU, Stichtag 30.6.2003	116
Tabelle 85 – Habilitationen, 1.7.2002 - 30.6.2003.....	117
Tabelle 86 – Freistellungen unter Beibehaltung der Bezüge nach §§ 160 f. BDG bzw. §§ 49d f. VBG und § 6d Abgeltungsgesetz, 1.7.2002 – 30.6.2003.....	119
Tabelle 87 - Freistellungen unter Entfall der Bezüge nach §§ 160 f. BDG bzw. §§ 49d f. VBG und § 6d Abgeltungsgesetz, 1.7.2002 – 30.6.2003	120
Tabelle 88 - Lehrveranstaltungen nach Remunerationsart – Fachbereich Betriebswirtschaft, Studienjahr 2002/2003.....	122
Tabelle 89 - Lehrveranstaltungen nach Remunerationsart – Fachbereich Volkswirtschaft, Studienjahr 2002/2003.....	123
Tabelle 90 - Lehrveranstaltungen nach Remunerationsart – Fachbereich Rechtswissenschaft, Studienjahr 2002/2003.....	123
Tabelle 91 - Lehrveranstaltungen nach Remunerationsart – Fachbereich Sozial-, Geistes- und Formalwissenschaften, Studienjahr 2002/2003	124
Tabelle 92 – Lehrveranstaltungen nach Remunerationsart – Forschungsinstitut für Europafragen, Studienjahr 2002/2003.....	125
Tabelle 93 - Lehrveranstaltungen nach Remunerationsart – Vergabe durch das ZAS, Studienjahr 2002/2003.....	125
Tabelle 94 - Lehrveranstaltungen nach Remunerationsart – Vergabe durch den Studiendekan, Studienjahr 2002/2003	126
Tabelle 95 - Lehrveranstaltungen nach Remunerationsart – WU gesamt, Studienjahr 2002/2003	126
Tabelle 96 – Frauenspezifische Lehrveranstaltungen, Studienjahr 2002/2003	127
Tabelle 97 – Forschungs- und Fördermittel, Kalenderjahr 2003.....	128
Tabelle 98 - Traineeprogramme für wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, Start bzw. Ende 1.7.2002 - 30.6.2003.....	131
Tabelle 99 - Traineeprogramme für Allgemeine Bedienstete, Start bzw. Ende 1.7.2002 - 30.6.2003	131
Tabelle 100 - Weiterbildungsveranstaltungen, Studienjahr 2002/2003.....	133
Tabelle 101 – Reisekostenzuschüsse, 1.7.2002 – 30.6.2003.....	135

13 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 – Wissenschaftliches Personal und Allgemeine Bedienstete, Stand 30.6.2003.....	12
Abbildung 2 – Dozentinnenanteil an der WU, Studienjahre 1998/1999 bis 2002/2003	118
Abbildung 3 – Universitätsassistentinnenanteil an der WU, Studienjahre 1996/1997 bis 2002/2003	118

14 Literaturverzeichnis

Bundes-Gleichbehandlungsgesetz (B-GBG - BGBl Nr. 100/1993 in der geltenden Fassung).

Frauenförderungsplan der BMBWK - Verordnung zum Bundesgleichbehandlungsgesetz (BGBl. II Nr. 94/2001).

Frauenförderungsplan der WU Wien.

Universitäts-Organisationsgesetz 1993 (UOG '93 - BGBl. Nr. 805/1993 i. d. g. F.).

Universitäts-Studiengesetz (BGBl. I Nr. 48/1997 i. d. g. F.).

Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG 1979 - BGBl. Nr. 333 i. d. g. F.)

Vertragsbedienstetengesetz 1948 (VBG - BGBl. Nr. 86 i. d. g. F.)

Bundesgesetz über die Abgeltung von wissenschaftlichen und künstlerischen Tätigkeiten an Universitäten und Universitäten der Künste (Abgeltungsgesetz - BGBl. Nr. 463/1974 i. d. g. F.)

Universitätsgesetz 2002 (BGBl. I Nr. 120/2002)

Frauenbericht 2001 gemäß Frauenförderungsplan der WU, Wien, November 2001.

ALFA-Projektkoordination: ALFA Sonderausgabe III, 25. Juni 2003: Endberichte der Arbeitsgruppen.

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur: Frauenbericht 2002. Erweiterter Sonderdruck zum Hochschulbericht 2002, Wien 2003.

WU-memo Ausgabe 49/02.

WU-memo Ausgabe 54/03.